



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

358 (7.8.1936) Ausgabe B

urn:nbn:de:bsz:mh40-240781

Olympia-Sonderdienst Neue Mannheimer Zeitung

monatiich 1.50 Siff, und 30 Gig. Tragerlofin, in unferen Gefchafteftellen abgebolt 1 50 Bit., burd bie Doft 1.80 Ett. einicht. Boftbel-Gebabr. Diergu 36 Big. Befrellgelb. Abholftellen: Balbhoffte 12, Gronpringen-Brofe 42. Schwebinger Strofe 44. Meerfelbitrobe 18. No Gifderftrage L. Fe Dauptfir. 68, W Oppaner Strafe 8, Se Butfenftrage 1. Abbeitellungen muffen bis fpateft. 25. f. b. folgend. Monat exfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Cdriftleitung u. Sauptgefdaftefielle: R 1, 4-6. Gernfpreder: Cammel-Rummer 24951 Bolifded. Ronto: Rarleruhe Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Mannbeim

Angeigeupreife: 23 mm breite Millimetergeife 0 Pfennig, 70 mm breite Tegtmillimetergeile 50 Pfennig. Gur & amilien. unb Rieinangeigen ermäßigte Grundpreise. Augemein gutig ift die Angeigen Greislifte Rr. 7. Bei Zwongsvergleichen oder Romfurfen wird feineriel Radiog gemährt. Reine Gemähr für Angeigen in bestimmten Andpaben, an befonderen Plagen und für fernmunblid erteilte Auftrage. Gerichtoftanb Monngelm.

Ausgabe Rochentlich 1.50 RM. im Monat + 10 Via Trägerlohn

Freitag, 7. August 1936

147. Jahrg. - 2r. 358/359

Italien für "totale Reutralität"

Die Antwort auf Frankreichs Vorschlag

Rom ftimmt grundfatlich zu, macht aber vier Borbebalte

— Яот, в. Апдия.

Die italienifde Antwort auf ben Borfchlag Franfreichs, gegenseitig bie Reutralität im fpanifchen Burgerfrieg gu garantieren, ift pom italienifchen Außenminifter am Donnerstagvormittig bem franabflichen Boticafter mundlich mitgeteilt

Rach einer amtlichen Melbung enthält bie Uniwort Italiens auf die von Granfreich porgefchlaenglifch-frangofifch-italienifde Praliminarperftandigung über bie Richtelnmifchung in Die fpaniichen Greigniffe folgende vier Bunfte:

1. Stollen ftimmt im Grundfag bem Gedanten ber Michteinmifchung in den fpanifchen Bürgerfrieg gu.

2. Italien erhebt bie Grage, ab bie morar lifde Colibaritat mit einer ber in Ronflift ftebenben Barteien, eine Solibaritat, wie fie burch öffentliche Rundgebungen, Preffeanherungen, Beiche nung non Gelbipenben, Anwerbung von Freiwillis gen ufm. gum Musbrud tommt, nicht bereits eine bebentliche form ber Ginmifdung bar-

8. Stallen wlinfcht gu erfahren, ob bie Berpflichtung gur Richteinmifchung umfaffen. ben Charafter haben foll ober nicht, ob fie nur bie Regierungen ober auch Private bin:

4. Agalien münicht barüber Renninis gu erhale ten, ob die frangofifche Regierung auch Dobali. taten für die Rontrolle über bie Ginhal. tung ber Berpflichtung gur Richteinmifdung im Muge habe ober nicht.

Die Antwort Italiens auf ben frangofifden Richt. einmifdungevorichlag wird von ber romifden Abendund grundlegenden Rlarftellung der von Rom an Paris gestellten Fragen eingebend erlautert. Das halbamtliche "Giornale d'Italia" ftellt feinen Rommentar unter bie Lojung: "Totale Rentralität"

Italien verlange eben volle Rlarbeit und forbere heshalb bundertprozentige Rentralität. Die Berpflichtung bagu muffe aber auf alle jene Stanfen ausgebehnt werben, die für die Unterftugung einer ber beiben Partelen beg fpanifchen Ronflitts in Betracht tommen tounen.

Italien verlange weiter eine genaue Auslegung jener Aundgebungen, die in einigen Landern gugunften einer der fpanifchen Parieien veranftaltet merden und die nach dem allgemeinen Urteif gur unmigverftanblichen Ginmifdung geboren. Gie berrafen alfo eine Sandlung, bie gu ber pon ber frangofifchen Regierung verlangten Rentralität in Biberiprud

Das angesebene romifche Blatt gablt in biefem Bufammenhang die Mostauer Spenden-fammlung von 12 Millionen Rubel, die Freiwilligenanwerbungen in Frankreich, die Erflarungen offisibler Beitungen und Perfonlichfeiten auf, in denen nicht nur bie aftive Colibaritat ihrer Rogierungen gu Gunften der Mabrider Regierung, fondern auch Stellungnahme gegen die Regierung non Burgos gefordert merde. Durch diefe Erffarungen folle bie Bufammenarbeit mit einem Rampfprogramm big auf das auberfte gegen den Gaidis. mus und gegen ben Rationalfogialismus gerechtfertigt merben.

Diefe geiftige Aufruftung für einen internationalen politifden 3beentampt, fo fiellt bas balbamtliche Blatt ichlieftlich feft, fei nicht weniger gefährlich als die Undruftung mit Baffen.

Regierungen und Parteien sollten diefe Tatsache in Rochnung stellen. Die Agitation, die aus der verhehten spanischen Atmosphäre Rachlucht und Dis veriteben amiichen ben Bolfern entfteben laffen modie, werbe unweigerlich die Lander spalten und an einer politifden Blodbilbung fibren. Gine folde Blodbilbung mare noch gefährlicher, als bie bereits porbandene militärifche, da bie fiberrafchen. ben Maffenbewegungen bei einigen Rationen Tur und Tor öffnen murden und fich überdies ber Rontrolle der Regierungen und damit feder Regelung internationaler Begiebungen leichter entgieben

Die Gefahren zweideutiger Neutralitätspolitik

- Paris, 6. Anguit.

Der Conderberichteritatter bes "Eco be Baris" berichtet aus Pamplona von einem Rommunique über die Bombardierung durch Regierungefluggenge in ben lehten Tagen. Darin beißt es u. a.: "Alle dieje Bombardierungen find von Apparaten ausgeführt worden, die nicht gu den Dobellen der spanischen Armee gehören. Angerbem find die nicht explodierten Bomben, die abgemorfen murben, nicht von ber Art, wie fie in ber fpanifchen Armee verwendet werben."

Der Berichterftatter bemertt bagu, es fel nur ein Schritt von biefem Rommunique bis an bem Gedanten, daß die Flugseuge und Bomben von Granfreich an bie Regierung in Barcelona geliefert worben feien. Diefer Schrift fei gemacht worden, und die in Spanien lebenben Frangolen batten fofort bie folgen gefpurt. Er, ber Berichterftatter, habe es pergezogen, Pamplona lieber ju verlaffen, als bei einem berartigen Berbacht und ber barans entftanbenen Geindfeligfeiten dort ju leben. Die Freunde, die Frankreich in Rordipanien gehabt habe, batten fich von Grantreich entfernt.

In einem Auffat ber Schriftleitung mirb auf blefe Stelle bes Berichtes befonbers bermiefen und dagn bemerft. bag das Blatt nicht in der Lage fei, festauftellen, ob biefe fcmere Rlage begrindet fei. Mugerdem fei unter den gegenwärtigen Umftanben eine unpartelifde Unterfudung nur ichwer burchauführen. Gider und flar aber fei, daß die ameibentige balinng ber frangoftiden Regierung bie ichmerften Berbachtigun. gen gegen Granfreich bervorrufe und bei dem Rachbarland beftige Diffitimmung auslofe. Much andere Angeichen erlaubten die Annahme, daß Frankreichs Rentralität in dem fpanifchen Burgerfrieg nicht rigoros und abfolut fei. Die offiziofen Beitungen der Bolfofront forderten jeden Tag bas i in Modlan emwarte".

Lin Jorg due Anulfism

Deutiche Dinmpiafieger: Sandrid im Junftampf; ban Onen im Diftolenichießen und Stod im Speerwerfen.

Gin deutscher Doppelfieg im Biftolenichießen: ban Onen fiegt vor Bag Das Speerwerfen gewann Stod-Deutschland mit 71,84 vor Mittanen-Finn-

land 70,77 und Zoivonen-Finnland 70,62.

Bei den Frauen gab es über 80 Meter Surden einen Gieg von Balla-Italien in 11,7 vor Steuer-Deutschland 11,7 und Zahlor-Ranada 11,7.

Heber 1 10 Meter Burden fiegte Zown-Amerita vor Finlan-England und Pollard-Elmerifa

Ginen Gieg für Reufeeland gab es im 1500-Deter-Lauf burch Lovelod. Reuleeland in 3:47,8 vor Cunningham-Amerita und Bettali-Stalien - Reue 2Beltbeftzeit

Im Dreifprung fiegten die Japaner Zajima mit 16 m und Sarada vor Mettalfe-Auftralien.

om Alorettfechten der Manner wurde Gandini-Stalien Gieger vor Barbere Frantreich und Borchini-Atalien. Caomir-Deutschland wurde Bierter.

Revolutionare. In den Buros der Roten Diffe in Baris retrutiere man loguiagen berufemabig "Greiwillige" für Spanien, und die Regierung babe nicht wiffen laffen, ob fie fich ber Anfrufe biefer neuen Revolutionsfrengafigler miberfegen merbe.

Und Cowjetrufland?

- London, 6. Anguit.

Entgegen anderslautenden Berichten mird im Außenamt festgeftellt, bag bisber eine Mutwort Somjetruflande auf bae Erfuchen ber franabfifchen Regierung nicht eingegangen ift. Bisber iceint jeboch britifcherfeits nicht die Abficht au besteben, die frangofifden Bemilbungen auch in Mostan gu unterftuben. Frangofiicherfeits tit verfichert worden, "bag man feinerlet Schwierigfeiren

Einschreiten Grantreiche sugunften ber fpanifchen | eignet worben, fie find aber bis auf einen ben Eigentilmern wieder gurudgegeben worden. In ber Proteltuote wird die Dadrider Regierung in teinem 3weifel barüber gelaffen, bag bie Regierung ber Bereinigten Staaten für ben Schut bes ameritani. den Gigentume, gleichgultig, ob es im Befit von Ameritanern ober infolge ber gegenwärtigen Umftande von diefen zeitweilig im Stich gelaffen worden ift, die Madriber Reglerung voll verantwortlich maden werbe.

Der ameritanifche Geichaftstrager in Dadrid bat nach Baibington berichtet, daß die fpanifchen Regierungeftellen eine balbige Beantwortung des amerifanifchen Proteftes augejagt haben. Der amerifantiden Botidaft fei für alle Ameritaner und ibr Gigentum Cous veriprocen worben.

Die Bilfealtion der deutschen Ceeftreitfrafte

- Mabrid, 7. August.

Bei der Rordgruppe bat Kreuger "Roln" das Unlaufen von La Coruna (in Sanben ber nationalen Regierung) gunachit gurudgeftellt, ba fic bie Lage in Bilbao veridarit bat. "Roln" ilt baber am 6. Auguft früß in die Safenftadt Bilbaos Bortugalete gurudgelehrt, von mo am 5. Muguft ber Dampfer "Beffel" mit 180 Glüchtlingen, barunter 15 Deutschen, nach Bavonne in See gegangen ift. In Baraus find 15 Deutsche freiwillig surfidgeblieben. Mit diesen wird burch bas Torpedoboot "Albatros" am 6. Aug. erneut Gublung genommen.

Bor Gifon liegt bas Torpedoboot "Geenbler", bas am 5. Auguft 15 Flüchtlinge, unter ihnen 5 Dentiche, an Bord genommen bat. In diefer Stadt beginnt fich bereits Bebensmittelmangel bemerfbar an machen; bas Torpedoboot bat baber ben noch in ihren Bohnungen verbliebenen 25 Dentichen und Defter-

Scharfe deutsche Proteste in Spanien

Sofortige Untersuchung der Mordtat an den vier Deutschen gefordert — Der deutsche Dampfer "Cevilla" von einem fvanischen Regie u igegerftorer beichoffen

- Berlin, 6. Muguft.

Rach einem Telegramm bes bentiden Generals toufulato in Barcelona bat Generaltonini Röcher am Mittwoch wegen ber jest befannt gewordenen Ermordung von vier Dentiden in Barcelona bei ber Regierung in Bar celone icariften Proteft erhoben und fofortige Unterfudung geforbert.

Schuffe auf einen deutschen Dampfer

- Mabrid, 7. Anguit.

In den in Banden ber fpanifden Reglerung befindlichen Bafen, befonders in den am Dittelmeer gelegenen, brobt bie Racht immer mehr an tommuniftifd-anardiftifde Elemente binübergugleiten. Die dentichen Gee. ftreitfrafte find dager weiterbin in gwei Gruppen gur Unterftühung deutider Glüchtlinge und aut Bahrnehmung beutider Intereffen in Spanien tatig.

Mm 4. Muguft murbe vor Larache, Spanifche Marotto, ber por Anter liegenbe bentiche Dampfer "Sevilla" ohne jeben Grund unb ohne jegliche vorhergebende Warnung von bem Regierunnszerstäter "Almirante Bal-des" 45 Minuten lang beichoffen, ohne jedoch getroffen zu werben. Den baraufhin sofort ausgelaufenen Dampfer hat ber gleiche Berfister angehalten und ihm bas Anlaufen von garache nuterfagt. Gegen blefen fraffen Rechisbruch und segen die Anwendung willfürlicher Gewalt bat, bie bentiche Regierung icarffien Proteft eingelegt.

Muberdem wird der Befehlshaber ber Linieniciffe, Ronteradmiral Carls, bei bem Chef ber fpanifcen Regierungeflotte nachorndlich Bermabrung ein. legen und verlangen, bag fofortige Dagnahmen gegen die Wiederholung berartiger Ausschreitungen getroffen werben.

Umerifanifcher Protest in Dadrid

- Bafbington, 6. August.

Bie das Ctaatedepartement mitteilt, bat ber ameritanijche Geichaftstrager in Madrid bet ber ipaniichen Regierung icari gegen bie Wegnahme amerifautiden Gigentums protestiert. In Barce-Iona find namlich die Jabrifen von Ford und General Motore beichlagnahmt worden. In Madrid maren einige ameritaniiche Brivattraftwagen ent-

Madrid vor dem Chaos?

Die Regierung besitt teine Autorität mehr — Das diplomatifche Rorus will die Stadt verlaffen

- Liffabon, 6. August. Der portugiefijde Rabioflub bat, wie er erffart, einen Guntipruch bes Mabriber Botichafters ber Republit Chile aufgefangen. Das Funttelegramm, für deffen getreue Biedergabe fich ber portugiefliche Radioflub verburgt, befagt: Die wenigen in Dabrid gebliebenen auslandifden Gefandten und Boticafter feben fich gegwungen gum Berlaffen ber Stadt, da die Lage vergweifelt ift. Jeber Augenbild fann ichwere Bufammenftoge bringen.

Falls die Busammenftellung eines Diplomatenauges nach Portugal ober Balencia unmöglich fein follte, plant man, bas biplomatifche Rorps in einer einzigen Boticaft an vereinigen und bie jeweiligen Reglerungen gu bitten, auf bem Suftwege Rrafte sur Berteleigung an entfenden. Die Autoritat der Mabrider Regierung besteht nur bem Ramen nach. Tatiamlid berriden bie roten Ennbifate unb die Diligführer. Die Regierung ift nicht ein-

mal imftanbe, bie tagliden Berlufte, bie bei ben Madrid verteibigenden Miligen entfteben, au erfeben. Die Berlufte geben in bie Taufenbe. Die Rampffront wird ohne Berbindung mit Madrid gehalten, fo daß niemand von Madrid an bie Front oder con ber Front nach Mabrid gelangen fann.

Alle Englander follen Spanien verlaffen

(Guntmelbung ber RM 8.)

+ London, 7. August.

Muf Erfuchen bes englifden Musmartigen Mmtes richtete ber britifche Runbinne am Donnerstagabend an alle noch in Spanien verbliebenen britifden Staatsange. borigen die Aufforderung, fich mit ber nach. ften Ronfulatftelle in Berbindung gu feben, da es fic im hinblid auf die verworrene Bage in Spanien

dringend empfehle, von ber Raumung 8moglichteit, die fich jur Beit noch biete, Webrauch gu machen. Die jum Abtrandport der britifchen Unterianen in Spanien getroffenen Mannahmen tonnten nicht auf unbeftimmte Beit anfrecht erhalten merben.

Die über alle englifchen Gender perbreitete Mufforberung gilt befonders den im Innern Spaniens anfaffigen Berfonen, bie entweder bisber nicht in der Lage waren, mit ihren Bermandten und Freunden außerhalb des Landes in Berbindung gu treten, oder die fich nicht bes Ernftes der Lage bewußt find. In bem Mundfunfaufruf, ber in London als ein augergewöhnlicher Schritt bezeichnet wird und eine lette Barnung an bie noch in Spanien verbliebenen britifchen Stnatsangeborigen barftellen blivfte, wirb außerbem erffart, baß die Debrheit berjenigen Berfonen, die ben Bunich geanbert hatten, Spanien gu verlaffen, nunmehr abtransportlert morben fel.

Rach einer biefigen Coligung befanden fich bei Musbruch ber Geinbfeligfeiten rund 9000 britifche Staatsangeborige in Spanien, von benen bisber etwa 2000 abtransportier: worden find.

Anenhiges Abeffinien

Port Saib. 5. Mug. (U. P.) Das italienifche Truppentrausporticiff "Sannio" bat bente Port Caid poffiert. Un Bord befanden fic 470 wermundete italienilde Soldaten auf dem 2Beg nach der Beimat. Rach bier eingegangenen Berichten find biefe Solbaten in Gefechten permundet worben, die fich in letter Beit an verichiebenen Orten Abeffiniens gwifden den ttaltenifden Befabungstruppen und abeffinifden Abteilungen abgespielt haben. Rach anderen Melbungen ift der Radtransport Italientiger Goldaten in die Seimat eingestellt worden, da bie verichtebenen abeifinifden Angriffe ber letten Beit bie Ammejenheit der Truppen in dem neueroberten Lande notwendig machten,

Ergebenheitserflarung Ras Cejoums für Stalien

— Rom. 5. August.

Die Hallenfreundliche Ginftellung der bedeutendften Burbentrager bes Regus wird burch eine meitere Weldung aus Abis Abeba von neuem bestätigt, nach ber Ras Sejoum, einer Ginladung bes ifalienlichen Bigelbnige Maricall Grasiani folgend, in ber abeffiniichen Sauptftadt eingetroffen ift, um feine bereits im Mai in Sambre nor General Baftico pollgogene Untermerfung jest in feierlichfter Gorm pur dem Bigeroulg Marichall Graziani gu wieberbolen. Ras Sejoum bat feine Reife jum Teil im Ginggeng ausgeführt, um für bie lette Strede von Diredang bis Abbis Abeba bie Gifenbahn gu benupen. Er hatte fofort nach feiner Antunft eine Unterredung mit bem Bigefonig und gab dann por Bournaliften feiner freundlichen Weffunung gegenuber Italien und feiner Ergebenheit für die italientden Beborden Muddrud.

Die italienifche Breffe febt bie Bedeutung bes Mas und feiner erneuten Erflärung ber Lopalität für Italien bernor, da er als Angeboriger bes einftigen Berricherbaufes ftets großen Einfluß auf Eingeborenenbondlferung in bem nordlichen Abeffinien, befonders in den Gebiefen von Daramet. Geralta und im weftlichen Tigre, bat unb diefen auch beute unvermindert weiter andubt.

Much im Gebiet fubbitlich von Mobis Abeba ichreitet die italienifche Durchdringung Abeffiniens unauf. balifam fort. Aus ber Gebirgogegene von Gercer merben gabireiche Unterwerfungen einftiger abeffintfer Unterführer gemelbet.

Sowjet-Freiwillige nach Spanien unterwegs

Sie follen zunächft in Paris untergebracht werden — Der französische Kommunistenführer Thorez sordert sofortige militarifche Unterftutung der fpanifchen Linteregierung

(Guntmeldung ber RM 3.) + Paris, 7, August.

Babrend die frangofifche Regierung über die Abgabe einer Rentralitäterflarung aller mehr ober weniger an ben fpanifden Ereigniffen intereffierten Machte verhandelt und die Linfopreffe in befonders beutlicher Aufmachung bie angeblich gufriebenftellende Antwort ber Cowjetregierung wiedergibt, feben bie margiftifc-tommuniftifcen Rreife in Franfreich und in Cowjetrufland in großer Gile die Unterftühungen alle Mrt für Spanlen fort. Der in Franfreich ge-bilbete fogenannte Solidaritatoausidun' ber Bolfafront teilt mit, daß er in Bujammenarbeit mit der margiftifden Arbeitergewerticaft und ber Roten Siffe bereits eine balbe Dillion Franten gefammelt habe. Unter Unterbrechung follen Lebensmittel und Sanitatematerial nach Spanien abgeben.

Der "Matin" batte icon am 26. 3uij ble Bils bung eines tommuniftifden Freitorps in Comjet. rufland angefündigt, und ber "Jour" mill bente miffen, bag die erfte Gruppe biefer Freiwilligen fich bereits auf bem Wege nach Fraufreich befinde.

Die frangofifche Rommuniftifche Partet babe in dem roten Güriel um Baris Unterfunftambalichfeiten bereitgeftellt und einen dreitopfigen Musichus gebilbet, ber für die Berpflegung gu forgen bat. Frantreid, fo fdreibt bas Blatt, bat den tranrigen Borsug, fomobi vom finanziellen als auch vom militärifden Standpunft auseine Giliale Mostaus ju werden. Denn anders tonne man die Refentierung pon Breiwilligen, die Sowjetrufland nach Spanien entjende, nicht nennen,

In wenigen Tagen merbe Grantreich bie Solbar ten ber roten Armee beberbergen, bie gur Ber: ftarfung bes internationalen repolutionaren Seeres bestimmt feien, das gang Europa bolfchemis

And ber Außenpolitifer bed "Journal" mirft die Frage auf, welche Reutralität man überhaupt von der Komintern erwarten tonne, die bereits eine "Lobnftener" für die Schaffung eines Rriegsfonde augunften ber fpanifden Bolfafront eingeführt und die Bildung von Freiwilligenforpe beichloffen babe. Man miffe fich fragen, ob eine berartige Einmifdung mit ber Rentralität ver

Im gleichen Ginne ichreibt ber "Datin", ber ber Mostaner Regierung ein Doppelfpiel pormirft. Babrend fie einerfeite bem frangofifchen Borichlag auftimme, torpediete fie gleichteitig biefe Bemabungen auf der anderen Geite durch bie Ginführung einer Lohnsteuer zugunften der Madrider Regierung. Diefes Berhalten muffe ale eine mabre herausfordernug bezeichnet merben.

Aranzöfische Kommunisten fordern militärifche Unterftügung Madrids

(Guntmelbung ber R 2 3.)

+ Paris, 7. Muguft.

Die frangofifche Rommuniftifde Bartel hielt am Donnerstag unter bem Borfit bes Generalfefreiare und Abgeordneten Thores eine Witglieberverfammlung ab, bei beren Eröffnung ber

fommuniftifde Abgeordnete und ftellvertretende Bor- : figenbe ber Rammer Duclos erflarte, baf bie Grage der Unterftubung der fpanifden Regierung ber Wegenstand ber Gigung fel.

Der Abgeordneit Thores verlangte, man burfe fich in Frankreich nicht auf blobe Berliderungen ber Coliboritat beforanten, fondern man muffe unverzüglich Gluggenge,

Ranouen und Mojdinengewehre file bie fpanifche Regierung sur Berfügung ftellen,

Benn man berudfichtigt, bag die Rommuniftifche Bartel in ber frangofiiden Boltefrontregterung einen ftarten Ginfluß ausibt, jo muß man fich fragen, wie biefe Ginftellung mit dem Borichiag bes Rabinetts Blum finfichtlich einer Rentralitätertfa. rung in Gintlang gebrocht werben fann.

Bolidewiftische Kirchenschändung



Ein Bile, das mabrend ber Unruben in ber Mabriber Rirde Cormen aufgenommen und nan einem Glüchtling mitgebrocht murbe. (Weltbild, D.)

"Es geht um Europas Rultur"

Bemerkenewerte Warnungerufe der "Tribuna"

- Rom 6. August.

Unter ber Ueberichrift "Barnungageichen" geht der Direttor ber "Tribuna" befonbere auf Buntt 2 der italtentiden Untwort auf den frangofiichen Reutralitätenerichlag ein. Mehr und mehr gewinne man die Uebergengung, fo führt das Blatt aus, daß fich die Krafte des nationalen und fogialen Berfalle auf ein Spiel ums Gange porbereiten. Es gebe um die europaliche Auftur. Bas auf bem Boden Frankreichs felbft gefchebe, brauche man nur im Bufammenhang mit den tragifden Greigntffen in Spanien gu betrachten. Die umfturglerifden Rrafte, in beren Borigfeit bie fransoftiche Regierung ftebe, festen ungeftort ibre Bropaganda fomie ibre Dilfeleiftungen durch Lieferung von Material and Stellung von Meniden für ben Bürgerfrieg in Spanien fort. Alle Dieje Dinge entiprachen einem großangelegten und mobiburchbachten Blan, beffen Musgang und Biel nicht mebr genannt gu merben brauche.

Die Mobilifierung ber Roten in Frankreich ... jugunften ihrer Genoffen jenfeits ber Pprenaen" zeige alle Blige ber Generalprobe für ein noch größeres Experiment in Frantreich, fallg ber fpanifche Bolfcewiomus fiber bie Mufftanbifden berr geworben fein follte, die im Ramen der fpanifchen Ration fampfen,

Die intenfive fommuniftifde Borbereitungsarbeit, die dle frangofifchen Staatsorgane, einichlieflich ber bewaffneten Dacht erfaffe, fei tein Gebeimnis mehr. Sie ichene nicht einmal bas volle Lageblicht, ba fie von der Regierung gebulbet merbe, Dan lebe jest in einer Beit, die alle verantwortlichen Organe

Europas gu einer flaren Stellungnabme verpflichte, befonders in der Tatigfeit der offen oder gebeim arbeitenden ungefeiblichen Arafte. Duber fet fomobl in der Grage der Bentralifat ju den Borgungen im Spanien als auch wegen ber Gefabren, die die innere Ordnung der einzelnen Länder wie auch die intern nationale Ordnung bedroben, eine flare, den Geboten der Stunde entipredende baltung dringend notwendig. Mmtlich die Rentralität gu erffaren und babel gleichzeitig die Dobilifferung der Roten innerfialb der Ctantagrengen gugulaffen, bas fei ein ichreiender und gefährlicher Gegeniat, da die fogenannten immbolifchen Bataillone, die fich von Franfreich nach Mabrid in Maric feben follen, nichts anderes ale die Borbut einer niel großeren Urmee im Dienfte der Berfebrung feten, die dem Grieben und dem ruhlgen Bufammenleben der Bolfer in den Ruden ju fallen bestimmt fei.

"Ermutigende Ergebniffe"

- Parid, 6. August.

Die pon ber frangofifchen Regierung eingeleiteten Befprechungen mit ben Regierungen anderer, indbefondere europäischer Länder, über ben Mb+ folug eines internationalen Abtom. mens über die Richteinmijdung in die fpanifchen Angelegenheiten find, wie man in biplomatifchen arcifen bemerft, eifrig fortgefebt morben. Gie follen bereits febr ermutigenbe Ergebniffe gedracht haben. Man exwarte noch die Antwort aus

In diplomatifchen Areifen arbeitet man jest eine Durchführungeregelung aus, die den Grundfat ber Richteinmifchung in die Pragis umjegen foff. Es wird ein entsprechender Bortlaut ausgearbeitet und ben befragten Regterungen angeleitet werden. Rach bem ber Brilfung unterliegenden Entwurf follen alle banbelageidafte in Baffen, Dinnition, Artege. und Enftfahrtmaterial jeder Mrt fowie in Rriegefdiffen mit Spanien, Spantid-Maroffo und ben unter fpanifcher Couveranitat ftebenben Gebieten verboten merben-

Die britisch-agnytischen Berbandlungen

Der britifche Obertommiffar Lampfon bat fic erneut an das Foreign Office gewondt und um Richtlinien gebeten, da es im Berlauf der bris tifd-aguptifden Berhandlungen gu Edwierigfeiten über perichiedene Frogen gefommen ift. Es handelt fic babei um die Angelegenheit der Aufftellung ber Rapitulationen und um die Garantien, die den in Acappten lebenden Gremden gewährt werden follen. Auch die Frage ber Abicaffung des englischen Rechtes und des Finangberaters bei ber aguptifden Reglerung icheint Edmierigfeiten an bereiten. Die Breffe gibt au, daß England gegenüber dem Bertragdentwurf pon 1990 bedeutende Zugenandniffe gemacht habe-

Generichtsteiner In. Weis Windauer ein Allerd) Abelwenner bei Generichtsteiner und versenbertlich für Balitik, Abesten, Wilkenstein Unterdaltung: Carl Cune allendart - Danbeiten In. Billenstein, Absten Unterdaltung: Carl Cune allendart - Danbeiten In. Erik Dabe-Ledake Teil: In. Bill hommess-devertiellim Miller-Gibereftbenische Unterda. Gericht und Wilhenbierd: Turk Billerbeitsteiner Lur Billerbeitsteiner auch arfeiteil is Abendeits dennah - Angeigen und arfeiteilte Abendeits dernahmen L.B. G. Killing Gertausteiner Hanne Kannebeiner Heltung Dernahmen In Berlin: In. C. S. Carl Ca. Berlin-Hristenna, Eritätziehe I.

T.-R. Vo. 1996
Wittenanglags ber Weigeler A. u. Angeiche B. 20798
Ebenhauflags ber Weigeler A. v. Busgede B. 20349
Ibenhauflags ber Weigeler A. v. Busgede B. 20349

Bur Beit Derittifte Mr. 7 gan Bur unnerlangte Beitrige feine Gemobe - Rudimbung um po Rudperin

Reichsregierung empfängt Olympia Gäste

Gin Zeit deutscher Gaftfreundichaft

(Guntmelbung ber 29 3.)

+ Berlin, 7. August.

3m Ramen ber Reloaregierung batten am Donnerstagabend bie Reicheminifter Generaloberit Garing und Dr. Goebbele aus Anlag der XI. Olumpifden Spiele gu einem @mpfang in ber Staat Boper eingelaben. Der feftliche Abend in der befonders ausgefentteten Stantaoper bilbete den Sobepunti ber vericiebenen großen Rabmenveranfalungen gu ben Olympifchen Spielen in Berlin. Generaloberit Goring und Dr. Goebbels begruften in furgen Aniprachen die Gafte aus bem Mustand, für die der Brafibent des 300, Graf Baillet-Batour, animortete.

Ein forgialtig ausgemähltes Programm, bas fich aus gefanglichen Darbietungen unferer erften Rrafte und Cangvorführungen bes Balletto der Staatooper gufammenfebte, bot ben Unmefenden ungetrubte Stunden der Freude und eines boben fünftlerifden Genuffes. Die führenden Derfanticheiten und die boben Gafte ber Dlympifchen Spiele, die Botichafter und jablreiche Gefanbte blieben nach dem Abichiuf des Brogramms mit den maßnebenden Wertretern der Bleichbregierung, ber Parjei und bes fünftlerifden Bebens in feitlicher Stimmung und angeregter Unterhaltung, die manche Gaden fnüplie, noch lange aufammen,

Befuch Ronig Boris beim Führer

- Berlin, 7, August.

Der in Berlin weilende Ronig ber Bulgaren, 5. IR. Boris III., ftattete beute bem Bubrer und Reichstangler einen längeren Befuch ab.

Empfang beim Führer

- Beelin, 6. Muguit.

Der Gubrer und Reichotanaler gab bente au Ehren ber mabrend ber Diompilden Spiele in Berlin weilenben Gurftlichfeiten ein Frühftud, an bem E. D. ber Ronig ber Bulgaren, 3bre Ronigliden Sobeiten der Aronpring von Stalten und Bringeffin Daria von Canopen, ber Rron. pring pon Griechentand, ber Erbpring und die Erbpringeffin Guftan Abulf pon Come. ben, Bring und Pringeffin Bbilipp pon Deifen, Ibre Dobeiten Bring und Bringefitn Chritops von Delfen, ferner ber Rgl. italienifche Pro. pagandaminifter MIfiert und Gemablin, die Gobne

des italienifden Dinifterprafibenten, Bruno und Bittorio Muffolini, der Flügeladjutant des italienifden Aronpringen, General Anmonino, der Ral, italienifche Botichafter Mttolico, ber Ral. immedifde Gefandte af Birfen, ber Ral griechifde Gefandte Riav. Rangabe mit ihren Damen feil.

Gerner maren Minifterprafident Generaloberft Goring. Generalfeldmaridall v. Blomberg. Reichsminifter Grir. v. Reurath, Reichsminifter Dr. Goebbele, Reichtleiter Boubler, Die Stoatsfefretare Dr. Deigner, Dr. Cammera, Bunt und die herren ber perfonlichen ilmgebung bes Bubrers mit ihren Damen anmefend.

Assen-Afrika-Europa an einem Tage

Die großartige Sportflugleiftung von Elln Beinborn-Rofemener

- Berlin, 6. Anguit.

Red einem Gintagsilug Mfien.Mirita. Europa traf am Donnerstag furs nach 19,15 Uhr Fran Elln Beinhorn-Rofemener auf bem Berliner Fluchafen Tempelhof ein. Am Donnerdtag 0,20 Ubr (Ortogeit) war die Fliegerin in Damasfus in Richtung Rairo gestartet. In der aguptischen Sauptifiadt mar fie gur Brennstoffausnahme gelandet und um 3.40 Uhr (Ortogeit) in Richtung Guropa wieber abgeflogen. Rach Swifdenlandungen in Athen und Budapeft erreichte fie nach inogefamt etma zwanzigftundigem Glug (einichlieflich der drei 3miidenlandungen) den Berliner Bentralflughafen.

Diefer Blug, mit dem Ello Beinborn-Rojemeper mabrend ber Olompifcen Spiele erftmalig an einem einzigen Tage gemiffermaßen brei Erdteile verbumben bat, ftellt nicht nur dem fliegerifden Ronnen ber Bilotin, fondern auch der Leiftungafabigfeit der deutschen Fluggeuge und Motoreninduftrie das allerbefte Zougnig and.

Bum Empfang der Fliegerin batten fich neben ibrem Dann, dem befannten Rennfahrer Berndt Rofemener, Bertreter bes Euftfahrtminifteriums, bes Quitiportverbandes, ber Baverifchen Singgengwerfe. von benen bas von Elle Beinborn benubte Fluggeng gebout murbe, und jablreiche Preffefente am Rollfeld eingefunden. Um 19.15 Uhr tam die Dafdine and fubbitlider Richtung in Sicht, wenig fpater braufte fie mit eingezogenem Jahrgeftell und großer Gefdmindigfeit ilber ben Flughafen. Ale die Fliegerin nach glatter Landung. um 19.20 Uhr auf bem Rollfeld ihrer Majdine entftieg, war fie fofort von gabireichen Gratulanten umringt, die fie heralich au ihrem neuen großen Erfolg beglüdmünfcten.

Elly Beinhorn-Rosemener, ber man bie Strapagen bes Fluges nicht anfab, beigte fich über das gute Gelingen febr erfreut, dies um fo mehr als fie Rellenweise Gemitter und ftarten Gegenmind angetroffen batte. Die Borte ber Anerkennung und bes Dankes, die fie von allen Seiten gu boren befam, brachte bie befannte deutiche Segelfliegerin banna Reitich die ebenfalle erfie bie "Rollegin" mit den Borten begrifte: "Eln, on bift doch ein toller Kerl."

Muf ibrem Rudflug von Damastus legte Glio Beinhorn-Rosemener 8550 Rifometer gurud, fo daß man bei hingurechnung ber 2680 Rilometer für ben Sinflug auf eine Gesamtfilometerleiftung von 6230 Rilometer in 2% Flugtagen fommt. Gur ihren Glug benutte fie ein vierfipiges Rabinenflugseug ber Baperifden Bluggengwerfe Mugsburg, Konftruftion Mefferichmidt, Top Taifun, mit Argus-Motor M. S. mit 280 PG.



Mannheim, ben 7. Auguit.

Radfahrers Glüd und Kalle

Die Radiahrer flagen aud, weniger über die Befahrbung bes Lebens, bas fie taglich aufs Spiel gu feben gewohnt find, ale über Gallen und übermäßige Beaniprudung des Weldbeutele, benn fie find bich meiftens arme Leute. Außerbem fann man's doch niemand recht machen, meinen fie.

Da haben wir g. B. den linten Goloffingel, ber im Bolfemund ber rechte genannt wird, weil er halt rechter Dand auf bem Weg nach Lubwigobafen Itegt. Alfo diefer linte Golofflügel, ben man beffer Ballhausseite nennt, benn man tann fich fonft in die-em rechten ober linten Gligelgewirr verirren und grabenwegs bis por bie Ture bes Staatsanwalts und bes Gefängniffes tommen. Diefer linfe Glugel alfo enthält eine fogenannte Rabfahrerfalle. E'ne Galle ift, vom Standpunft bes Sabrere aus geiprocen, eine Gabrgegend, mo man die Poliget nicht fieht, doch ploblich ift fie ba, und man muß absteigen, fich ermahnen laffen und blechen.

So geichieht es biter in ber Commergeit, wenn durche Schlof bindurch ber Berfehr jum Rhein gro. fiere Ansmaße annimmt. De warnen fich gwar bie liets Colibartiden; "Achtung, do binne ftebt cener!" Mande pfeifen auch burchdringend wie bie echten Spigbuben, bremien bart, menden auf ber Stelle und find durch ben anderen Ausgang auf und davon. Aber meiftens werben fie boch geichnappt und lächelnd fagt ber Bachtmeifter: "Sahlen Gie gleich, bann mirb's billinert"

Und nun geigt es fich, daß die meiften Mut und Berg finfen laffen und gleich nachgeben. Ginmal erwifcht, ift ibre Courage babin, mabrideinlich in Ge-

Belft den Flüchtlingen aus Spanien

Die Folgen ber margiftifden Berrichaft in Spas nien haben Taufende von bentiden Bolfogenoffen gezwungen, Spanien an verlaffen. Die große Babl ber Glüchtlinge macht raiche Gille für bie Potleibenben notwenbig.

Beidnet Guch ein in bie

Sammellifte,

bie in ber Sanpigefchaftoftelle ber "Reuen Manne beimer Beitung" aufliegt!

Belft Euren bentiden Boltogenoffen!

bonten im foviel nichtbeftrafte Diffetaten, bag fie fich fo bald wie möglich wieber aus ber Rabe der Obrigfeit entfernen möchten. Rur alte Krafebier geben da laut und weifen auf den abweichenden, wenn nicht fic miderfprecenden Inhalt ber Schilder fin. Denn auf ber Mußenfeite ber Durchfahrt fieht ichwars und groß gebrudt auf gelbem Grund: "Mabfahrer gefperri!" Biele Schuchterne wenden, aber ein absteigender Rabfahrer ift fein Rabfabrer mehr, fondern einer ber fein Wefahrt neben fich berichiebt, um fich bernach wieber in einen folden an permanbeln. Denen gefchiebt auch weiter nichte. Muf ber Innenfeite aber ftebe links gelb und ichwarg: "Durchfahrt gum Ballbaus gestattet", rechts dwars auf weiß mit Rotumrandung "Durchlahrt

Das ift gwar alles richtig, aber boch nicht fo tiar wie au munichen, und ich erinnere mich baran bas don Anno 82 der damalige Polizeipröfident verfehrstechnische Geiprache mit ben Mannern von ber Stadt über diefen munden Bunft führte. Die Polizet ift nämlich wirflich nicht fo icharf baranf, Leute gu ichnappen und Gelb gu faffieren, fie fogt fich nur, bag bestebende Bestimmungen eingehalten werben milfien. Bas foll man aber mochen, menn Rabfahrerfnirpfe mit todernfter Miene erflaren, fte mußten gum Ballbaus, um dort die Freundin abgubolen, fich erhobenen Sauptes binüberbegeben und wahrhaftig einen Raffee mit Rognat aur Unterftreidung ber Mannlichteit bestellen. Das tommt por, und das Bochen auf Buchtaben führt au unmurdigem Parlamentieren.

Drum fage man's ichlicht und bentlich gerabe berand: "Rabfahrer abiteigen", bas ift ja alles, mas man von ihnen verlangt. Daran gibt's nichte an dreben und deuteln, mander Lubwigehafener wird bann meniger auf die badifche Polizet ichimpfen, und die andern wurden dieje problematifche Ede nicht als fo eine Wludsfache anieben, mo man nur baftemas-fannite bindurdmifden muß, womöglich bobntich grinfend an arteren Weichnappten vorbei -, fontern brau und poridriftemaftig gu Bug geben. Das mare ein Gegen für alle Beteiligten. Bwei Schilder "Rabfahrer abiteigen" und "Durchfahrt nur bis jum Ballbaus" verbeffern Laune, Grembenverfebr und nachbarliche Begiebungen.

Bft die Werkehredifziplin überall to felietht?

Polizeibericht vom 7. Anguft:

6 Bertehronnfalle, bie hatten vermieben merben tounen. Durch leichtfinniges Gabren und Richt. beachtung ber Berfehrevorichriften ereigneten fich geftern bier inogelamt 6 Berfehrbunfalle, mobet vier Perfonen verlebt und 8 Jahrgeuge beididiat murden.

Bier Radfahrer, bie über ben Durft tranten und burd ihr Berhalten ben Berfehr gefährbeten, mußten in vergangener Racht vorläufig feltgenommen werden. Dieje Leichtfinnigen haben ftrenge Bestrafung ju gewärtigen.

144 Bertebröfunber. Gin erneuter Beweis mangolnder Bertebrebijgipiin ift das Ergebnig ber geitern bier vorgenommenen Berfebraübermachung, bei ber inegeiamt 144 Gubrer von Gabr. sengen aller art und Gunganger angezeigt ober gebührenpflichtig vermarnt merben mußten. 11 Rraftfabrzeuge wurden außerdem megen tedniider Mangel beanftandet.

Geftern zwei Mal Feueralarm

Zerknall auf einem Rheinkahn

Ein Schiffsjunge getotet, eine Frau verlett - 8 Zonnen Zeer verbrennen in einer chemifchen Fabrit

Berufsfeuerwehr in das Safengebiet bei der Rammerichlenfe gerufen. Dier war burch eine Explo. ton auf einem Rheintabn Gener ausgebroden, dem man nur ichwer beifommen tonnte. Leiber batte bei biefem Brandunglud ein Schiffelunge recht ichwere Brandmunden erlitten; auch bie Gran bes Schiffers mar verlett. Beibe tamen ins Rran-

Mls die Berufsfeuerwehr eintraf, batten bereits Bertbangeborige ber Delfabrit bas Tener angegrif. fen, aber nicht febr viel ausgerichtet, da ber Brand. berd im Innern des Schiffes lag und durch Sade mit Solaichrot abgesperrt mar. Die Feuerwehr ging mit Baffer und Schaum por und mar babet ftandig in großer Gefahr, da immer wieder beftige Explosionen bas gange Schiff erichit. terten und ichmer beidabigten.

Um neun Uhr traf auch das Bafen loich boot ein, das die Abloidung ber immer wieber aufflammenden Brandnefter beforgte. Rach Befeitigung ber größten Wefahr ging man baran, die Labung bes Schiffes gu loichen.

Der Schaden, den bas Gener anrichtete, ift giemlich beträchtlich. Als Entflebungenriache vermutet man Gafe, die fich im Innern bes Schiffes entwidelt und burch irgend einen Gunten entgundet

Der Poligeibericht meldet bagu:

In den geftrigen Abendftunden entftand auf einem im Bonadjeshafen liegenden Schleppfabn, ber mit Sojajdrot beladen mar, ein Berfnall, mobet ein junger Mann und eine Frau Berlebungen er-

Der verlegte junge Mann ift ingwifden im Stäbt. Rrantenbang feinen Berlegungen erlegen.

Die Entftehungsurfache bes Berfnalls burfte barauf gurudanführen fein, bag in ber Labung, bie guvor

Western abend nach 8 Uhr murbe ein 25ichgug ber , gwede Delgewinnung mit Bengin bearbeitet mar, noch Benginrudftanbe verblieben, die vermutlid durch Entafinden eines Streichholges im Bobnraum des Schiffes ben Bertnall verurfachten. Da auch die Einrichtungogegenftande der Schiffemobnung in Brand gericten und hierdurch weitere Berfnalle entstanden, mußte bie Fenerloichpolizei berbeigerufen werden, die in mehrftundiger Arbeit fomobil den Brand auf feinen Berd beidranten, als auch meitere Wefahren vermeiben fonnte.

Brand in einer demifden Fabrit Gefahr eines Großbrandes raich befeitigt

In der Teerdeftillation ber Chemifden Gabrif Badenia" in der Induftrieftrage brach geftern nachmittag fure nach 2 Uhr ein Brand aus, ber leicht batte au einem riefigen Gener merben tonnen. Ein Arbeiter mar mit bem Abfliffen von Beichpech aus einem 1500 Liter faffenden Reffel beidaftigt. PloBlich gab es einen Rnall und die auslaufende Maffe mar in Brand. Riefige Rauchwolfen ftiegen jum himmel und bas auslaufenbe brennende Bech überflutete bie gange Umgebung. Der Brand ift beim Ablaffen bes Teers aus bem ungefahr 17 Tonnen faffenden Dechtühler vermutlich burch Gelbftentgundung entftanben. Durch ben ausfließenden Teer hatte auch das Dach der nebenftebenben Abfüllhalle Gener gefangen. Es bestand Gefabr, daß biefes auch auf die Abfüllhalle übergriff. Acht Tonnen Ter find ein Raub ber Glammen geworden,

Die Mannheimer Berufsteuerwehr traf unter Beitung von Branbingenieur Raergel mit amei Boidaugen wenige Minuten nach ber Brand. melbung an der Fenerftelle ein und befampfte ben Brandberd mit brei Schaumlofdleitungen. Rach furger Beit fonnte man ben Muslaufhubn am Reffel ichließen und die größte Befahr mar beieitigt. In ber Umgebung ber Deftillation murbe nur geringer Schaben burch bas Gener angerichtet.

Berkehrsdifziplin ift Söflichkeit

2Bas viele Mannheimer noch nicht baben - Polizei als Erzieherin

Rann man Soflichfeit verlangen? 35 glaube, fie ift angeboren. Berlangen fann man nur ben Reipeft. Und verlangen fann man ein gutes Benehmen, bas ein erträgliches Austommen mit anberen ermöglicht. Sofftichfeit fommt eben feber Gorberung guvor, und fie ift nicht fo felbftverftanblich. wie gutes Benehmen fein follte.

höfliche Meniden tounen einem die unangenebmen Dinge auf eine Beife fagen. daß man ben Merger icon balb vergeffen bat, wenn man ibn inne wird. Bofliche Menichen haben auch taum einmal Schwierigfeiten - benn gegen echte Boflichfeit -ift die ichlimmite Grobbeit einfach wehrlos. Aber man fann fie nicht lernen, fie ift einfach da und unter allen Umftanben.

Der hentige Berfehr unter den Grogftadtmenfchen bedingt eine Boflichteit, bie man enger umichrieben Bertebrabifgiplin nennt, die aber im Grunde weiter nichte ift, ale eben jene Doflichfert. die man von Saus aus mitbringen muß. Ber fie nicht bat, ift übel bran, denn er muß fie lernen und oftmale auf die fublbarite Beife. Und babei mirb von allen und gegen alle nicht mehr verlangt als udfichtnobme eben ienes ffeine Jun Sandeln, das weniger eine Frage ber Difgiplin ift ale eine Grage ber Doflichfeit und ber Gelbitergie-

Bei ber hite . . .

Beftern mar es wieder feit langem etwas warm. Muf der Strafenbabn unterhalten fich swei Manner. Der eine, ein bider herr, war ind Schwiben gefommen. Run wifcht er fich ftobnend feine Glabe. Gie muffen fich gerade über biefes Thema unterhalten baben. Ich ermifche nur bag Schlufgeiprach. "Bet ber Dib' auch noch Soflichfeit. Das fann boch feiner perlange!" Meinte der andere: "Ja, wenn man fie erft verlangen muß." - Und nach einer Beile fügte er hingu: "Man merft immer erft hinterber, daß man boflich mar. Weil einem die Leute nämlich dann fo erstaunt anieben . . .

Abitellen von Fahrrabern . . .

Bor einigen Raufbaufern find auf ber Strafe Schilder angebracht, bie gang befondera ben Radfahrern geften und ihnen ein Dorn im Anne find. Es beißt da furg und eindringlich: "Abstellen von Fabrrabern von bier bis gur Stragenede verboten." Gine Mabnung einfach und flar und jedem verftandlich. Gie mill bejagen, daß bier menigftens, auf biefem furgen Streifen, der Onerverfebr ber Gufganger unbehindert por fich geben foll, bamit ber Sabrverfebr nicht behindert wird und der Gugganger einen Play bat, mo er burchtommen fann, obne fic bie Rleider gu gerreifen ober gu beidmugen. Diefe Schilder find eine Aufforderung gur Soflichteit feinem Rachten gegenüber, bie, wie es aber icheint, noch viele Mannheimer nicht baben.

Denn tagtaglich fann man mit anjeben, wie Dut-Benbe von jungen Leuten, mandmal auch leiber alteren, aufgeidrieben ober gebührenpflichtig verwarnt wurden, weil fie aus lauter Unboflichfeit ibr Rad trop ber Berbotstafel bort abitellen. Sie fommen dem Beamten gegenfiber mit den dummfren Ausreden oder regen fich gar noch auf. Aber mit beidem bezeugen fie, daß fie feine Berfebradifgiplin baben, jenes felbftverftandliche Etmas, das ber Soflichfeit und ber Rudfichtnahme auf den Bolfogenoffen entfpringt. Benn nicht, muß man es fich öffentlich für fein autes Weld ermerben. Dber aber man muß fich felbft ergieben.

Boflich fein ift nicht ichwer, aber man merft es immer erft binterber, wenn man es nicht mar.

Der 2Beife Cand bat feine Teuertaufe bestanden

Buiduttungen an ber Echafmeibe

Das große Strandfeft bes "Generio" ift poruber. Die bunte Beliftadt ift verichwunden, nur bas Sippobrom und jablreiche Papierrefte gengten geftern noch banon, daß hier por wenigen Tagen ein großes Boltefeft gefeiert murbe. Dit ihm ift bas Belande gwifden Sauptfeuermache und Robellftraße jum erften Male ber Benubung übergeben morben. Es bat feine Feuertaufe gut bestanden, gugleich aber bamit erneut ber Bevolferung die Augen geoffnet für die Biebentung des Aufichattungemerfes, das bier feit nunmehr faft amei Jahren por fich gent.

Der im Jahre 1984 gefafte Entiding unferer Stadtvermaltung, bas Webiet am rechten Redarufer fftr die 3mede unferer großen Deffen und des Groß, und Rleinmarttes bergurichten, fann in feiner gufunftatrachtigen Bedeutung nicht boch genut eingeschätt werden. Allerdings braucht er au feiner endgültigen Bermirflichung langere Beit, ale ber Laie im allgemeinen glaubt. Es gehörten ungegähtte Taufende von Aubifmetern Schute bogu, um allein die riefigen Gelandegruben bis gur Dobe ber Robellfrage aufgufüllen. Aufer ihnen find aber auch por der "Schafmeide" noch brei Bertiefungen vorhanden, bei denen im Frühjahr mit ber Auffchutung begonnen werben fonnte. Die Abbruche bes Apollo"-Quadrates und ber "Beugbansplanten" haben genfigend Schuttmengen ergeben, um auch bier icon eine fleinere, rudmarts gur "Schafmeloenftrafie" gelegene Gelanbegrube bis gur Galfte guaudutten und die Auffüllung ber größten, vorderen teilmeife bis gur alten bartmannichen Billa beran-

Aber mit ber Aufschüttung allein ift es noch nicht getan. Ghe man bas Gelande berrichten und benupen fann, muß man es eine Beitlang "ruben" laffen, damit fich die Aufschüttung gehörig fentt. Um fo dantbarer muß man ber Stadtverwaltung fein, baß fie dem "Fenerio" bas Gebiet amifchen stobellftrage und Sauptfeuermache für fein Stranbfeft bereits gur Berfügung ftellte, ebe es noch den "letten

Bungbannlager 1936!

Eltern! Eure Jungen wollen alle bas Beiftunge. abzeichen bes Jungvoles erwerben! Das Jungbann: lager ift die beste Gelegenheit bagu. Jeder richtige Junge gehört in ein Lager! Jungbannlager 1986 in Oemsbach a. d. B. nom 17, bis 25, Anguft.

Anmelbung bei ben Jungvolfführern ober Jung. bann, Schlageterhans, Simmer 79. Lagerbeitrag

Schliff" erbalten batte. Bie oben gejagt: bleje erfte Benunungsprobe ift gegludt. Gebite bem Plate auch noch ber feite Oberbelag, fo hat fich doch die porlänfige Canbbedicidt verhältnismäßig gut bewahrt, zumal der himmel fo freundlich war, durch "Anfeuchtungen" ben fonft unangenehmen Ctambflug

Raum aber ift bie Beltftabt verfdmunben, fo find auch icon wieder Arbeiter am "Beifen Canb" erichienen, um weitere Planierungsarbeiten porgunehmen und das Gelande für bie fommende Berbitmeffe porgubereiten, die mobi bie Dauerbenubung einleiten mirb.

Das Städtifche Leihamt gieht um

Wie aus einer Befanntmachung erfichtlich tit geht ber Umgug bes Leihamto vom 12. bis 14. und 19. bis 21. Muguft por fich. Das Leihamt muß diter pom 12. bis 14. August für den Berfan und die Austofung und vom 19. bis 21. August für die Auslofung bon Pfandern gefchloffen bleiben. Der Beriat von Bfandern im neuen baus in ber Emmetsinger Strafe, beifen Gingang fich Traittentftrafte 28/84 beftnoet, wird am 15, August aufgenommen. Pfander der Gruppe B igelbe Pjandicheinel muffen aber in ber Beit vom 15. bie 18, Muguft noch im Beughaus, C 3, 1, ausgeloft werben, ba mit tem Umgug der Pfänder ber Gruppe B erft am 10. August begonnen wird, Es wird bringend gebrien, die vorugenannten Zeiten genau gu beachten.

Bieder Leuchtfontane!

Babrend ber Dauer ber olompifchen Spiele wird die Leuchtfontane allabendlich von Einbruch ber Dunfelheit bis etwa 21.00 Uhr unier Ginichaltung furger, jednifc bedingter Unterbrechungen in Satigfeit gefett.

Eine der iconften Schmudenlogen Mannbeime ift unftreitig biefe Anlage binter bem Bafferturm. Bie findet immer wieder die Bewunderung ber Fremden und auch wir Ginbelmifchen geben immer wieder dorthin und find frois barauf, wenn wir aus frembem Dunde uneingeschränftes Bob über biefen Schmudplat boren, Jumal bann, wenn famtliche Baffer fpielen und der Blag auch in ber größten Dibe eine angenehme Ruble atmet. Gelten fpringt aber die große Foutane. Bielleicht erleben wir fest, im Beichen ber fünf Minge, auch einmal einen Abend wie fruber mit Dufit und Leuchtfontane. Bir Mannheimer und alle uniere Gafte maren

Eente voll im Gang

Die Salmfruchternte befriedigt - Die Ganbblatte poricie has begonnen

Bei ben gunftigeren Betterverbaltniffen der lebten Tage tonnie Die Salmfruchternte in Gang fommen. Weichnitten ift der Roggen, Beigen, Dafer und Berfte. Es fteht nur noch Commermeigen auf bem Salm. Ununterbrochen fahren bie hochbelodenen Erntewagen in die noch leeren Scheuern ein, um die foftbare Erntelaft ju bergen. Dagwifden brummen Tag für Tag die Dreichmaidinen auf ihren Dreichplaben. Rach Ausfagen ber Bauern und Landwirte murde feit Jahren nicht fo gut ausgedroiden wie hener. Man ift aber bas Rornerergebnis bod befriedigt. Mud ift ber Strobanfall reichlich, es ift lang und gut. Trob der Regenfalle in der letten Beit, Die Die Dalmfruchternte vergogerten, bat fie feinen Chaben ge-

Du mochtest mai urfröhliche Weinkerwe mit-wieder eine urfröhliche Weinkerwe mechen? Dann am 9. und 10. August auf nach Deidesheim an der ch

Beim Dat gan bau geht man in biefem Jabre dem Edabling Malegunoler mit aller Energie ju Leibe. Es find bereits vorbengenbe Dabe nabmen getroffen, um die Entwidlung bes Echablinge fofort im Reime gu erftiden. Do ber Daisandan für die Landwirticaft von nicht ju unter ichabenber Bedeutung ift, muß biefer Schablingebefampfung die größte Beachtung gefdentt werben.

Begonnen bat auch allgemein bie Ernte auf den Tabaffulturen. Begunftigt burch Conne und Bobenfeuchtigfeit bat fich bie Blattbildung auf angelaffen. Man trifft durchweg große ftarte und fraftige Blatter an, die eine gute Ernte erwarten laffen. Gingefest bat bie Tabafernte mit ber Sanbblatt. Borleie, ber bas Brechen des mulding one Some Grumpen folgt. Econ fiben wieber bie Ginnaber in ben Scheunen auf ihren Strobfiden, um bie geernteten und in Bundel gebundenen Canbbiarier eingufabeln. Dann fommen bie Canbautblatter in die Trodenichuppen gur Luftirodnung.

** Gin italienifches Bafferfinggeng frariete geftern auf bem Altrhein bei ber Griefenbeimer gufel, Wie fam es borthin? Run, es ift von Italien iber ben Bodenfee gum Rhein geflogen, beffer gefagt gum Redar. Denn es mafferie verfebentlich bier und mußte dann bis ju dem porgejebenen Bafferungs. plat fabren, mo, wie mir feinergeit icon berichieten, Borbereitungen für feine allerdings nun febr viel ipater erfolgte Antunft getroffen maren. Der einmotorige Doppelbeder, den ein italienifcher Pilot ftenert, fliegt nach Rormegen; feine nachfte Station noch Mannheim mar Duffeldorf. Bir werben noch wiederholt ben Befuch folder Flugteuge befommen. die nach Rorden fliegen.



Es ging alles gut aud! Confi Ansted und Gulton Groblich im Malifm "Fn togntto", ber bente in Mannheim anläuft. (Photo Ufa)

tiver What Stelland J. Stelland Stellands

Berufeorenung der Architetten

Erfaffung burd bie Reichofammer ber bilbenben Runte

SOUL SHOWS IN LOUISING

An Stelle der bisber gultigen Anordnungen über den Schup des Berufs und die Berufsandübung der Architeften, die gleichheitig aufgehoben worden find, bat der Bräfident der Reichofammer der bildenden Künfte eine "Erfte Anordnung über den Beruf des Architeften" erlaffen-

Tanach erfaht die Reichstammer nunmehr alle Architeften, deren Tätigkeit für die deutsche Bau-fallur von Gedeutung ift, ohne Rückficht darauf, ob fie selbftändig oder im Angestelltenverhältnis tätig find. Die Erfakung durch die Kammer foll Borausiehung für die Berufsansbildung sein. Die neue Armitestenordnung tellte folgende Berufsgrundling für die dentichen Architesten auf:

Der Architeft tragt im Rabmen feiner Berufdtuttafeit bem deutichen Bolt gegenüber die Berantwortung für die Erhaltung der baulichen Schönbelt und Sauberfeit bes Stadt- ober Landichafts-

Einen guten Natz bei den Olympischen Spielen hast du am Lautsprecher Werde Rundfunkhörer!

bildes. Der Architeft hat fich in feinem beruflichen und außerberuflichen Berhalten der Achtung und des Bertrauens würdig au zeigen, das der Beruf erfordert. Der Architeft bat die Berbundenheit aller fünftlerisch ichaffenden Berufe zu fördern und für deren Mitwirfung am Werf zu forgen-

Architetten im Ginne der Anordnung, die noch nicht durch die Reichofammer der bisdenden Kunfte erfast find, haben ihre Anmeldung bis jum 1. Februar 1987 in vollzieben.

Ter Reichdarbeitsminister begrüßt in einem Erlan die Beuredungen der Kammer gur Sedung der Baufultur und regelt darin die Unterfrühung dieler Beuredungen durch die Baupolizeibehörden. Indbeiondere soll die Baupolizei der Reichälammer der bridenden Künste berichten, wenn auf Bauplänen Angaben über die Erfassung des Architecten durch die Reichstammer sehlen, die der Minister gleichzeitigt vorichreißt. Anch sonst lossen die Baupolizeibehörden mithelsen, ungeeignete Bersonen von der Betätigung als Architect sernausgalten.

Bolizeibericht bom 6, Muguft

Gehern brei Bertebrounfalle. Bei brei Bertebrounfallen, die fich im Laufe bes geftrigen Tages hierereigneten, eutftand lediglich Sachlichaben.

Berfehröliberwechung. Bei gestern porgen.immenen Berfehrotontrollen murben brei Gibrer von habrzeugen angezeigt und 188 gebührenpflicheig verwarnt. Wegen iedintider Mängel wurden vier Kraftiabrzeuge beanstandet.

Die Deutsche Arbeitöltont gibt jum 1. Oftober 1936. Die Deutsche Arbeitöltont gibt jum 1. Oftober 1936 nene Beitragsmarfen herand; die disher verwendeten Marfen verlieren mit diesem Zeitpunft ihre Gilligfeit. Die Berte der neuen Marfen bleiden die gleichen, es wird lediglich das Druckbild der Beitragsmarfen verandert. Die Mitglieder der DAS werden im eigenden Interesse aufgesordert. Die Annahme alter Beitragsmarfen nach dem 1. Oftober obaulehnen. Es ift allen fanmigen Mitgliedern zu taten, ihre Beitragsrückfände bis jur Ausgabe der neuen Marfen nachmagablen.

* Baldsbut, 6. Hugult. Der 85 Jahre alte, in Echacien (Amt Baldshut) gebürtige Laudwirt Cito Echrieber fam auf ber Laudkrahe Albernde Schachen in einer Aurve twilchen ein Antound eine Zugmaschine. Beim Answeichen wurde er vom Echupblech des Antos erfaht. Er ichlug mit dem Kopf an den porderen Seitenteil des Bagens io bart an, das der Tod auf der Stelle eine

Ein Rraftfahrer fpricht über

Die Verkehrsverhältnisse in Mannheim

Braftifche Borfchlage zur Berringerung des Autolarme und der Bertehreunfalle

"Nampf dem Berfehrstod" ift eine Lofung, bie von allen Stellen bes Reiches, der Länder und Gemeinden aufgenommen morden ift unter hinmels auf die Milarbeit aller Bolfsgenoffen. Wir erhalten zu diesem Thems die Juschtif eines Mannbeimer Gelichfahrers, der fich auf Grund leiner Erfahrungen in anderen Städten mit den Mannbeimer Verbaltniffen befaht und leine Kritif durch praftische Vorichigge truckwar zu machen bestrebt ib. Bir bellen seine Anregungen zur pitentlichen Aussprache.

Es ift sicher ebenso interestant wie aufschluftreich, die Mannheimer Gerkehrdverhaltnisse einmal mit denen auderer Großkädte in Deutschland zu vergleichen. Da ergibt fich die erstannliche Tatsache, daß in den größten Städten Deutschland, wie z. B. Berlin, hamburg, Bredlan, Dredden, Stattgart, der riestge Straßenverkehr iich ohne zeden hupenlärm abspielt, Wer, wie der Unterzeichnete, wochenlang in diesen Städten selbk am Steuer eines Bogens gesesten ist, weit die Wohle tat einer solchen Verfebroordnung zu ichaben und sügt sich gerne in den Rahmen dieser Ordnung.

In diefen Stadten besteht die Anordnung daß normalerweile nicht gehupt werden darf und daß bas Supen nur auf bie Galle einer dirett drobenben Wefahr beimrantt ift. Diefe Unordnung, auf deren Beachtung ftritte gefeben wird, bat einen verbluffenden erzieheriichen Ginfing auf Die Gabriaftif ber Rraftfahrer, Man fahrt an allen unüberfictlichen Stellen und inobefondere an Stragenfreugungen augerft porfichtig, 0. b., man minbert die Fahrgeichwindigfeit fo berab, daß man den Wagen woll in der Gewalt hat und thu notfalls fofort aubalten tann. Es ift eine Grende, ju feben, mit welcher Sicherbeit und Gefcidlichfeit die Taufende von Wagen durch bas gröfte Stragengewühl gefteuert merben, ohne daß dabei das geringfte hupenfignal gegeben wird.

Diefe Sagrtaftit hat zwei fegensreiche Folgen: einmal die fast völlige Unterbindung des Onpenfarms und dann die Berminderung der Bertebrounfalle.

Nach einer mir vorliegenden Stotiftit ift in Sintis fart durch bag Berbot des unnötigen Supens die Bahl der Bertehröunfalle febr erheblich aurudgegongen.

Gerade diefe lettermannte Tatjache follte doch febr au benten geben,

In den Stidten, Die eine richtige Berfchraurd. nung haben, gilt der Grundfat: Gabre porfichtig, dann brauchft du nicht gu bupen. In Manuheim dagegen ift es bedauerlichermeife umgefebrt. Sier wird nach bem Grundfab gehandelt: Supe recht viel und febr lant, dann baft du das Recht, ohne Mudficht auf deine Bollogenoffen mild darauf lodgufabren! Wenn man aufmertfam den Mannheimer Strafenverfebr beobachtet, Dann ift es beichamend, festguftellen, wie bifgiplinlog gefahren wird. Dieje Geftellung begiebt fich fowohl auf bas Jabrtempo befondere beim Uebergneren pon Stra-Benfrengungen, ale auch auf den entleplichen Oupenlarm, Die Entfernungen in Mannheim find fur einen Rraftfahrer fo flein, daß das bier itbliche "Beuerwehrtempo" nicht angebrache ift. Es ift gleichgultig, ob ich vom Paradeplat bie jum Schlachthof 5 oder 6 Minuten Beitaufwand brauche, aber es tit nicht gleichgaltig, ob ich babei einen obrenbetanbens ben Barm durch fortgefentes Supen mache und Leben und Gefundheit der Mitmenichen gefährde.

Es ift bochte Zeit, daß endlich einmal energische Maßnahmen zur Abstellung der hier bestehenden Mistande ergriffen werden, Nachdem die Latfaste besteht, daß in den größten Städten Denistiands, die einen ungleich farferen Bertebr haben, geordnete Berhältniffe bestehen, mußdiese Ordnung auch in Mannheim mög-lich sein.

Der immer wieder erhobene Einwand, bag bier ichwierige Stragenverhaltniffe besiehen, ift binfallig.

3ch verweise darant, daß die Junenftädte von Samburg, Bredlau, Dredden und Stuttgart viel unüber, sichtlicher als die Mannheimer Junenftadt find und daß tropdem auch im Junern dieser Städte distiplimtert gesahren wird. Mannheim bat den Borsug, fast nur geradlinige Straßen zu beithen, so daß bier sogar die besten Borandsepungen für eine Regelung des Straßenverkehre im Sinne meiner Aussüchtungen gegeben find.

Im übrigen hilft man fich anderwärts bei engen Straben dadurch, daß man in viel größerem Maße als es in Mannheim der Jall ilt. Eindabnitraße als es in Mannheim der Jall ilt. Eindabnitraße fich bequem fahren und leichter überqueren laffen, denn beim Urberqueren einer Eindahnftraße bat man nur die and einer Fahrtrichtung fommenden Wagen zu beobachten.

Welche Folgerungen ergeben fich aus bem Borgefagten für die Regelung ber Mannheimer Bertehroverhaltniffe?

Die Antwort lantet:

Die Mannheimer Araftsahrer musten mit allen Mit allem Rachend, und wenn es sein muß mit aller Schärfe, ju der disaiptinierten Jahrweise, wie sie in anderen Großtädten besteht, erdogen werden, Ersahrungsgemäß haben alle allsgemeinen Ermahnungen durch die Presse und durch dem Rundfung teinen Zweck. Rur durch flare Andrenungen der Polizeibehörde, denen durch forige, sehte Uederwachung des Berkehrs und durch Berwarnung der Berkehrsjander auf offener Straße inchdruck verlieben wird, kann Ordnung geschaffen werden. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf

die von ber Stutigarter Boligei erlaffenen vorbildlichen Borichriften gur Regelung des Strafenverfebrs.

Die Initiative zur Befferung der Berhaltnisse muß also in erster Linie von der Polizeibehörde ausgeben. Dann aber muß auch die Stadt Rannbeim ihren Teil dazu beitragen, und zwar bodurch, das sie die Kosten übernimmt, die bei der Durchsubrung der polizeilichen Maßnahmen entstehen. Es ist meines Erachtens nötig, das an bestimmten Punsten der Stadt Berkehrs schloer angebracht werden, die Arafilabrer und dung duger wur Ordnung mab nen. Solche Schloer baben etwa zu lanten: "Richt unnötig hupen!" "Straßenstrenzungen langsam überqueren!" "Uebergang für Jusgänger!" Diese Schilder sind woedmäßigerweise auch auf allen Einsahrtsstraßen nach Maunheim ansawringen, damit der von andwarts kommende Fahrer Bescheid weiß. Zeder lieine Kurort hat hentzutage derartige Schilder Keithetische Bedenken gegen die Andringung solcher Schilder baben vor der Sicherung des Berkehrs zurückzuteten.

Die Stadtverwaltung fann ferner dadurch jur Befferung der Berfehreverhältniffe beitragen, baffie an gefährdeten Gtrafeneden noch weitere Sperifeiten anbringen und bie Borb. fteine gurudfeben lagt.

Ich empfehle weiter, von Zeit zu Zeit Propagandawochen für die neue Berkehreregelung au veranstalten und weise darauf fin, das 3. B. Samdurg in der Pfinglimoche eine derartige Bropagandas woche in mustergültiger Weise durchgesindet bat. Taus lende von großen, über die Strasten gespannte Schriftbander redeten zu dem Kraftsahrer eine eindringliche Sorache und haben licher ihre Wirkung nicht verfehlt.

Weine vorstehenden Aussichtungen sollen zeigen, daß in Mannheim eine durchgreisende Berbeiterung der Berfesperhaltnisse sein wohl möglich id. Benn die Behörden und der einsichtsvolle Teil der Kraftsabrer zusammenwirken, dann kann Mannheim schon in verhältnismäßig kurser Zeit von dem unnötigen Supensarm bestreit sein, und es wird lich, was besonders wichtig ift, auch bald deigen, daß die Jahl der Berkehrsunsälle seinen die vor rasch zurücksehr. Bo ein Wille ift, da ift auch ein Beg.

A. Wiedermann, Mannheim

Mitwagenverwertung

nicht mehr "Autofriebhof"

Jahlreiche Gandler, die fich mit der Berwertung gebrauchter Araftwagen befalfen, bezeichnen ihr Unternehmen als "Autofriedhof". Es in, nach Anliche des Werberats der deutschen Birtistaft, geschmadles, das Wort "Friedhof" zur Bezeichnung eines Geschältes zu verwenden, das in seiner äußeren Erscheinung in feiner Beise die Borkestungen erfüllt, die man mit dem Bort verfnüpft. Der Werberat hält es für angebracht, die Bezeichnung "Autofriedhof" nicht mehr zu verwenden. Er erwartet, das sie in abseharer Zeit ganz aus dem Verfehr zurückzogen wird. Aus Kreisen der Birtischaft ist vergeschlagen worden, Bezeichnungen wie "Gebrauchtmagen Berwertung" oder "Allibagen Berwertung" einzulähren. Der Werberat gibt diese Anregung weiter.

Olympifche Wochenichau

Bas bie Rameramanner ber Ilfa breiten

3m Mannheimer Universumtheater lagt die IIfa bereits den Gilmftreifen laufen, den ihre Rameramanner im Berliner Luftgarten und auf dem Reichofporifeld breften. Dan erfebt auf ber Beinmand die große Stunde, da die olumptiche Fadel unter bem Jubel der Benntaufende in der Reichabauptfradt eintraf und wird mitgeriffen bom Begeiiterungofturm, ber bas gewaltige menidenüberfate Rund des Olumpiaftadions durchbraufte, ale ber impofante Ginmarich ber Mationen in Anmefenbeit des Bubrers und des olumpifchen Romitees ftattfand. Man fieht die Griechen an ber Gpipe der Rampfer um den Lordeer, fieht Danen, Frangolen, Gnalander, Amerifaner, Schweizer, Deutide. Manufchaft auf Manufchaft und hort ben raufdenben Betfall ber Range, Die einem Deer von Ropfen gleichen. Much aus ben verichiebnu Rampin, jo bas feffelnde Dammerwerfen, Tilly Pleifchers Blangleiftung im Speerwurf, der Triumph des ichwargen Läuferwunders Bildanofchnitte. Das Rinopublifum jolite biefer ausgezeichneten olympifchen Wochenichau lebhaften Applaus.

** Der Plag ber Friedrichichule mird tiefer fes legt, Gegenwärtig ift man damit beichafrigt, ben gro. Ben Play binter der Friedrichichule in U 2 tiefer gu legen, ein Beginnen, bas alle biejenigen mit Greube begriißen merben, die baufig diefen Plat überaueren muffen. In feinem bieberigen Buftand war ber Play su boch gelegen, b. b. er befaß eine unvorteithafte Moldung, wodurch nicht nur das Geben darauf nichts weniger als angenebm war, fondern auch bei Regenwetter fich jeweils der Miffiand einstellte, daß ber Sand infolge des ftarfen Gefälles auf bie ben Blas beiberfeits faumenben Gehwege gespult murbe, Durch bie ausgleichende Tieferlegung merden biefe Rach. teite befeitigt. Die Erdicidt mird in der Mitte etwa 20 bis 25 Bentimeter abgetrogen, um den notigen Sobenausgleich mit dem außeren Teil des Plapes au ergielen. Ale weiferer Borieil ber Menderung wird fich aber auch ergeben, bag ber Blat ein porteilhaf. teres Musfeben erhalten wird als bisber.

oo Personalveränderungen. Ariminassereiter Franz Dem Lein in Mannheim wurde zum Ariminalkommissär erwannt. Kurt Gunger aus Mannheim hat die Staatsprüfung für den mitsteren technischen Dienst im Maschinenwesen bestanden und die Bernsodseichnung "toatlich geprüfter Maschineningenieur" erlangt; Werner Strittmatter bat die gleiche Brüsung sür Etektrotechnik bestanden und die Bernsodseichnung "koatlich geprüfter Etektrotingenieur" erlangt. Jum planmäßigen Berwaltungsaflistent wurde der außerplanmäßige Berwaltungsaflistent Jakob Wein in Mannheim ernannt.

** Siedler feiern Kirchweih. Die Siedler son Kaferial feiern unter ber Führung des Siedler-Gefangvereins "Freundschaft" am Sonntag und Montag jum erften Male ihre eigene Kirchweih auf dem Plat gegenüber dem Siedlerheim am Speckweg. Karuffell, Schiehduden, Inderftände, Kinderbeluftigungen, Ballonauftieg und Kerweinuz im Siedlerbeim durgen für gute Unterhaltung.

** Bichtig für das Pugmachereis und Konsettionsgewerbe. In offenen Berkaufsgeschälten der Rleider, und Baschesonsektion, die eine Aenderungswerksitete unterdalten, sowie in Pubgeschäften dürsen die mit der Aenderung gekonster Kleidungsstücke oder der Bearbeitung von düten beschäftigten Gestalschäftswitglieder auch an Samstagen und Borfelertagen nach 17 Uhr die Ladenichluß besichäftigt werden. Diese Ausnahme ist an die ausdrückliche Bedingung geknüplt, das durch diese Arbeitskunden die geschliche Wochenardeitszeit nicht überschiften wird.

Der Aurezettel der Sausfrau

Es find doch noch recht viele Mannheimer nicht in in Gerten gesahren. Das zeigte so recht der beutige Markt, auf dem recht reger Betried herrichte. Und wer auch der Schuldige fein mag — der Golfftrom oder die Sonnenfleden — die Natur geht tros sollechtem Wetter ihren Weg und irrent ihre Waden in unsermestlicher Fülle, und was vielleicht an Suse oder Reise gesehlt bat, fonnen nun ein paar Sonnentage,

Transpiration der Achselhöhlen und Füße?

Dioton-Puder bitt.

Straudose RM – 72 Beutei zum Nachfüllen RM – 49

mit denen wir jest rechnen burfen, ausgleichen, Dies gitt por allem für unfere beutiden Tomaten, bie dringend ber Conne bedurfen, um wirflich ausgureifen; beitebt boch Gefabr, baf fie bei gu langem Sangenfoffen am Stod fonfen. Die Bermenbungemoge lichfeit ber Tomate ift einfach unbegreugt; man fann ja nicht nur Suppen und Tunten baraus berftellen, fondern fie auch mit allerlei Gullfel als Saupigericht auf den Tifc bringen und ichlieflich von ben Granen, in Berbindung mit Rhabarber, eine ausgezeichnete, jeboch nicht an lange haltbare Marmelabe und die gangen Früchte wie füßfaure Gurfen einmaden. - Reben dem iconen Sommerfpinat, ber in Bergen auf ben Tifchen liegt, ift Das Angebot in Bohnen besonders groß, Dier fei auf die icone fadenlose Sorte (18 Pfennig das Pfund) hingewiesen. Mus ben breiten Brechoonnen lift fich mit Birnen und Durrffeifch ein ichmodhafter Commereintupf gubereiten, ber auch fubbeutiden Jungen fomedt, wenn noch ein fleiner Gous Effig augegeben

Run fommen auch neben ben neuen Imiebeln neuer Sellerie und Lauch auf den Marft. Gebr ullig find fleine Weerrettichtangen au 5—10 Big. (Junggefellenportionen). Es find auch noch vereinzelt gröbere Stangen zu feben.

Mit den Johannidbeeren geht es nun zu Ende, bafür fommen reichlich und fehr früh dieses Jahr icone Brombeeren auf den Markt, und prächtige Mirabellen, Pflaumen und Birnen biesen neue Abwechflung.

Ein gang großer Genuft find bie Blumennanbe, bei denen Gladiolen und Dahlien neben Sommeraftern eine hauptrolle ipielen. Eine besondere Augenwelde bieten die herrlichen Anollenbegonien in ihrer Bielfarbigfeit und Formenbuntheit.

Som Statistisch Ann wurden salgende Verdrancherpreise für if Ag. in Pig. ermittell: Aertofieln 5—8: Wirflag 8—12; Bechtraut 8—10; Aoffraut 8—13; Slumenlock,
Tind 10—70; Baratten, Vidi. 4—7; Gelbe Anden 7—10;
Nete Alken 8—10; Sotnat 15—25; Mangold 8—10; Jonisbeln 0—10; Grüne Bohnen 10—30; Grüne Erbien A—35;
Aupffalat, Städ 4—15; Erdsteinstalat, Lind 5—10; Oberlediroben, Eind 4—15; Erdsteinstalat, Lind 5—10; Oberlediroben, Eind 4—13; Meetrettig, Soul A—30; Schollefen (groß) Beind A-3; Nederleitig, Soul A-30; Schollefan (groß) Beind A-30; Firmodgurfen, Sidd 1,2—1,5;
Suppengrünes, Vidi. 3—5; Peterfilie, Vidi. 3—5; Schollefan (groß) Beind A-30; Gimmodgurfen, Sidd 1,2—1,5;
Suppengrünes, Vidi. 3—5; Peterfilie, Vidi. 3—5; Schollefan (groß) Beind A-30; Firmodgurfen, Sidd 1,2—1,5;
Suppengrünes, Vidi. 3—5; Peterfilie, Vidi. 3—5; Pitricke
28—60; Deldelberern II—36; Hinderen 10—45; Johannisberren 18—38; Aroffduen II—36; Itronen, Stad 4—10;
Banamen, Sidd 5—12; Martenburier 100; Laudoburter 10
30 142; Beiher Anle IS—30; Eint, Soulf II—14; Kale 120;
Budlicke 10; Kabeljan II—15; Edgellicke III—16; Sabellace

Nij Seelwige III; Dodn, geldslacket, Stad 150—30; Onlan,
geldslacket, Stad 20—400; Zauben, geldslacket, Stad 30
30; Alablickh S7; Kalbileick III—150; Schwelzee

Helld S7.

Allen leichtsinnigen Fahrern zur Warnung!

Ein der fahrläffigen Zotung angeflagter Araftradfahrer erhalt bon der Berufungsinftang die doppelte Strafe

Der 26jährige Bhilipp Rraft aus Demsbach ! fuhr am 2. Juni b. 3. auf bem Beimmeg gwifchen Beinbeim und Gulgboch einen am Gehmeg ftebenden 13 Jahre allen Jungen derart wuchtig an daß Diefem der eine Oberichentel aufgeriffen murbe. Da aratlime bille nicht fofort gebracht werben tonnte und die Schloneder verleht mar, mar ber Unglud. liche nicht mehr gu retten, er ftarb in ber Beibelberger Rlinif. Rach ben Ansiagen ber Augengengen tatte ber Angeflagte im Angenblid bes Unfalls mit ber rochten Sand an die Maichine gegriffen, bir Linfe bielt bas Steuer aber nicht in geraber Michtung, fondern bas Rab ichling nach rechts aus und rib dem Jungen mit bem Rummernichtld ben Oberidenfel auf. Much murbe jeftgeftellt, daß ber junge Mann mit dem Rraftrad allerlei Mustria trieb: er fubr logar in hemobach freibanbig. Bei bielem Leidifinn hielt die 1, Straftammer auf die Berufung bee Staatsanmaltes die vom Schoffengericht perhängte Strafe von 6 Monaten gu gering and ipram eine Gefangniaftrafe non einem Jagre end. Dagu far ber Berurteilte nun auch noch feine Stelinng perforen.

Der Erfennungsdienft beingt es an den Zag . . .

Gefängnisfiraje für Galfdungomanover

Dor Omarzlampe, Photo und Chemie find hente and die er eben zur and die erffinierreiten Fällschungen nicht mehr licher hatte. So fand dinab ber 68 Jahre alte Karl Ludwig Beder von hahl der Mappe bier hatte beffer getan, seinen groben Bertrauens lie hatte den I decken. Das Schifengeriche zu lengnen. Bet einer hiefigen Fuhrhalterei hatte er das Einfleben der Juvaliden- und Angehellten-Berücherungsmarken zu beiorgen. Wie er Monaten and

bas int, ergab fich bei einer Aontrolle durch den Aberwachenden Beamten, Bon Mitte Juli 1985 balte er

720 Mart Martengelder unter diagen, die er regelmäßig 4m Freitag jeder Bodje von der Firma erhielt.

Am 24. Juli meldete er feiner Firma, sein Jahrrad sei ihm samt leiner am Rade hängenden Mappe gestohlen wurden, in der fich merkwürdigerweise auch bereits vollgeklebte Markentorten besunden haben sollen. Man ichenkte seinen Angaben trob der Sonderbarkett seiner Angaben Glauben, die jeht versichtedene Unregelmäßigkeiten dazu suberten, die Klebesarket einer Pröfung zu unterziehen, mit der ein Krimtnalbeamter vom Erkennungsdienst betraut wurde. Dieses sielte seit, das der Angabl ichon gekiedt geweiener Marken aus dem Jahre 1984 nochmals verwandt hatte.

Unter bem neuen Datum wurde bag alte rabierte entbedt

und die vollgeklebten Karten, von denen sie geschickt gelöst worden waren, sehlten. Aber auch die neuen Marken waren nicht svsort, sondern erst später gestiebt worden. Bei der Kontrolle sehlten die Barten, für die er dereits das Geld erhalten hatte und erft noch allen möglichen Ausstückten — er sade sie zu dause nim. — drachte er eine Ansahl Marten, die er eben zur Berdedung seiner Untreue gefoust habt der Mappe als eine Interschlagungen and decken. Das Schöffengericht sog Alter und bisbertge aute Jührung des Angeklogten in Betracht und sprach eine Gestaung ihrach eine Gestaung des Angeklogten in Betracht und prach eine Gestaung ihr gesten Gestaung des Angeklogten in Betracht und prach eine Gestaug ist gestaufe von lieden Monaten aus.

MARCHIVUM

Saison in Baden-Baden

Das Kurhaus im neuen Gewand – Vor dem "Nach-Olympia" an der Oos Gäste aus aller Welt sind da: England in Front!

(Gigener Bericht der RDB.)

A. H. Beden:Baben, 7, Muguft.

Baden-Baden atmet auf: Es bat den Anfolius an feine Glang- und Gropgeit wiedergefunden, Richt nur hinfichtlich des Fromdenverfebre, der gablenmania langit übertroffen war. Den hunderstaufendften Rurgalt, ber im vorigen Berbft noch festlich gefelert wurde, bat in biefem Jahre Die Befuchergiffer jest icon weit binter fic gelaffen. Rein, ba mar etwas gang anderes, was den Baben-Babenern nabeging: Der edelgefügte Beinbrenneriche Rurhausban. Bierbe und Mittelpunft bes gangen furortlichen Lebens, mar feit ber Biebereinführung ber Spielbant in einer gangen Reibe von Galen gugunften ber Gottin Fortuna bem allgemeinen gefellichaftlichen Berfebr entzogen, Bas fich mit ber Beit boch recht fibrend bemertbar machte. Das ift nun anders gemorben, feit am letten Montag die bier ichon an anderer Stelle gefchilderte feierliche

Eröffnung bes Ermeiterungobaues bes Qurbanfen

erfolgen tonnte. Denn in Siefem ichuf Ministerialrat Profesior Stürgenader, ber fich fcon in ben Rriegsjahren als verftandnisvoller Ausgestalter des alten Baues bewährte, in forglicher Bahrung ber Beinbrennerichen Anlage eine Reibe von neuen, pornehm-bebagliden Galen pon geradegu ibegler Bwed. dienlimfeit. Dieje entgudenden Berfammlungs. Ball-, Bar- und anderen Gefellichafteraume find jeber ein Runftwert für fich. In, fie tonnen mit bem binaugewonnenen Sonber-Spielfagl, ber fogenannten "Calle privee", in ihrer Birfung als lebendiges Beugnis deutschen Aunftgeschmads unferer Tage fich neben bem gang anders gearteten ber pruntbaften Gale ber frausofifden Meifter aus ben Benaget-Togen ruhmpoll behaupten.

Gleich von ber neuen Banbelhalle im unteren Stodwerf geht es in die Tangbar. Durch das garte Rot der Sofa und Seffel, burch die feine Solgarbeit ber Banbe, burch bie marme Dodenbelenchtung und bie pon bem Freiburger Moler Bittmar mit beidmingter Runft ausgeführten imbolifchen Darftellungen bes Tanges ift fie gu einem Raum tollicher Intimitat gestaltet, Gleich baran ichlieft fich ber ermabnte "Conber. Spielfaal" (Salle privee), in rubigem Gran gehalten, Die Bande aus Nußbaumbolg gestaltet, wobei die eine Banbilache einer wundervollen Intarfien Darftellung ber Berebrung ber Bludegottin porbehalten blieb, nad Entwürfen bes Rarleruber Profeffore Babberger in ebelften Golgern funftwoll gefügt. In ben oberen Raumen erfüllt ein in fupferfarbenem Mobelbeging und feidener Wandbeffeibung vornehm wirfenber Speife. und Rongreß. Saal mit feiner hormonifden Beleuchtung einen langgebegten Bunich nach einem befonderen Gefellichafternum. An thu reibt fich, beganbernd in feiner fünftferifden Wefamtwirfung, ber runde Ballfaal mit feiner ftimmungepollen Lichtvertellung, ben Sofanifden und antifen Spiegeln, den filbrigen Borbangen, ber Gemalbefolge ans Leben und Sinn ber Inbredgeiten (von Edilling-Münden) und bem mit Giguren ausgelegien Parfeit, Große Glasturen führen in bas Greje, wo nach berftellung eines Alpinums eine Terraffe ben Aufenthalt in ber begladenben Ratur geitatten wirb.

Mle furs nach ber Ginweihung noch am gleichen Abend biefe neuen Gale bem allgemeinen Beluch freigegeben murben und nun feftlich gefleibete Menichen die Raume au Zang und Unterbaltung füllten. erhöhte das bewegte farbenicone Bilb ben urfprüng. licen fünftleriiden Genuft noch um ein Bedeutendes. Dier ift in ber Tat

Die Anfnupfung an bie Baben Babener Grobe geit Ereignis geworben,

Gie wird ibre Angiebungefraft auf die Befucher aus allen beutiden Gonen und ber gangen weiten Belt nicht perioblen.

Bente icon find die fremben Länder reich perireten.

Die munderbare Beilfraft ber Quellen, Die auch bem Minderbemittelten augunglich gemacht ift, der Bauber ber vielgepriefenen berrlichen Landichaft und Die bunte Gille ber gefellicaftlichen und fportlichen Unterhaltungen baben ale ftrablendes Dreigeftirn obne. bin Abertaufenben den Weg nach Baben-Baben gemiefen, Die lodenben Bludemöglichfeiten ber Spielbant tragen dagu nicht menig bei. Run ift der Erweiterungsbon des Aurhaufes gerade gur rechten Beit fertig geworben, um dem meiteren gro-Ben Buftrom, ber fich angefichte bes bevorftebenben "Baben-Babener Rad. Dlumpia" bente foon bemertbar made, mit feinen neuen reigvollen Galen genufreiche Stunden gu verfprechen. Diefes Rad-Olumpia in der gweiten Muguftbaffte umfaht die internationalen Sportfämpfe ber brei nichtolumpifchen Sporiarten, des Tennis, bes Golfs und Der Bferderennen. Ge ift bezeichnend für bie Bertung, die auch ihnen an maßgebenber Stelle beinelegt wird, daß ber Gubrer bierfür befonbere Gorenpreife ftiftete.

Schon bei der Gimmeibung ber neuen Rurbaus-Raume mar ber Internationale Rennflub durch feinen Bigeprafidenten Richard Bantel und der angefebene Baden-Badener Golffinb Ourm feinen Profibenten Baron Boedlin pon Boedlinsan vertreten. Much unter ben ausmartigen Aurgaften fehlt es gur Beit an befannten Ramen nicht Bor allem ift biesmal

England durch eine gange Reibe flingender

Namen in Front. Richt umfouft bat ber gebntagige Pfingitbefuch bes angelebenen Bondoner "Livern-Ciub" mit bem Bordmapor an Der Spipe in bogeifterten Berichten fein Echo gefunden. Da ift ber befannte englifche Staate. mann Bord Juftus Percu, ba ift Bord Wlanten, Mitglied bes englifchen Oberhaufes, ber Baronet Greberie Grauffand, Der Diplomat Aubren Cafarbi Die in London lebende Bringeffin Stophanie von Sobenlobe-Balbenburg, Die Biscountes Mary Darcourt, die Baronen Marn Bouche of Bernngworth, Babu

Beffie Bation und Lady Lubia Deterbing, ein Rame, ber vom Shell-DifeEruft weltbefannt ift. Bon frangofifden Gaften find n. a. gu vergeichnen: Comte et Comteffe de Waldner und ber Diplomat Stephan von Bathor aus Paris, bagu von ber Cote S'Ail (frang, Miviera) die als Schriftftellerin befannte Burftin Dechtbilde Lichnowfto, Mus Sol. land, bas immer viel Befuder nach Boben-Baben entfendet, fommt ber Direftor ber Rgl. Rieberlanbifden Luftidiffabrt, Benri Carl Rendorp, und an-Berdem der Burgermeifter von Amfterbam, Dr. Billem De Bengt. Hus Belgien Comte und Com. teffe de Bret, and Ungarn als altbefannte Gabe Martgraf und Martgrafin von Pallavicini (Budapeft.) Aus Italien ericbien auch biesmal wieber ber ebemalige Gefandte Baron Georg von Graes venig. der in Rom feine aweite Beimat fand Unter ben polnifden Befuchern ift Generalfonful 3. von Spechowifn gu ermagnen. Ans ber Türfet der Diplomat Menemendjioglu and Anfara und and ben Heberfee. Lanbern ber amerifanifche Gefandte in Sima (Bern), Fred Morris. Un fie alle ichlieft fich ein täglich wachfender Rreis neuer Befucher an, beren Ramen in der Bolitif und in der Befellichaft wiedertonen.

Baden-Bodens durch das Rach-Dinmpia biesmal noch mit vermebrtem Glang umgebene "Große Woche" - Die in Birflichfeit swei Wochen umfaßt -, weiß allerbings auch neben feinen fegenfpenbenden Quellen mit einer fippigen Bolge von Festlichfeiten Die Befucher anaugieben und festaubalten, Das jest mit allen mobernen technifchen Einrichtungen eingerichtete Theater, bas unter dem Intendanten Rarl Depfer eine allgemein anerfannte fünftferifche Bobe errang, die Unterhaltungen ber Rleinfunft. bubne, ber Tange und anderen gefellichaftlichen Beranftaltungen, die unter ber umfichtigen Beitung ihres Direftors Baul IIIm fich durch Mannigfaltigfeit und Andermablibeit bervortun, die Rongerte des Ginfonie- und Rurorceffere unter ihrem meifterlichen Weneralmufitbireftor Derbert Albert, fie alle find nur Glieber der einen funfelnden Rette, die in biefen Bochen das Baben-Badener Aurleben umfolieft. Gin Aurleben. bas unter feinem neuen oberften Leiter, Regierungsrat Graf, einen folch verheißungevollen weiteren Aufftieg nahm. Die vie-Ien Taufenbe, die in biefer reigumwobenen Lanbicaft Wenefung fanden von ben Gebreiten des Leibes und ber Geele, fie alle find immerbar feines Rubmes begeifterte Berolde.

Arteile des Frankenthaler Sondergerichts

Befangnieftrafen wurden berbangt

* Frantentbal, 6. Auguit. Bor bem Conbergericht für ben Oberlanbese gerichtebegirt Zweibrfiden ftanben am Mittwoch # Balle aur Berhandiung.

3m erften Gall batten fich brei Angeflagte aus Lambrecht ju verantworten, nämlich ber 65 Jahre alte Johann Rottmann, fein 38 Jahre after Cobn Beinrich Rottmann und beffen 30 Jahre alte Chefran Elifabeth Rottmann. Die drei Angeflagten maren am Pfingftmontag in einer Lambrechter Birtichaft eingefehrt, wobei im Caufe bes Abende bie beiben Rottmann, Bater und Gobn, mit bem Birt in eine lebhafte Museinanderfebung gerieten. Deinrich Rottmann gebrauchte beleibigenbe Menferungen über bie Reichoregierung und bie REDAD. Der Birt mußte ichlieftlich die Boligei

Milg ber Polizeibeamte die beiden Angeflage ten aufforderte, bas Lofal gu verlaffen, miberten fie fich gewaltfam und beläftigten babei ben Beamten berart, daß er fich erft nach Gebrauch ber Baffe ang ben Ganben ber beiben beireien tounte.

Much die Chefrau Rottmann beteiligte fich an dem Biderftand, Indem fie ben Poligeibeamten an ber Dand padte; fie verleute ibn babei-

In der Sauptverbondlung por bem Sondergericht ftellten die Angeflagten die Sache fo bar, ale ob fie pon bem Beamten bedrobt worben eien, im fibrigen lengneten fie jedes gewaltfame Borgeben, auch beftritten fie bie beleidigenben Menferungen. Die Bernehmung ber Beugen ergab jeboch, daß bie Angeflagten ber ihnen gur Laft gelegten ftrafbaren Sanblungen in wollem Umfange ichulbig maren. Roch ber Be-Lundung bes Polizeifommiffars bat fich Beinrich Rottmann früher aftip ale Rommunift be-

tatigt. Er geborte einer jener berüchtigten RIebefolonnen an, die mit umfturglerifden Debinfdriften die Daufer beidmierten. Rach mebritinbiger Berhandlung perurteilte bas Sonbergericht die Ungeflagten - entiprechend bem Antrag bes Staats. anwaltes -, und gwar Johann Roftmann gu acht Monaten, Deinrich Rottmann gu neun Monaten und die Chefran Rottmann Bu gwei Monaten Gefängnis. Bei ben amel Erfigenannten merben je ein Monat und vier 2Bochen Unterindungeboje an ber Strafe in Abaug ge-

Der 46jabrige Rurt Rroder and Darmftabt hatte fich ebenfalls megen Bergebens gegen das Beimtudegefen gu verantworten. Der Angellagte. der am 16. Mai in Schubhaft genommen murde und fich feit 27. Mai in Untersuchungehaft befindet, fam am 16. Mai ale Bertreter au einer Frankenthaler Industricfirma. 3m Berlauf ber geichafilichen Befprodung ließ er fich su ichweren Beleibigungen ber Reichoregierung binreifen. In ber Berbandlung vertrat er ben mertwirdigen Standpuntt, er fei Mitalied der chemaligen Demofratifden Partei gemefen und babe fich noch nicht umftellen tonnen, weil er ber Muffaffung fei, bag man einen einmal eingenommenen Standpunfe nicht wechseln folle (!). Bur bie Einftellung diefes "emigen Demofraten" ift bezeichnend, boft er damals beim Betreten bes Empfangsgimmers an Stelle bes beutichen Grußes fich in einer lafterlichen Muslaffung erging.

Ram ber Bernehmung bes Angeflagten beantragte fein Berteidiger, Rroder auf feinen Geiftedauftand unterfuchen gu laffen, ba in beffen Familie verichtedene Falle geiftiger Umnochtung festgestellt worden feien. Das Sonbergericht entfprach biefem Antrage und febte bie Berbandlung gmeds weiterer Erhebungen auf unbestimmte Beit ans.

Ründ üm Elfnontzingun Sochbetrieb auf dem Dreichpiat

er Schweniugen, 7. Auguft.

In Diefen Tagen, Da bas Better wieber einigermaßen beffer geworden ift, wird allenthafben bie Unterbringung der Ernte beichten. nigt. Und gerabe jest fann man fo recht bie Beobachtung machen, daß in unferer Stodt eigentlich boch weit mehr Familien Canbwirticaft treiben, ale man gu glauben geneigt ift. Und es ift für ben Bremben, ber von Mannheim ber unfere Stadt betritt, eigentlich eine Heberrafchung, daß er als erfred in diefen Tagen gunachft auf einen großen landwirtfcaftliden Betrieb trifft, namlich auf den Dreich. plat. Schon felt Tagen tommen die ichmerbelabenen Gruchtwagen gu bem Plat gefahren, um bort auf maichinellem Bege breichen gu laffen. 3wei gans moderne Dreidmafdinen find bier aufgeftellt morben. Wenn man gurudbentt an die nicht allau ferne Beit, ale noch mit den Drofcflegeln gearbeitet morben ift, fo mird umn mit um fo großerem Erftaunen por diefen Dafdinen fteben, beren munderbarer Mechanismus in wenigen Minuten einen gangen Bagen voll Frucht gu breichen vermag,

Der Landwirt nimmt biefe Dinge beute als eine Gelbftverftanblichfeit bin. Er freut fich, bag er nicht lange ju marten braucht, bis er mit bem Dreichen an bie Reihe fommt, denn in gehn Minuten fann icon ein ganger Wegen erfedigt fein. Wenn nun in wenigen Tagen Rube auf bem Drefcplat eingefebrt ift. bann wird die Schwebinger Dreichmaichine die gro-Beren Bauernhofe auffneben, um bie bort aufgefdichteten großen Mengen von Garben gu verichlingen und ihren foftbaren Erlos dem Landwirt gu fpenben.

Geftoblenes Muto auf der Landitrage

Muf ber Landftrage Comeningen-Bodenbeim, in der Rabe des Coupenhaufes, murbe bente friib ein bollandifder Berfonentraftmagen aufgefunden und pon ber Genbarmerie fichergeftellt. Bie ingmifchen gemeibet worden ift, banbelt es fic bei diefem Wagen um ein Eigentum eines Sollanders, ber gur Beit in Ronftang weilt. Diefem murbe ber Bogen gestoblen, boch gelangten ber ober bie Diebe nur bis hierber, ba ihnen in ber Bwijdengeit bas Bengin ausgegangen mar. Die Tater, Die fich aus dem Ctaub gemacht baben, tonnien bis jest nicht ermittelt merben.

Sutes Ergebnis bei ber Pfunbiammlung, Obie man bort, foll auch biefesmal die hier burchgeführte Pfundfommlung der RE . Bolfswohlfabrt ein recht nutes Ergebnis geseitigt haben. Dafür gebührt wieberum der Dant den Gelferinnen ber Re-Grauen-

Burgerftener ift fallig! Die Gtabtfaffe macht barauf aufmertfam, daß die britte Rate ber Burgerftener für 1936 laut Bürgerftenerbeicheib am 10. Angust fällig ift.

Beranftaltungen in Comegingen Capitol: Boxfampi Edmeling gegen 30e Quis. Renco Thenter: "Mabbalena" mir Martho Eggerth.

Der Zod lauert auf der Strafe

Bom Omnibus überfahren und getötet

sk. Bagbaufel, 7. Mug. Gin tragifcher Berfehrounfall ereignete fich bier beim Bahnübergang eines nach Biefenint führenben Gelbmeges. Alls ber perheiratete Bliabrige Habnarbeiter Gultan & dime is fert aus Biefental in ben Gelbweg einbiegen wollte, murbe er von einem Omnibng fiberfahren und noch eine größere Strede mitgefchleift, Schweifert murbe fo fcmer verlegt, bag er furs nach Gintieferung ing Rrantenbans ftarb. Die Schuldfrage bebarf noch genanerer Rlarung.

Reifd, 7. Muguit. Die Babifde Bolle. bubne, die icon in mehreren Gemeinden Gaftipiele abfolviert bat, wird am tommenden Cams. tag auch unferer Gemeinde einen Befuch abftatten. Gie bringt bier "Die Diffle pon Gansfouci" aur Aufführung. - Morgen abend 8 Uhr, findet in der "Traube" eine Berfammlung des Reichsbundes ber Rorperbefinderten fiatt, in ber Rreisobmann Beder

Was hören wir?

Cametag, S. August

Comstag, 8. August
6.00: Bom Reichslender Berlin: Clamplice Fandoren. —
nulchliefend: Mufit in der Früde. — 6.30: Bom Reichslender Berlin: Fröhopmnahit. — 6.45: Horstegung der Rufit in der Früde. — 7.00: Ale Reichslender getrennt: Rachrichten des Tradiolen Diennes, — 7.15: Forstehung der Auft in der Früde. — 7.50: Har alle Reichslender: 6. Zog der II. Diamplichen Spiele. Programmdurftigge. — 9.00: Har alle Reichslender: Bolldmufit im lieinen Areid. — 10.00: Har alle Reichslender außer Berlin: Unterschlitungsfonzert, Dazwischen Konne: Bolldmig, 200-Meter-Bruftill-Frauen-Wertschle. Basserballpiele. Leichsachlester Festlampf 110 Weiter Parden und Distudererien.

Begatiderichte aus Riel. — 18.00: Für alle Arichelenbert Mittagekongert. Dazwilchen: Olumpliche Tiegertalet 1898 bis 1996. — 18.45: Alle Reichelenber getrennt: Kenche Rachtichten. — 18.00: Für alle Reichelenber: Alleriel — von amei bis breil Dazwilchen: Polosündspiele, Megatiaberichte ans Atel. — 18.00: Für alle Beichelenber: Alleriel — von amei bis breil Dazwilchen: Polosündspiele, Megatiaberichte ans Atel. — 18.00: Für alle Beichelenber enher Berlin: Bunte Schalplatten. Dazwilchen: Veichiableill: Jednfampi-Aricheleill: Jednfampi-Arenvellenberins-Antichelwag, Jednfampi-Arenvellen, wander-Statiel-Boridule, Jednfampi-Arenvellen, damielo-Meter-Statiel-Boridule, Jednfampi-Brenwellen, damielo-Meter-Statiel-Boridule, Jednfampi-1500-Meter-Lanischenkule, Basserballiziele, Kannal-200-Meter-Freihri-Miligenkünkule, Waherballiziele, Kannal-3weier 1000 Meter, Kanadier-Jweier 1000 Meter, Kanadier-Jweier 1000 Meter, Kanadier-Jweier 1000 Meter, Kanadier-Giner 1000 Meter, Kanadier-Giner 1000 Meter, Kanadier-Giner 1000 Meter, Kajaf-Jweier 1000 Meter, Kanadier-Giner 1000 Mete



Freitag, 7. Anguit

bes Sternprojefters.

Flugplag: 9 bis 20 Uhr Rund. fluge über Mannfeim, Safenrunbfahrten: 7 bis 20 Illie Runblich am Rhein und Redar.

Omulbudfohrten ab Parabeplant: 14 Uhr Beinftrofe/Pfnis. Rleinfunftbubne Libelle: 20.15 Ifter

Tana: Bolaftbotel, Libeffe,

Ruffee Obeon: Rongert (Berlange.

Stanbige Darbietungen Ciabriides Schlohmnfeum; Geblinet von 10 bis in und von 15 bis 17 Hfr. Conderibeit Som Bels jum Gbel-ftein.

Theatermufeum, E 7, 20. Gebilnet con 10-18 und pon

15-17 Hor.
Sternwarte: Geolfnet von D bis 12 und von te bis 19 Uhr.
Stadtifche Runiballe: Geolfnet von 10 bis 13 und von
15 bis 17 Uhr. Mannheimer Runftverein, L 1, 1: Gedifnet non 10 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr. Anleum für Natur- und Bollferfunde im Zenghaus; So bifnet von 17 bis 19 Uhr.

Lidtfpiele.

Univetfum: "Incognito". - Albembra: "Im Conneg-icein". - Schanburg: "Liebesbermachen". - Palaft und Glorie: "Der Bogelbendler". - Capital: "Dinter den



NSDAP-Miffeilungen

Bolitifche Belter

Strobmartt (Bereisichaft III). Em 9. August, 7 Ubr., Antreien auf dem Markiplay in norichriftsmäßiger Unt-form (Dienstblufe).

form (Dienftbinle).
Sedenheim. Santilde Politischen Leiter kommen hente abend an den Jedplag.
Sedenheim. Um Sawdiag, Sonntag und Monlag findet auf dem Play bei der Schulmenhalle unfer RS-Bottafen ftatt. Die gesamte Bewiterung ift eingeloden.

(中国)

Ami für Bernfdergiehung und Beirieboführung. Um 7. August findet der leste abend der Mitarbeiterichnlung ftatt. Thema: "Die Arbeitofchule als Mrttelpunft ber Armachienenichnung". Wir erworten vongabligen und mintiliben Belein.

Sollen- und Blodwelter der Strogengellen in der Birt-

Johen und Blodwolier der Strafenzeilen in der Wirisichaft "Jum Alphorn", Alphornfrahe i?.
Reckeren. Freitog, T. August, linder im Sipungsgimmer im Varieibeim, Luifenfrahe 26, eine Sipung der Adhibeiteidenofte und der Zellenwalter der TAH unt. Besginn 20 libr. Dienntlieidung.
Friedrichdpart, Am 9. August, 6.50 libr, Antreien zum Andwarfc auf dem Zeugbenäplap, Angus: TAH-Unisform, Zivil mit TAH-Müge mit Armbinde,



Metterbericht bes Relfowetterbienfred, Ausgabes ort Frantfurt a. D., vom 7. Muguft: Un der Gad. feite einer flachen Tiefdrudftörung über der Nord-fee hat fich vorübergebend wieder die Zufuhr fenchterer Luftmaffen eingestellt, fo daß es am Freitag wieder au ftarferer Bewolfung und teilweife auch gewittrigen Rieberichlagen tommt. Danach ift aber wieder mit allgemeinem Luftbrudanitieg und baber Witterungsbefferung gu rechnen.

Borausjage für Cametag, 8, August

Biellach anigeheitert und, abgeleben von verein: gelten gematrigen Rieberichlägen, troden, Tagede temperaturen swifden 28 und 25 Grab, etwas ichwul, fdmade Luftbewegung.

Dochittemperaint in Mannfelm am 6. Anguft + 26,0 Grad, tieffte Temperatur in ber Racht gum 7. August + 14,5 Grab; heute früh bolb 8 Uhr + 15,7 @rab.

In ben Rheinbabern murben bente vormittig 7 Mbr + 17,5 Grad Baffer. und + 16 Grad Luftmarme gemeffen.

Bafferftanbobeobachtungen im Monat Muguft

Khrine Bearl	EQ.		150	A	2	- Charles	No.	274	RAGI	
Maria Lan	100		libra.	Med	MAR	Refer-Pearl		Real Property lies	-5,	7
Stringston.	200	3.89	\$45	3.85	1,85	Manahelm .	5.30	5 42	541	5.5
Rebl .	100	4.45	100	4.42	4 22	Benebein .		跲		1
MODAR.	6.28	K 22	6 921	A 196	£ 208	Demprous .		23	8	8
Mannheim .	5,48	5,52	5,55	5,53	5,51	Bladinger.	Fil		5	s
Banb	100	3-88	200	100	4	Diebeideine.	200	Bud	Seed.	6

Vermischtes

- In Lirdl, und gwar bei Bole an der Arlberg. babn, wirb in der nachften Beit mit der Schaffung eines großen fünftlichen Gees begannen merden. Das Gebiet liegt nur wenige Rilometer pon der Landesbauptfiede Innebrud entfernt und foll nach den Blanen der leitenden Manner der Mittelpunte eines gang auf Sport eingestellten Diftriftes merden, der im hinblid auf die unvergleichliche Raturfemerie die Ronfurreng mit allen Sportfandern aufnehmen foll. Im übrigen ift bie 3bce der Anlage eines fünftlichen Gees an diefer Stelle nicht nen. Coon por 400 Jahren lief Raifer Maximilian I. bier ein Burnogemaffer anlegen, an beffen Ufern er in fillen Stunden gern Infrwandelte. Der Gee foll mit bem Inn verbunden werden, fo daß allen Bof. feriportiern Gelegenheit gegeben ift, ibn auch von weither ju erreichen. Ge ift geplant, dem fünftlichen Ger die erhebliche Große von ungefahr 500 000 Quabratmetern gu geben, die Bange mird etwa 1900 Weter betragen. Gerner tragen fich bie Architetten mit der Abficht, auch ein Stadion gu bauen, bas im Mittelpuntt eines Sportparts fieben foll. Ein Flug-plag für Land- und Wallerfluggeuge und ein großes Sporthotel verwollftanbigen die großgugigen Blane. Ceit acht Jahren find biefe 3been immer mieber erwogen worben, doch erft jest bat man fich endgültig für die Ausführung, die mit erheblichen Roften verfnupft ift, entichieben. Raturlich fpielt dabei die Boffnung eine Rolle, daß die Aufwendungen in abfehbarer Beit burd den gu erwartenden Frembenverfehr aufgewogen werben.

- Wite die englifden Beitungen aus Mostan berichten, babe ruffliche Ingenteure für Die Luftftreiffraffe ber Comete ein Finggeng touferniert, nen tounte. Die Moidine, die, wenn man die Melbung recht verftebt, wohl im Ernftfalle gu Aufflarungsgweden verwendet werben foll, befigt eine antomatifc arbeitende Entwidlungs. und Ropiere anlagt. Photographifche Mufnahmen, die an Borb bes Gingjengs gemacht murben, fonnen alfo fogleich entwidelt und topiert werben. Die Gertigftellung der Bilder foll in außerordentlich furger Beit erfolgen. Coor fünfgehn Minuten nach ber Mulnahme lient bas fertige Bild vor. Damit nun das Fluggeng nicht erft gu landen braucht, wenn die Bilber an die guftanbigen Dienftftellen gebracht werden follen, werden eine gange Angahl fleinerer Gallichirme in bem Gluggeng mitgeführt, mit benen die Bilbfenbungen wohlbehalten gur Erbe nieberichweben. Die Erfindung mutet feineswege phantaftiid an, fie ift aber begeichnend für die Borbereitungen, die von ben Comjets für einen fünftigen Rrieg geiroffen werben.

- 3m Jahre 1981 bat Profesor Dr. Rief vom urgeschichtlichen Inftitut der Universität Tubingen im Concial in Buritemberg in der Bogelberbhoble, einer Bobn- und Grabfittie vorgefcicilicher Tiere und Meniden, Gunde prabiftorifder Rufturen ge-macht, wie fie in einer Reichhaltigfeit und Befonderbeit anbermarie faum gu Tage getreten find. Reben einer großen Babl von Wertzeugen, Anochengeraten ans ben verichiedenften Beitaltern und Dabiseit-ieberreften von Mammut, Rashorn, Bifent, Bar und Bildpferd murde als Entbedung von europatider Bebentung ber erfte Murignac-Echibel in Teutiche land der Berfenfung entriffen. Bon biefer ichmaldiobeligen, gegenitber anderen prabiftorifden Denden geiftig bober entwidelten Menichenraffe maren vereingelte Gunde bibber nur in England, Grantreich und Defterreich gemacht worden. Der gund im Lonetal bewied, daß die Murignac-Raffe einft auch bas bentige Dentichland bewohnt bat. Weitere überens wertpolle Entbedungen bestanden in gefdnigten Lierplofiffen aus Gifenbein non überraichenbem tunftlerifden Musbrud, mabrend bisber nur Glachdarftellungen befannt waren. Mis erfter primitiver Berlug der Rachbilbung eines Menichen wurde eine bertran der Bahnpflege behn Bentimeter große Plaftif aus Stein aus bem ! ift. Bet feinem hoben Gebalt an Bitamin D ift ber | Gaften bes Londoner Boos, als fie bemerfen mußten,

Coutt berausgewühlt. In Balbe wird nun Prof. Dr. Bebel-Burgburg mit neuen Andgrabungen om Coblenfrein, im Bolfemund Barenhoble genannt, beginnen. Das Ergebnis der bisberigen Probegtabungen ift vielverfprechend. In einer fleinen Doble murben afferlei Spuren altfteinzeitlicher Rultur gefunden. In einem nabegu drei Deter tiefen Graben fand fid eine ergiebige altpalaolithijde Rulturdicht. Die Grabungen am Coblenfteln werben in der Beife vorgenommen, daß erft das Borfeit ber Doble infrematifd durchfucht mird. Denn nach Deinung von Profesior Begel wird erft die Rlarbeit dariber, was nor der Doble liegt, ein Gefamtbilb über die Rolle des Doblenfteine in der altftelngeitlichen Geichichte des Bandes ermöglichen. Dabei wird die urfpranglime Belogeftalt im Gegeniah jum bentigen, perflachten Landichaftabiid, freigelegt und bas Bonetal um ein unvergangliches Raturbenfmal bereichert werden. Raturgemaß wird den beworfteben. den Grabungen mit größter Spannung entgegenge-

- Der Roomopolitismus bea Berl'ier Strafen. bilbes ift ein Geinb jeber Gigentumlichfeiten. Wer bier um feben Breis auffallen will, ber muß icon wie ein Buidneger berumlaufen. Dier mirb alles getragen, pon ben weißleinenen Aniderbodern bis jum Schottenrod. Und tropbem ift es einer großen Gruppe gelungen, fich in den Borbergrund gu febteben. Das find bie Beitungevertäufer ber im Berlage bes Reichstportblattes ericeinenden Dinmpias geitung. Gie miffen fich auffällig und "raffiniert" an "bedaupten"... mit einem fnallroien Tropens belm namilich, ber mit ben fünf Ringen gefcmudt ift. Rounte es ba ausbleiben, bag icon bald auf diele Ropibebedung bie Jagb ber "Raritateninger" benen nichts beilig ift, einfeste? Im Danbumdregen ift aus diefer Rot eine Tugend gemacht worden. Gur einen Ropipreis von, 5-10 Mart, ber Bobihabenheit find übrigens feine Grengen gefest, merden dieje beime mitten auf der Strage vom Saupte meg verfauft. Der Berichleif an Tropenhelmen ift ungehener, für prompte Rachlieferung ift ge-

Ein norwegifdes Forfdungbinftitut bat in Reufecland außerordentlich bemertenamerte Berfuche mit entopalicen Pflangen unternommen, die auf ibre Gabigfeit ber Affilmatifation gepruft merben follen. Befanntlich berricht in Reufeeland ein für ben Bflangenwuchs febr gunftiges Rlima. Die meiften europaifden Pflangen haben denn auch ein überrafchend ftarfes Bachstum gezeigt, So muchfen Beil. den ju großen Straudern beran und Dafilien erreichten gar eine bobe von zwei Deter. Auffallig war babei, bab fowohl die Blitten ber Beilden, ale auch die der Dublien, trot ber Lange ihrer Stengel und ber Große ihres Blattwertes nur den gleichen Umfang batten wie in Europa. Gingelne Dahlien, arten entwidelten aber unter ber tropifden Coune eine leuchtendere Farbenpracht. Andere Pflanzen, vor ellem Beerenftraucher, wurden durch das Rima Reufeelands in feiner Beife beeinfluft. Und ichlief. lich geb es eine gange Reibe pon Pflangen, die ratfelhaftermeife icon wenige Tage, nachdem fle angeoflangt waren, eingingen. Das norwegifche Inftitat beabfichtigt in Bufammenarbeit mit neufeelandifden Biffenicaftlern die Foridungen in noch großerem Umfang fortsufenen.

- In einer Reife von Schulen in ber Rabe pon Birmingham find von einem englischen mebiginifden Foridungeinftitut bochft aufichlugreiche Ernährungsverfuche an nicht weniger als 1550 Kinbern vorgenommen morben. Dan hatte bie Rinder in drei Gruppen eingeteilt. Die erfte Gruppe erbielt gu ber gewöhnlichen Roft einen Bufat von Strup, die gweite einen Bufah! con Dlivendl und die britte einen Bufat von Lebertran. Rachdem bies brei Jahre lang ftrift burchgeführt worden ift, fonnte man unter anderem feltfellen, bag bie Le-bertran-Gruppe über ungewöhnlich gute Babne verfügte. Bor allem tonnte faum ein Gall von Babn-faule feftgeftellt werben. Somit ift erwiefen, bab der regelmäßige Genuß einer fleinen Menge Les auBerorocuille

Ofinefishill divis dan Olllow

.Bindenburg" und .Graf Seppelm"

- Samburg, 6. Mug.

Das am Mittwochabend von Frantfurt a. M. aus su feiner fechiten Rorbameritafahrt gestartete Buftidiff "Sindenburg" frand um 9 Uhr DE3. nach Mitteilung ber Deutiden Geemarte am westlichen Ranalausgang. Drei Stunden nach bem Start bes Buftichiffs "Dinbenburg" aus Grantfurt a. IR. erfolgte in Rio be Janeiro ber bes Buftidiffes "Graf Beppelin" jur Rudfahrt nad Deutschland über Ber-

In den Alpen abgeftürzt

- Bern, 6. Ang. Mm Dent Blanche, fublich von Cinal im Ranton Ballis, fturaten beim Aufftieg ein Englan. der und ein einheimifder Trager infolge Bruches einer Ecneebrude 1000 Meter tief ab, Gine Bergungetolonne ift unterwege.

12 Barifer Möbelfabrifen abgebrannt

+ Paris, 6. August.

In den Lagerraumen einer der größten fransofifden Dobelfabriten in Baris brach Gener aus, das fich mit ungeheurer Gedwindigfeit auf famtliche Gabritgebande andbehnte. Die umliegenden Gaufer mußten teilmetfe geräumt werden und bie Generwehr beidrantte fic darauf, ein Uebergreifen ber Flammen gu verhaten. Der gejamte Bortat an fertigen Mobeln ift ein Opfer der Glammen geworden. Der Cachicaben belauft fich auf mehrere Millionen Granten.

Baft an gleicher Beit broch auch in einer anderen Diebelfabrit in einem Bartfer Borort Beuer aus, das ebenfalls die gange Gabrif. anlage von über 15 000 Quadratmeter in Miche legte. Bei ben Boidarbeiten wurden drei Feuerwehrlente jum Tell ichwer verlett. And bier belauft fic der Cachichaben auf über eine Million Franten.

Lebertran auch fonft für ben Menichen febr gefunb. Rur icade, daß er nicht gerabe febr angenehm

- In bem Bergnugungspart an ber Berliner Grunemolditrafte fpielten fich in den Abendfrunden in einem Banbergirfus aufregenbe Sgenen ab. Bei einer Borführung 'a Bomentafig murbe bie Tans gerin Bolbe Robler ploglich von einem Lowen ans gefallen. Das Raubtier brachte bem jungen Dabden durch Prantenbiobe ftart blutende Berlebungen an beiben Oberichenfeln bei. Der gleichfalls im Rafig weilenbe Dompteur Balter Abamidemift fam ber Ungefallenen fofort ju Gilfe und es gelang ibm, bas mitende Tier abzumehren. Dabei gog er fich allerdings gleichfalls Berlegungen, und gwar am rechten Unterarm, gu. Die Berletten murben in bas nabegelegene Rranfenhaus gebracht, mo fich ihre Bunben erfreulicherweife als nicht gefahrlich herausstellten. Rach Anlegung von Rotverbanden fonnten beide wieder entlaffen merden.

- Gin feltfames Schanfpiel wird in den nachten Zogen por ben Schranten bes Ger ihtes von Broots port im Staate Rom Port ju beobachten fein. Gin noch junger, tapptider, fowarger Baftarbhund mird auf ber Antlagebant Plat nehmen und ein regelrechtes Gerichtsverfahren über fich ergeben laffen muffen. Die Antlage lantet auf Morb. 3babo, fo beibt ber Baftarb, bat in feinem fpielerifden Un-geichid den Tob eines viergehnjährigen Jungen berbeigeführt. Der Junge fdwamm in einem Ranal, als ibm ploplich Joaho nachfeste und ibm auf ben Ruden froch. Bum Unglud war niemand in ber Rabe, ber ben hund gurudrufen tonnie, und ba ber ungludliche Anabe nicht imftanbe mar, fich bon dem Sund au befreien, ertrant er. Wenn ein Tier ben Tod eines Meniden burd Bogartigfeit verur-Sacht bat, ift es in America ebenfo wie in den meiften Landern ber Belt fiblid, bas Tier gu toten. Mus diefem Grunde ordnete baun auch ber guftandige Richter ber Stadt Brootport bie Totung Jbabos an. Begen Diefes Urtell erhoben aber bie Tierfreunde und Bunbeliebhaber ber Stadt Ginfprud, mit ber Begrunbung, bag 3babos Berhalten nicht Bosartigfeit, fonbern Ungefchid beim Spiel gewefen fel. Um nun über biefe Frage Alarbeit an icaffen, bat ber Richter einen Termin feftgefest, bet bem famtliche Bengen gu Bort fommen follen. Die Burger pon Broofport glauben allgemein an einen Greifpruch.

- Gine Bante entfeand biefer Tage unter ben

daß ber berfibmte Rogan Ro, der große Rinders elejant, ber icon Dunderie von Rindern auf feinem Ruden durch ben Garten getragen bat, ploglich ichen wurde und durchging. Bie gewöhnlich fafen auch in biefem verfängnisvollen Augenblid mehrere Rinder und Jugenbliche in dem Rorb auf feinem Beuden. Rogan Ro hob ploglich ben Riffel, trompetete laut und lief bann wie in beillofer Angft die gange Promenabe entlang und bog dann in den Weg ein, der bum Glefantenhaus führte. Dabei paffterte er einen verhaltnismäßig niedrigen Tunnel. Es war anfangs sweifelhaft, ob der Tunnel über bem Did-Sauter noch Raum für die Rinder ließ. Aber gum Glad war bies ber gall und die Jugenblichen hatten die Geiftesgegenwart, fich rechtzeitig niebengubeugen. 3m Glefantenhaus tam Rogan Ro erft wieder jur Rube, nachbem er feinen gewohnten Raum betreten batte. Er gitterte am gangen Beibe und ließ fich willig die Rinder vom Raden nehmen. Dan vermutet, daß der durch und burch gutartige und guverläffige Elefant durch das Aufleuchten eines Bliglichtes in Schreden verfest morben ift.



Sgenenbilb nus bem Paromounifilm "Das leute Bort", der jest in Mannfeim anfluit.



Sophie Hoechstetter

Deren Immiers Stimme wechfelte aus Trubfinn jur Fanfare. "Das ift ein Bort! Gie haben febr recht! Der befonnene, fluge Menich verfichert fich felbft gegen Unfall." Derr Immier redte fic bober, seigte, wie breit gebant er mar. "Jo, jo wie ich bier live, gefund, froffig, sportgestählt, ware es mir geftern auf ein haar paffiert, von einem nordbeutden Sportwagen umgerannt gu merben. In ber Gefunde, da ich mein Rad berumriß, bachte ich nur noch: mein alter Bater befommt wenigfteng bie Bramie."

Co, ein alter Bater ift ber einzige Angeborige, ftellte Fraulein Roth nicht ohne Intereffe feft.

Derr Immler ergählte raich noch einiges über den geftrigen Schreden, lachelte gutraulich und meinte daun, man fabe es boch an Rudfad, Bettermantel und Stod auf bem Blur, Fraulein Rolb mandere gerne. Gie liebe die Ausfluge. Aber um Baprenth wird die Gegend rafch gebirgig, gefahrvoll. Bie leicht bricht man ein Bein, wird labm, ober boch fo gelomadt, daß man feinem liebften Sport, dem Banbern, nicht mebr buldigen fann."

Frantein Rolb marf ein, es murbe the mobl gu Pfingften auf der Roffeine nichts guftofen.

Bu, jo hoffe er aud. Doch immerbin, er molle nur noch bemerten, feine Wejellichaft verfichere an fulanteften Bedingungen auch im Falle einer bauernben

3mmler fagte, er geftatte fich, barüber eine ffeine Drudfichrift gu hinterlegen. Dauernde Gebrauchsunfabigleit eines Beines gu Banberungen in großem Musman tonne bis gu 3000 Mart verfichert werden, die Summe würde auch bann ausbezahlt, wenn iemand gut und gerne noch fleine Spagiermege machen und Saus und Garten verforgen tonne.

"Sie meinen, da fann man fich ein Muto gulogen

von dem Geld?" fragte Fraulein Rolb in rafchem Berfreben. "Genau dasfelbe meine ich", beteuerte herr Imm-

ler. Drangen lage ibm feibftverftanblich fern. Doch nach ben Beiertagen tame er wieder vorüber, vielleicht überlegte fich Graufein Rolb sie Sache

Sie bedachte fie icon jett, ale fie bem Motorrad nachlab; denn berr Immler batte ihr in ben lehten Minuten als Privatmann forice Blide augeworfen und batte einige Schmeicheleien ausgestrout. Und fein Befuch fiel in eine große Ginfamtelt. Die Erbin bes pormaligen Schulbansteins mar fremd in ber Stadt und ale fie bet einem ichidlicen Beluch im Rachbarbaufe ibr Alleinfteben bamit erflärte, baß ibr Brautigam im lesten Rriegsberbft gefallen fei, hatte die raiche Stimme einer alten Raniorswitme geantwortet: "Das ift aber eine arg abgespielte Schallplatte .

Das Motorrad mar icon in einer Staubwolle perichwunden, als Gertrub Rolb noch am Gartensaun ftand. Run fubr ein Tagi ben Weg entlang. Darin jab ein ansehnlicher herr in feinem, grauem Ungug. Plöglich winkte er berüber, lachte ihr ju und bog fic noch gurlid nach dem Dans. Ja, was ift benn beute nur, bachte Fraulein Rolb, frob beunrubigt.

Profeffor Burger aber ichien es ein gladhaftes Borgeichen gu fein, daß im alten Giterngarten eine babide Berion am Flieber neben bem Bann ftanb. Ber weiß, die Betrereleute vermieten vielleicht ein

Simmer, falls er in ben großen Gerten wiederfam. Projeffor Burger hatte fein Biej erreicht und ging eine mit Rargiffen umfrangte Rabatte ab, bie auf bas Berrenbaus guführte. Er manbelte im Connenichein bes Pfingitiamstags und iconen Gelbftgefühle, im Connenidein angenehmiter Erwartung.

3m Derrenbaus Bolfbreuth ftanben einige ber meißen Tiren offen. Dienericoft feblte, doch eine Stimme flang auf, thre Stimme, mußte er fofort.

Er trat naber, fab im hintergrund des Garten-faals eine Lichte, bobe Geltalt, fab ben Gernfpredhorer am bellen Dant, borte: "Erft in gmei Stunden? Derr Ganitatbrat operfert jest? Derr General ift unrubig. 3ch bitte bringend um ben Befuch." Der Dorer fiel langfam auf bie Gabel. Die ichlante Gran machte ein paar Schritte, fab poplic den Fremden.

Bo blieb ber icone Sab: Gie fennen mich nicht, aber ich fenne Gie, mo blieb bas geplante, Aberlegene Lachen bagu? Burger fagte ichlicht: "Gnabigfte Frau, darf 36r alter Geigenspieler Die begrußen? Bergeiben Sie, ich borte Gie am Gerniprecher. Benn ber herr General im Augenblid Rai braucht, fo will ich bas por bem Rollegen in ber Stadt icon peranimorten.

Gabriele Wendt hob bas etwas blaffe Geficht, beffen Dautfarbe in die gleiche Belle des Daares itber-ging, einen Augenblid lang mar ein Euchen in ben bunfelblauen Augen - bann fam ein Lächeln, eine Sand ftredte fich impulfiv aus. "Ludwig Burger?" In ber bellen Stimme flang natürliche Liebenswitbigfeit. "Billtommen, Gie waren und ja gang per-

Berloren, bachte er, mabrent er fich über bie Sanb bengte, etwas verloren baben, fagt man nicht von Gleichgültigem.

Gin furges Gefprach tam mabrend fluchtigen Rieberfipens. Frau Gabriele weilte icon langere Reit ununterbrochen bier in Bolfsreuth, ber Groß. vater fublie nun feine hoben Jahre boch febr. Der Dufittamerab pon einft fet Argt geworben, ja bas wiffe fie. Auch von feiner Berufung nach Bargburd habe fie gebort; natürlich durch feinen Jugendfreund Dr. Schober, ben Rechtsanwalt, ber es in ber Beitung geleien batte. Gin Plann tam, ber Pfleger und Diener gugleich

fein mochte. Es war nicht mehr der von bem jungen Ondwig Burger einft gefürchtete livrierte Diener, beffen Blide immer bie gu furgen Mermel und bie geflidten Stiefel des Anoben getroffen batten, Der berr General ruft nach ber gnabigen Grau,

er ift fo unruhig, weil der Argt nicht fommt." Grau Gabriele erhob fic. Mit einem raichen, fragenben Blid verftanbigte fie fich mit Burger, bann foate fie, fie muffe ben alten herrn wohl erit verftanbigen. Er wurde fich obne Zweifel febr freuen,

Burger ftanb ein wenig umber, im Raume mar nicht viel vorandert, benn er batte eine ftilreine Musftatfung. Biele Blumen, Flieber, Rargiffen, toft. liche Maiblumenftrauße maren in den Bafen. Und da lebte nun ble icone, immer noch junge Grau in der Einsamfeit bei dem alten General. Richt mit der Tochter, die ein Schulmabel fein mochte, forich, friff, gielbewuft, wie fie jest find.

Burger murbe ins Rranfengimmer gebeien. Der Achteiger lag gu Bett, nuf bochgeichichteten Riffen. Sein haraftervoller Ropf wirfte noch imponierend. "Meine Enfeltomter bat mir berichtet, bravo, bravo, herr Profeffor, Geb'n fich mal wieder um."

Es tam nach einer furgen Unterfuchung, bag Brofeffor Burger um ein Glas und einen Boffel bat. Er batte bie porbandenen Dediginen gemuftert und erffart, daß er aus all ben richtigen und guten eine pon ibm beionders erprobte Midung machen werbe. "Gie miffen, Berr General, diefelbe Speife, biefelbe Bowle bat in jedem Dans doch ibre eigene Abtonung. Und fo merben Sie mobi die Burgeriche Bufammenftellung geftatten."

Burger war ein wenig umftanblich in feinem Tun; Die miffen, Berr Geenral, Diefelbe Speife, Diefelbe bot er feinen Trant, als reiche er ein fröhliches Bowlenglas. Dabei bachte er, bag auch ein Schuft Suggeftion in ber Cache ift bas mirb einen leiblich guten Tag machen. "berr General fteben nachber auf. Es ift lang genug, nachts gu Betr au fein." Er batte ben Gabritubl bemertt, und iprach von ein wenig Beit in der Sonne -

Frau Gobriele hielt ibn noch im Bimmer, trat mit ihm an ein Genfter bes weiten Raumes. Gie wilnichte wohl, daß er abwarte, pb feine Argnet

In Rudficht auf ben alten herrn mar bas Geiprach beiter und oberflächlich. Burger fonnte babei die icone Frau fo recht berglich betrachten. Gie frand im Sonnenlicht und burfte fich bas wohl geftatten. Die mundervolle baut brauchte feine Beleuchtung au fürchten, bas belle baar manbte fich wie einft in fanfter Welle aus ben Schlafen. Der Sals batte feine harmonie behalten, die Lippen waren ein wenig blaß.

Birtlid, nie tamen Gie mehr nach Baurenth?" Babrend er ergablte, flang ploblic bie Stimme bes alten Generals auf, freier, traftiger ale porbin, Daben mir ba eine gute Deblgin gegeben, Berr Profesior. Berg und Atmung geben leichter. Bill wirflich aufiteben. Run fagen Gle mal, fpielen Gie noch Bioline? Die alten Rongerte? Go eine Mogartfonate, nicht mabr? Dit, bas gestebe id, mor mir das Gebuble ichenflich. Aber jest habe ich wirflich Buft barauf. Mufttalifder Tee, wie?"

Im Garienfaal lief Burger feine heitere Miene fallen. Er war nun niche mehr erinnerungefelig, fonbern gang Argt. "3or Groppater barf nicht gu viel liegen, Es find Lungengeraufche ba, es muß vermieben werben, bag auch nur eine leichtefte Entgun-bung eintritt. Richt mabr, Gie verfteben boch, Gndbigite? Der Danbargt -"

(Gortfebung folgt.)



Der fünfte Wettfampftag

Die Olompifden Rampfe in der Beichtathleit geben ihrem hobepunft, wenn überbaupt von einem folden bei dielen grobartigen und nicht ju überbietenden Spielen ju sprechen ift, entgegen, Die herrlichen Rompfe im Olympifden Stadion geden aber nun ihrem Ende entgegen und die Entschiungen fallen dichter gufeinender.

Nach dem Donnerdingvormittag hellte das Beiter fich etwas auf. Zwar blieb der himmel aufangs auch weiterdin bedect, aber es wurde doch wärmer, zumal der mehr aus flidlicher Richtung kommende Wind nicht gang karf weite, weite an den pordergebenden Lagen. Es erüdrigt fich fast au fagen, das in dem Richentaum auch diedmal wieder fein Pläychen frei blieb.

Einleitend fand eine Reihe von Siegerebrungen fint. Els eine nohmen die drei Preisträgerinnen des Damen diorettfechten b. Lief Schacheret, Deiene Maner und Ellen Preih, auf dem Ehrenvodelt vor der Regierungstribline Auffrellung. Godonn fam die erfolgreiche Mannschaft des Ranerflorettechten ben berein. Die Mannichaftsführer von Italien, Frankreich und Altmeister Cosmit für Teutschand erhielten

Die Rrange, Bie vorber icon die ungeriiche, ertonte nun die italientiche Somne.

Rach dem 400-Meter-Sauf und der Mitte des Speerwerfens-Bortamples erifft der Gubrer im Stobion ein, der auch an dielem Lag durch fein Ericheinen feine Unteilnahme an den ritterlichen Spielen und Rampfen der fporigeftabiten Jugend and aller Belt befundet, Borber mire bie Siegerebrung far das 50-Rilometer-Geben veranftaltet. Der Englander Bottlod, der Schweiger Schwab und der Beite Buben fo fteben auf den Ghrenplägen und jum erstenmal fpielt die Rapelle unter fartem Jubel das englische Rationallied.

Rene Beltbeftleiftung im 110-Deter-Burbenlauf

Die Leidenthleitf-Beitfämpfe am Rochmittag bes fanften Tages begannen gleich mit einet neuen Beltreford-Bestleifung, 3m erften Swifdenlauf der 110 Me-ter harden fiegte der Amerikaner Foren Towns in 14,1 Cefunden.

Neufeelands Sieg über 1500 Meter

Lovelock gewinnt die 1500 m

Die erfte Entideibung des Radmittogs, den 1500-Meter-Bauf, gemann der Renfeelander Lovelad nor Cun. ningham (Amerifa) und dem Italiener Becentt

Rach dem letten Burf des Borfampfes im Speerwerfen ftellten fic die 16 Baufer für die 1500-Deter-Enticheibung am Start auf. Die beiden Deutiden fteben in der Mitte, ein gleichmößiger Gbart und dann gebt der Englander Cornes un die Spine, führt in mittelfcneller gantt von Beccalt und Schaumburg, Alle dret Amerifaner machen den Beiching bes Delbes, Gur furge geit loft Schannbung ben Engländer in der Bubtung ab, aber auf der Gegenseite fommt der Amerifaner Cunning. bam mit großen Schritten nach vorn und legt fich gwifden Banolad und den Schmeben Eric Ru, beffen blane Bofe logar in Front lemftiet, Das Feld gieft fich finrt ausein-amber, Born liegt eine fleine Spipengruppe mit Aunningbant, Ro und Bepelod, mit vier Deter Monand folgen Beccal und Schumburg. Bon binten fichen die Ameritaner San Remani und Bengfe mit dem ichwargen Ranadier Endwards gefchloffen por,

Burden für die 800 Wester noch 2:05 gemeffen, fo bat lich das Tempo auf dem zweiten Teil der Strede ungemein rerichtert. Biblicher mar biefen Anforderungen nicht mehr gewachten und fiel auf den letten Piat gurud. Anch Schannburg mußte trob aller Tapferfeit flein beigeben, Eingangs der Gegengeraden jest der ichwarzgefleidete, bionde Reufeolander Lovelod gu enticheidendem Borftob Mit mundervoll leichten Schritten ift er im Ru fünf Meier vor dem Geld. Bergweifelt verfuchen Cunningbam und Beccall nochgulaufen, doch Lovelod fann tampien, Roch and der Zielfurve fommt er mit dentlichem Bor-lpring und mit foh übermenichlichem Billen balt er fei-

nen lanogestredten Schritt, vergrößert fogar feinen Botfprung noch auf ocht Mejer und flogt in der neuen Beitbeftgeit von 3:47,8 vor Cunningham, der mit 48,4 gleichfalls fur die meiteren Banfe die alte olympifche Beftgeit von Beccali unterbietet. Der Italiener fonn feinen Sieg von Bos Angules in diefem morberifchen Rennen nicht wiederholen, fondern wird nur Dritter por Can Romant, der diesmal feine Enogeichwindigfeit ju fpat anbiptelte und gegen den das Mennen feines Lebens laufenden Love-

ind gegen ben das Reinen leined Lebens laufenden Lobt-lod feinen Boden mehr gutmachen konnte. Der Ranadier Gemardo rettet für fich den 5, Pich por dem Engländer Cornes. Rach dem herrlichen 1990-Meter-Lanf folgt sofort die Siegerehrung. Der sympathische Olympiasieger Vevelod wurde fart gefeiert.

Lovelod lief Weitreford Der Gieger im 1500-Meier.Banf, John Comarb Lopelod, erreichte mit ber überragenden Beit nun 8:47,8 eine nene Beltbestleiftung. Unch ber 3weite, Cunningham-Amerifa, bileb unch unter bem alten Beltreforb,

1500-Meter-Entidelbung:

- 1, Envelod Meufeeland B:47,8 (neuer Beltreforb). Cunningham-Amerita 3:46,4,
- Beccoli-Jintien 8:49,2,
- Con Romani-Amerita 8:50. 5. Comorès-Rancea 3:50,4.
- 6. Cornes-England 8:51,4.

Belibehleiftung: Boutfron . Amerifa 1:45,8 Die bisberigen Gieger:

1912: 1. S. Jadfon (England) 2:56,9; 2. A. N. Rivist (Amerifa) 3:56,9; 2. R. S. Zafer (Amerifa) 2:56,9 Min. 1928: 1. E. Forva (Finnland) 2:54,2; 2. Lodoumegne (Franfreich); 2. Purje (Finnland).

1932: 1. Beccali (Italien) 2:51,2; 2. Cornes (England); 3. Edwords (Kanada).

Amerika fiegt über 110-Meter-Sürden

Forest Zown läuft Weltbestleiftung

Im 110-Meier-Gurden-Endlauf gob es den erwarieten Sieg bes amerikanischen Weitrebnennens Foure ? Towns, ber in nunachasmischem Sitt über die Gurden ging und das Steunen sicher in 14,2 Sefunden gewann. Er halte bamit für das Cernenbauner nun ichon die zwälfte Goldwebeille. Den gweiten Plag besent, wie ichon vor vier Jahren in Los Angeles, der Engländer Danald Finlau vor dem forwarzen Amerikaner Frederick Wallard, ber damit die Bronzemedaille gewann, Auf den nierten Plag fam der Schwede Erif Lidman, der schon am Stort, wo er den Bruchteil einer Sesnude zu jaat reagierte, alle Ansfichten auf eine Medolike degraden mußte.

Der iporiliche Rampf begann mit gwei 3mifdenläufen uber 116 Meter hurben. Die brei Beften erreichen den Endlauf, der in fnapp gwet Stunden fpater gelaufen wird, Rad glattem Start liegt ber Ameritaner Town auf ber Angenbahn ichon nach den erften Durben vor dem neben ibm tiogenden Schweden flar in Gront, Der Amerifameifter und Beitreforemann läuft allein und unbedrangt in der icon einmal von ibm erreichten Beitrefordgeit pon 14,1 nach Saufe. Den zweiten Plat batte der einige Meter gurudllegende Echwede in neuer Landesbeitgeit von 14,2 por bem Englander Thornton ins Rief.

3m amoiten ganf lief der Dentiche Begner. Der Deutiche tam fiart ichmantend über bie beiden enfen Burben Un der Soipe lieferten fich der Roger und Amerifanifche Dieifter Bollare und der Clomplagmeite von Bod Angeles, Ginlau, einen erbitterten Rumpf, den der Brite um Bruftbreite in 14,5 gu feinen Gnuften entichted, Dritter wird der Ranobier D'Conner por unferem Bogner.

110 Reier Gurben: 1, 3mifdenlauf: 1. Foren Tomna (USM) 14.1, neue Beitorfleiftung: 2. Bibman (Schwoben) 14.5; A. Thornton (Grofbritannien) 14.7. Es icheben aus; Shelen (USM), Murufami (Japan) und Lavenas (Argen-

Zweiter Zwifchenlauf: 1. Finlan (England) 14.5; 2. Vollard (America) 14,6; 8. D'Connor (Ranoda) 15,0. Go icheiden and: Begner (Dentichland), Bovery (Choafrica) und Jonnovic (Jugoffamten).

Die Searmeriajung ergab folgende Bahnverteilung (von innen nach außen): Finlan (England), Towns (USA), Lidman (England), D'Connor (Ransda), Polland (USA), D'Ermien (England), D'Connor (Ransda), Polland (USA). Der Start flappie auf Andieb, aber zum Schrecken der ichmedigen Schlackenbummler blieb die grobe schwedische Ooffnung, der schlankenbummler blieb die grobe schwedische Ooffnung, der schlankenbummler blieb die grobe schwedische Ooffnung, der ind und als er glucklich and ieinen Bochern fam, bette das übrige Geld ichon einen meeinbelberen Korsprung, Towns lief scher und glatt über die Strede und siegte in 14,2 vor Finlau und Vollard, der zwei Gürben tilt. Der Schwede machte zum Schluft nach Beden gut und retetete weringkens nach den vierten Play vor Ihonnor.

110:Meter-Gürben-Entideibung

1. Forres G. Towns (UNN) 14,1 Sel.; 2. Donald D. Finlay (Großbritannica) 14,4 Sel. 3. Frederid D. Pollard (USA) 14,4 Sel.; 4. Erif H. Lidman (Schweben); 5. John Thornton (Großbritannica); 6. Lawrence G. O'Counst (Panada).

Beltbeftleiftung: Bearb-America 14,2

Die bisberigen Gieger:

1912: 1. H. B. Relly (Amerifa) 16,1; A. J. Wendell (Amerifa) 16,7; S. B. R. Qamfind (Amerifa) 16,5 Sef.
1928: 1. Affinson (Sabatrifa) 14,8; A. Anderson (Amerifa) 14,8; S. Callier (Amerifa) 14,8 Sef.
1832: 1. Saling (Amerifa) 14,6; A. Vercy Beard (Amerifa) 14,6; 3. Finlay (England).



Manger ergielt 418 Rilogramm

Der dentide Bewichtheber der Schwergemichtstfalle erzielte im Reißen, Stoken und Traden 410 Kilo und gewann demit für Deutschand eine Goldmedallie.

(Welmith, 901.)

Deutscher Sieg im Speerwurf

Gerhard Stod gewinnt das Speerwerfen vor zwei Finnen

Die zweite Entscheidung bes fünften Rampliages war bas Speerwerfen, In Anweienheit bes Gubrers erlebten 100 000 Inschaner einen präckligen Rampl, ans bem Ger-berb Giod-Dentschland mit bem zweiten Wurf ber Ent-igelbung, einer berrlichen Leiftung von 71,34 Meier, als vieluminbelier Gieger bervorging, 3meiter murbe ber Ginne Riffanen mit 70,77 Meler por Toloonen-Ginnland mit 70,62 SReter,

Das Speerwersen, das im Anicklus an den 1300-MeterLauf entichieden wurde, gestaltete fich zu einem unerwarteten, deinr um so beisälliger owigenommenen, berrlichen
bentichen Sieg. Der Berliver Student Gerhord Sio d,
der icon im Angelstoben eine Bronzo-Redaille gewann,
seste fich beim zweiten Durchang der Entickeidung mit
einem Burf von 71.54 Meter vor die sührenden Finnen,
und diese Bette wurde von seinem anderen Telinehmer
mehr erreicht von reinen Damit kand Gerherd Zicklung
Dinmptosieg seit. Auf den zweiten und dritten Platz legten
die Finnen mit Bris Riffanen und dritten Platz legten
die Finnen mit Bris Riffanen und dritten Platz legten
die Finnen mit Bris Riffanen und britten Vier legten
die Finnen mit Beid in Schlen Echulterverseynung noch niche anzgebeilt ist, noch dem Schweden Alsons Aiterwas den Bortritt lassen under Sechlen Echulterverseynung noch niche anzgebeilt in, noch dem Schweden Allons Aiterwas den Bortritt lassen mußte. Sechler nurde der Amerifaner Alton
Terre. Die belden übrigen Dentschen, Dr. Gettirkeb
Beimann und Friedrich Gerden, fonnten nicht an ihre
hehrn Leitzungen aufnürzen und ichteden mit mößigen
Deitungen im Vorsampi and.

17 Speenweiser, die am Vormittag in der Anskheidung
die 60 Meter überwersen batten, manschierten zum Bor-

Die 60 Meter überwerfen batten, marichterten jum Bor-tonepf in die Rampibafin und ichingen am Beiter ibre Belte" auf. Im erften Durchgang febte fich Beltreford-mann Matti Ihruinen mit einem Burf von 66,00 Meter an die Spipe, nachdem vor ibm der Dentiche Gerbes über-getreten war. Unfer Dr. Weimann fam anichliebend nur an die 50-Meter-Marte ift, mabrend Sidd bei einem affin fraitvollen Burf non eima 67 Meter übertrat. Der Amerentwallen Beart von eines all Weiter übertrat. Der Amerifaner Terrn (67,10) und der Schwede Attermall (67,
maren hinter Järreinen die besten Werfer. Im sweiten Dundgang lepte lich dann der Jinne Alffanen mit 70,77 Meter an die Spipe und auch Atterwall überwarf noch Järvinen. Sidd Schette lich mit einem Wurf von 68,11 Merer einen Plag in der Entschedung, wöhrend Weimann nur 63,00 Meter erreichte und Gerdes die 60 Meter überhaupt nicht erreichte. Rad dem dritten Berfuch ergab fic

daupt nicht erreichte. Rach dem dritten Berfuch ergab fich dolgender Stand: Alffanen 70,77 Meier, Alterwall Ho.20 Meier, Jörvinen 60,38 Meier, Zuwunen 68,76 Meier, Idad ofil Weier und Terry 07,15 Meier, Diefe leche Amleien erreichten den Endfampf, der folori fich anfehieb.

Im ersten Durchaung tonnte fich niemand verbeffern, aber im zweiten seine fiche fich unser Sid mit 71,94 Neter an die Delbe und bedaupteie fie auch im dritten, do sich mit Anduadwe von Totvonen, der Alterwall verdrängte, feiner der übrigen Werfer verbeffern fennte. Imar ichen es von den Rängen: Lidd, Sidd, Sidd — wir den Speet noch weiter wer!" aber die 71,84 Meier konnte er nicht mehr Abertreilen. Er kom bei kinnem lehten Berlind mur auf eine 68 Arter und mußte noch dange Minuten übergeiten, da die vier Ekandinavier noch nach ihm worfen. In Erd Maneles wurde bekanntlich seinerzeit Dr. Beimann noch übertreilen, aber diesmal flieben die Kinnen und der Adwebe binter einem Teutichen aurfid. Gewolztiger Judel branke auf, els Lidds Tien nach dem lehten Edure der Anfele men einem Teutichen aurfid. Gewolztiger Ivon Auffanch seitsten und dem lehten Enri von Alffanch seitsten und dem Leuten Enri von Alffanch seitsten den den köhen dem fehren fenten dem Reften den der Gewolztiger Judel branke auf, els Lidds Tien nach dem lehten ihm und dem Leuten ihm des Gemenken des Dafemfrens ging am Raft des des und deingerechtung. Das Gafenfrens ging am Raft des des und dem Leuten Dimmel.

Speermersen, 1. Durchgang: Järvinen (67,20 Meber; Terro (Amerika) (67,20; Keterwall (Howeden) (67 Meter; Bofojewski (Polen) (6,50 Meter; Varsagi (Ungarn) (6,80 Meter und Infe (Kilond) (8 Meter, Weimaun-Denksbland wars etwas über 60 Meter, Die beiden anderen Toutiden macken ungündige Bürse. 2. Durchgang bes Vorsampled. Die sechs Beien find jeht Allsamen (Finnland) (68; Etsel (Deutichland) (68; Terru (Amerika) (67,10 und Touvonen Jinnland) (67 Meter. Die Jahlen sind nur ungefähr, sie werden erst nach dem dritten Durchgang genauer andgemessen.

- 1. Stod . Deutidland 71,94 Meter.
- 2. Riffenen-Ginnland 70,77 Beter. 2, Tolnonen-Finnland 70,00 Meter.
- 4. Mitermall-Comeben 69,90 Meier.
- 8. Baruinen-Ginnland 00,18 Meter.



Die Gitte ber Alorettfechterhinen Die drei Beiten im Dinmpia-Glorettlechten ihr Grauen: Giona Clet-Banderer (Underni gewann die Gottene, Ellen Prei fi iDeberreich) die Brongene und Delene Raper (Tentichinne) die Bilberne Redaille joop vorn nach binirgi, (Beitbild, R.)

Beltbeftleiftung: 3arpinen-Finuland 76,08 Meter Die bisberigen Bleger:

1912: 1, Lemming (Edweden) 69,54; L. Seeriffs (Finnfend) 58,56; 2. Levacz (Ungarn) 55,50 Meier. 1928: 1. Eundauift (Schweden) 68,76; L. Szepes (Unsgarn) 65,96; L. Lunbe (Norwegen) 68,97 Meier. 1942: 1. Järvinen (Finnland) 77,72; L. Sippila. (Finnland) 19,80; L. Bentila (Finnland) 68,70 Meier.

Segeln in der Mieler Forde

Dritte Bettfahrt ber olompilden Bollen

Bei trodenem Better berrichte febr friiche Brife unn etwa feche Reter-Setunden, jo das Startverichtebung um 20 Minuten erfolgte. Mul der erften Rreugftreffe bilbete fich eine Spipemgruppe aus holland, England, Tentid-land und Chile, die in diefer Reibenfolge and burch bas Biel laufen, In der zweiten Runde mußte der Bertreter Stallens wegen Materialbruche ausfcheiben, Sulland fingte

1. Deut (d. land 1:45:24 (19 Bunfte); 2. Grosbeiton-nien 1:49:34 (11 Bunfte); 8. Schweden 1:40:37 (10 Bunfte); 4. Polland 1:50:05 (9 Bunfte); 5. Italien 1:50:35 (0 B.F. 6. Türfei 1:51:83 (7 B.); 7. Rorwegen 1:51:58 (0 B.); 8. Wen 1:59:59 (5 B.); 9. Frantreich 1:59:11 (4 B.).

Sielphotographie entscheidet 80-Meter-Hürden

Balla-Atalien, Steuer-Deufchland und Zanier-Rangda laufen je 11.7

Der Geminn einer weiteren Goldmebniffe für Denifdland bing im 80-Meter-Gurbenfanf ber Grauen fagulagen an einem feibenen gaben, Rach einem feffelnben Rennen an einem jeidemen gesen, Mach einem jesteinden Bennen erreichten vier Länferinnen, darnuter auch unfere Anny Steiner, auf gleicher Sobe das Fleldand und das Kampfgericht fab fich auherstande, die genaue Reihenfolge des Ginlaufs anzugeben. Co muste ernent die Flelphotographie herhalten und fie entichieb: 1 Trebijanda Balla (3in-lien); 2. Anny Siener (Deutschland); 2. Elifabeih Tap-lor (Ranada); 4. Claudia Tefton i (3ialien). Alle vier

Sanferinnen ergielten bie gleiche Beit von 11,7 Cefunden, Umfere dentiche Reifterin, Dorls Geter, ermifchee den Soften Start und nahm die erfte Dunde noch gnerft. Dann ichoben fich aber Balla, Teftonl, Eteuer und Laplor por atno en gab eine fo knappe Ankunft, das — wie gefagt — das menichliche Ange die Reihenfolge nicht feithellen fonnte. Mit farem Abftand murbe die Sollanderin ter Branter noch nor unferer Doris Edere Ganfte.

88eMeteregurben (Granen, Entideibung)

- 11,7 Get. 11,7 Get. 11,7 Get. 11,7 Get. 1. Trebifonda Balla (Jialien) 2 Muny Stener (Dentichland) 2. Elizabeih Taplor (Rausba) 4. Claubia Teftoni (Jialien)
- Catharina fer Breater (Gollanb), 6, Doris Edert (Dentichlaub).

Beitbefleiftung: Engelharb-Berlin 11,6 Die bifberigen Gieger:

1992: 1. Didridion (Amerifa) 11,7; 2. Sall (Amerifa) 11,7; 2. Call (Amerifa) 11,7; 2. Clarf (Esbeirifa).

Bei den Radfahrern

Auf der Clompioradrennbehn im BEG-Ctabion murden die Borlaufe jum 1000-Meier-Malfabren burchgeführt. Gieger murden Toul Merfend. Deutschand, Col-lard-Welgien und Worgbin-Schoots.

Beim 4000 - Dirter . Mannicaftaverfot

angerennen flegfe Dentidland in feinem Conf pon

2500 Radiabrer bei ber Olympis Sternfahrt Har die anlählich der 11. olymptichen Spiele durchzuführende internationale Raditernfahrt nach Berlin herricht großes Interesse. Rund 2500 Meldangen sind für die Beranstaltung eingegangen. Ueber 1000 Teilnehmer sind bereits in Berlin einzgetroffen. Die Tickechoslowasei, Desterreich und Jugoslawien sind überand ftart vertreten, Jahleriche Teilnehmer sind auch and England, Frantreich, Ungarn und Schweden in der Neichsbauprhadt anstallen angarn mis Schwesen in der Veinspangelauf angelangt, Die Leifungen find gang beachtlich, vor allem die Andlander haben verichiedentlich große Streden von mehr als 1000 Kilometer gurückgelegt. Rach Erreichen der Zielkontrolle an der Tentishland-Dalle wird nach sofortiger Pristung des Jahrten-Andwerfes die Olympiaplasette an die Teilnehmer ausgebandigt.

Beim Cheibenpiftolenichießen jubrt ber Deutige Erich

Sandrick beim Führer

Oberleutnant Danbrid, ber beutiche Gieger im mobernen Gunffampf, der den deutschen garben au einem trinmphalen Erfolg in diesem mannfichen ichmeren Wett-bewerd verhalf, murde vom Juhrer zu feinem Roigen Sleg begladmunicht,

Bauptmann Sandriff

Anf Grund feines iconen Sieges im Mobernen Bunf-tampf wurde Colt. Danbrid, ber ber Luftwoffe an-gehött, aum Sanpinann beforbert. Sanpinann Sanbrid wurde am Rachmittag nom Pilhrer und nom Oberbefchlo-baber ber Luftwaffe, Generalaberft Garlug, empfangen und begludwunfcht.

Gold- und Silbermedaille für Deutschland

van Onen vor Sag im Schnellfeuerichießen - Weltmeifter Allmann-Schweden Dritter

Bei den olempilden Schiehmeithewerben fiel am Dannerbingnachmittag die erfte Enischelbung, Im Schieben mis Benedienerpifiolen gingen die deutschen Bolfinugen voll und gang in Erfüllung. Evenellung R. van Open erreichte in allen Serten die bochbe Treffergabt und gewann für Dentschild und eine weitere Goldene Medaille. Die Bilberne Rednille fiel burch Colt. Oe ing Ong ebenfalls an Deutschland, mabrend ber ichmebijde Belimetiter E ot lien IIImann ern nach Beichtampt mit bem Grieden Mngelod Papabimas, ber ben vierten Plan belegte, bie

Die erften Rampfe in Manufee

Panfilid 8.30 Uhr begannen am Donnerstag in der Deutiden Berindbankalt für Sandfenermaffen in Wannice bie olunptiden Schlehmeitlampfe mit Schnellfener-Dingienichießen, und mit Schiegen mit der Schebenpiftole. In ben Rampfen batte fich auch Bieichaminiter Er, Grid eingelunden, ber mit großem Interefe die Berten der erften Schipen verfolgte, Auch Ergellens Lemald und ber Reichelportfuhren befindten iplier die Schiehmettbewerbe, Bunden wurde im Rabmen bes Schneftjenerichtebens bie bret Achtefundenferie duriteeichogen. Ben deren teblerivien Erledeung bing die meitree Teilnahme an der Engeren Geechierte am Radmittog ob. Bon ben benichen Bertretern ennil inferten fich Cherfentnant Gar und van Open für bos Schlegen ber Cechafefendenierie, mahrend Goorg Dern aubidetben ber Sechstellundenforie, mabrend Georg Dern aubideiben mußte. Richt angetreten maren ju dem Audideibenngs-ichießen Ruminien und Vortugal. Langfamer ging bagegen bie Andichelbung bei den Bettbewerben im Schießen auf die loer-Ringliceibe auf 30 Meter Entforunne per lich.

Muf den Schiefftanden der Deutiden Berfucheanftalt für handjeuermoffen in Berlin-Bannfer murbe am fruben für handeuerwalfen in Berlin-Bannies murde am frihen Ruchmitiag des Donnerstag im Beisein einer aniehnlichen Zuichaurrwenge das Schieben mie Schnellienerpitelen entschieden. Sanchaurrwenge das Schieben mie Schnellienerpitelen entschieden. Sanchaurrwenge der Schieben die in den erften deiden Andliche Schieben. die in den erften beiden Andliche leiegten, die bei den Gerden der erften Plage belegten, blieben und in der Unticheidung dicht aufammen. Beir großere Zchnierigsteinen bosen dann die Serien soen dem Taufferzall von Svernden. Odl. deinz der, der die dentsichen Farben ichen bei den Olimpilichen Satelen im Amberdam und Bos Angeles im Modernen Jünffange troggerzielte nur einen Treffer weniger und delegte vor dem Weltmeilker Torften ultmann (Schneden) den zweiten Plag, und der Kingelos Papadimus einen Ithmann mit dem Griechen Angelos Papadimus einen Stiebfampl austrogen, den er mit 4:1 Treffern zu seinen Gunken entsisted. Vapadimus fam auf den vierten Plag, vor dem amelten Zhaneden, Geige Meuller, und dem Flodener Balber Bontniegni.

		Charles and the Control of the Contr	
	Die Ergebniffe:		
1	Cornelins D. van Queu-Deutschland		It.
2.	Dbit Being Dag-Dentidlenb		Tr.
	Torfien Illmenn.@dmeben	18 0 0 4 4	
	Angelos Papabimas-Griegenland	18-6-6-1-1	
	Belge Menller-Edmeben	THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN	LT.
	Balter Boninfegni-Jiglien	18-6-5-6-8	-
	Jan Ragimiers Suchorzemiti-Bolen	15-0-5-6-1	
	Caralba Morme-Lettfanb		T.Y.
	Dans Andrece-Rormegen		It.
10.	Lafilo Badnay-Ungara	18 6 5 1	24.

Japanischer Doppe fieg im Dreifprung

Ranto Zajima fpringt 16 Meter - 286liner tommt auf 15,27 Dieter

Mit einem japanischen Doppelersolg endeie der Dreiferung, der am Dennetstag im Olympia-Stadion die legte Entlichung brachte. Mit einem prächtigen Sptung nen 16,00 Meter beite Kanto Tafi ma nicht nur die erke Goldmedaille für lein Land, sendern selle auch gleichzeitig einen beresorungenden olunpischen und Weltrefund auf. Sein Landomann Rolas darada schette fich mit 18,00 Meter noch die klosene Medaille nor dem biskerigen Refordhalter Iohn Parriel Weiterlie ist inktralient, der fich mit 18,00 Meter damitigen mutte. Unser deutscher Weiser und Refordhaltinger Deing Wolf und Vollege deutscher Weiser und Welardspringer Deing Wolf und Vollege deutscher Weiser und weden deutsche deutsche deutsche Goddeleitung mit einem seinen Sotung unf 18,27 Meier und wurde damit noch einenwöher Vierier vor dem Amerikaner R. Romero und dem deiten Japaner K. Olisma.

Beffere Beiterverhaltniffe begunftigten bie Abmidlung der Dreifprange an ber eleiden Stilte, mo om Bortoge Die Grabbochipringer ihren fanftianbigen Rampf ausgetradie Stabhockeringer ihren fanitundigen Rampf ausgetraeen botten. Ben den der deutschen Springern konnte
fich lediglich unter Meiner und Retordhalter Deine Ivoniefich lediglich unter Meiner und Retordhalter Deine Ivoniener für die Auslichtlung auslitäteren. Mit einem leinen Spring verbesterte der Leizziger Student seinen Kefordanf 15,77 Meier. Lup Long betreibt den Aretspring ert
furze Zeit und itel aus. Josh dagegen botte das Bech.
von dem Merrifaner Rollond Amereo un I Zentimeier
ibertroffen zu werden, is das auch er auslicheiben nuchte.
Trei Japoner, is ein Teutscher, Auftralter und Amerifaner
traten aus Enrichtlung an.
Im erfeit Durchgang der Entschlung fraten Romero
und Distima über, Wollner fam auf 14,58 Meier, während
der Japoner Hotodo mit ihofo Meier auf die gleiche Meier

der Japaner Datoba mit 15,50 Meter auf die gleiche Belte Lam, die der Anstralier Meicolse ichen im Vorfampt er-zeicht hatte. Meicalse innang diesmal 14.80 Meter. Dann kand der Japanse Talima am Ablauf. Ein schueller An-lauf, swei große Schrifte, ein legtes sederndes Borschnel. Len und ichen Leht er mit beiden Juken genan auf 15,00 | dem 20,40; 2. Commun 15,21; 2. Commun (Adwe-den und ichen Leht er mit beiden Juken genan auf 15,00 | dem 20,40; 3. Oldten (Japan) 15,12 Meter.

Meter. Damit mar der Cipmpifde und Boltretorb erfichlid verbeffert. Der amtliche Beltreford fiand noch immer auf 15,78 Meier, pon Metcalle aufgeftellt. 3m gweiten Bundong verbefferte Romers auf 15.08 Meier, Dibims, Bollner und Metcalfe treten uber. Datobe fam auf 15.27 Meter und Tajima fprang 15,65 Meter weit. 3m legten Gurdgang begann mieber Romero. Mit 15,04 Meter tonnte er fich nicht mehr verboffern. Offtma fiel nach dem hefrigen Anfauf nach vorn und muß, um nicht an fturgen, durchlaufen. Geine Borfampfleiftung von 15,07 Meter Counte auch er nicht mehr verbeffern. Wollner fprang 14,78 Meter, maffrend fich anchliegend Baraba den gweiten Play mit einem Corung non 15,66 Deter eroberte, denn Metcolle mußte feine Gerie mit einem Sprung von 15,30 Deder beichtieben. Bum Schlit fam ber Commbtefleger Za-tima, ber aber burchlief. Die Entidelbung war gefallen, Bwei Japaner bielten bie beiben erften Plate, mabrenb unfer Being Bollner ehrenvoller Bierter geworben mar.

Dreifprung (Entideibung)

4.	Monto	Lejima	(Japan)	16,00	Meter.	(Beltref.	den des
4.	Mafne.	Batoba	Japan)	15,06	Meler	Olymp.	(Reford)
-	Charles 46	Witness P.L.	a Differentian b	KIE MA	DON Address		

A. Deing Wollmer (Dentichl.) 15,27 Meter

pliand Romers (HER) 15,06 Weter 6. Renficht Offime (Japon) 16,07 Meter

Belibefileiftung: Rambu-Japan 15,72 Meier Die bidberigen Gieger:

Unfere Ringer im Kampf

Bering fiegt, Brendel verliert

In der großen Turmballe des Clumpilden Durfed herrichte ichm am fruben Morgen des Donnerstags Dochbetried, ilb Bewerder im griechticherdmiligen Kingen fielen fin fich aum Biegen. Sämtliche fieden Gewichtstlassen find gleichmäbig lieck besteht, von den I Rationen haben Finntand. Schweden, Fielien, Ceperreich, Tichechoilewessei und Türsen in geneldet. Rach dem guten Möldneiden der Turken im freien All ift mon auf ihre Seitungen im griechischendischen der Turken im freien Alle ist mon auf ihre Seitungen im griechischendischen Alngen befanders gespanut. Die bariben Gegner der Teuristen durften bier die Finnen und Schweden jein.
In der Benrichtlassen begonnen. Bei den erften Kämpfen in der Benrichtlassen begonnen. Bei den erften Kämpfen in der Benrichtlassen begonnen. Bei den Eren Kämpfen in der Benrichtlassen begonnen. Bei den Eren Kämpfen in der Benrichtlassen begonnen felt ich der Deurische Bren-In ber großen Turnballe bes Clumptiden Dorfes

ein, da er ben ftundig gurudgebenden Gegner fortmibrend im Stand angriff, ftott ibn qu Boden au bringen. Rach-dem fo ber Deutsche ameimal nach vergeblichen Angriffen

in die Unierloge gefommen mar, goben die Richter mit ab ben Vunftfieg an Ouge.
In Gebergewicht mar unfer Berirtter Gering feinem Gegner Gervet (Aumanien) aberlegen, brachte ibn mehr'ach burch verichiedenartige Schwünge im die Brude, fo aof der Aumane nach 11:00 Minuten auf die Schultern

Die Ergebniffe:

Bantamgewicht, 1. Runde: Veritunen (Ginnland) befiegt Erfenn (Türfei) n. V.; Suns (Tiftedoflamafei) befiegt Brendel (Tunfchland) n. V.; Soigt (Tanemarf) beflegt Anh (Jugollawien) n. V.; Toja (Rumanten) beflegt Bunle (Branfreich) nach II.88 Rin.; Bertoil (Jiellen) beflegt Eiff (Gilond) n. V.; Mi Grion (Regopten) beftegt Buem-berger (Deberreich) nach Iib Rin.; Loerinez (Umgern) beflegt Etriken (Echnela) nach 2:14 Minuten.

Febetgewicht, 1. Runde: Rarlfen (Schmeden) befiegt Lehmann (Schweitz) nach 5:18 Min.: Jander (Tichecholderwafel) befiegt Beftat (Jugoflawien) n. V.; Gering (Deutschland) beflegt Ovenar (Aumenitat) nach 11:35 Min.; Rrocker (Frankreich) beflegt Morred (Großbritannian) n. V.; Reint (Finnland) beflegt Finclus (Deberreich) n. V.

Bantamgemicht, erfte Runde

Berfunen-Finnland befiegt Ertmen-Türfei n. Buntten; Sone-Lichechoflowafei befiegt Brendel-Deurichland n. D.; Brigt-Danemart befiegt Tode-Ingoflamien n. D.; Tojar-Rumanien beffegt Banle-Granfreich noch 11:00 Minnten; Bertali-Gtallen beliegt Gift-Gittand u. D.; Mi-Erfan-Megupten befingt Burmberger-Cefterreich nach 1:18 Min.; Loerincy-Unparn befingt Chriften-Schweig nach 2:14 Min.

Beltergemicht, erfte Runbe

Rarffen-Schweben befiegt Lehmann-Schweig nach Sills Minnten; Jandar-Bidechoflematet beflegt Seftat-Ongo-Hamien n. D.; Gering . Dentidland beflegt Bervat-Mumanien nach 11:00 Din.; Rrader-Granfreich beffegt Morrell-Groftrifannien u. D.; Reini-Ginnfand boflegt Ginefus-Defterreid u. D.; Runbfinid-Bettland beflege Ederpenific-Belgien noch 8:10 Minuten.

Schafer, Schweidert und hornfifder fiegen

On ber Dentichlandhalle murben am Donnerstog mor mieber 0000 Bufchauern bie Rampfe ber Ringer im griedifd-rumifden Gtil in ben exten Runden Mnf beiden Matten entfpennen fich fofort heftige Ramofe, Da fofort favorifierte Rumpfer gufammentrafen.

Om Leidigewicht errang ber Finne Rostela einen meifelhaften Bunftfieg über unferen Bertreter Bejurich Reite beim, obwohl ber Teutiche nach ber erften Galfte noch bem Urteil ber Bunftrichter mit 2:0 in Bub.

Der Schifferhabter Grip Schaffer tom im Belterge-wich ju einem ficheren Schunftfieg aber Bunfepp-Sp.

Entideibenb flegte auch ber beutide Berireter im Mittelgemift, Ludwig Comet dert, der ben Defter-reicher Bointner nach 9:00 auf bir Schultern legen fonnte. Berner Seelenbinder, ber Deutschland im Dalb-ichmergemiffe vertritt, murbe nach 10 Minuten von bem Banten Letten Bietage begmungen,

dm Comergemicht mar es aber mieber ber Rurnberger Rurt Dornfifder, der fich erfolgreich durchfegen fonnte und obne Geblpuntte bie zweite Runde erreicht bat. Red 2:53 Minuten wurbe ber Jugoflowe Ragn von bem Dentiden gelegt. Much bie übrigen Rampie brachten noch feine großen Urberraidungen.

Die Ergebniffe:

Beidigemidt: Robfels-Ginnland beftegt Rettesbeim-Dentichland befiegt Buufepp-Ettland 3:0 nad Bunften. halbidwergewicht: Bietags-Beitfand beflegt Gerlenbinber-Deutschland nach 10 Minnten. Mittelgewicht: Schweidert-Deutschland befiegt Boininer-Orfterreich noch 9:09 Din. Comergewicht: Dornfifder-Deutschiand befiegt Rage-Bugo-flowien nach 2:58 Minuten.

400-Meter-Lauf

Raum find die Barben son den muftergoltig ihres Amtes molienden Plepheifern von der Bobn getrogen, find icon die 400-Dieter-Caufer da, um in pier 3mifden . laufen um die Teilnehme an den beiden Borentidel. dungen für Greitignachmittag gu ftreiten, Der Amerifaner Smallmood bat auf der Innenbagn icon nach ben erften 100 Meiern die Rurvenvorgaben von Bfilval-Ungarn und Bangi-Gialien eingeholt. Mul der vierten Babn fommt noch 200 Metern ber Gubafritaner Chore machtig auf. aber der Brite Moberis ift bereits in 47,7 por dem Amerifaner Smalimood durchs Biel gegangen und Langi hat genng Rraft, um auf den lepten 50 Metern Shore noch bas Radfeben gu geben,

Blagejegat bat im gweiten Bauf die gweite Bafin swilchen dem Stangofen Beury und dem Finnen Strand-roll. Bundervoll leicht lauft er die 300 Meter und mit fi Meter vor dem Englander Brown und dem Ranadier grip tommt er in die Fielgerade. Bobi wird fein Schritt fürger, aber er fieht verbiffen famplend impfer durch und tommt ale flarer Steger in 48,2 por den Angelfachfen ein. In biafem smeiten Rennen blieben fo gute Baufer wie der Schmede von Bachenfeldt und der Frangofe Genry unter

Beider fann im folgenden Mennen der gweite Deutiche, Megner, wegen einer Berlegung nicht teilnehmen. And der Ungar Babad bat abgemeidet. In dem fleinen Beld von nur 4 Mann gebt der ameritanifche Meifter Billiams wieder unt in 48 Sefunden tpagieren, Anderson-Angen-tinten und Coaring-Ranode haben gleichfalls wenig Milbe, den Schweben Danielfon mit Abhand hinter fich ju laffen.

Der britte Amerifaner, En Balle, hat im lehten Bauf auf ber sweiten Bofn in der Btelfurve alle Borgaben gefolt. Der außen liegende Frangole Stawinfti bill tapfer mit und wird Smeiter por bem Englander Rampling. Gur Ringid mar biefes Rennen gu Somer. Immerbin belagte er ben vierten Plat por bem Renadter Limen. Su Balle lief mie 47,6 bie ichnellfte Beit ber vier Zwifchen-

Die Ergebniffet

1. Swifdenlauf: L. Roberts Gngland 47,7; 2. Emol-wood-Amerifa 45,6; 2. Longi-Dialein 28,2. Es factorn aus: Aftwol-Ungaru. Thece-Etdodrife und Christenfen-Unemart.
2. Jwifdenlauf: 1. Blagelegal- Dentichland 48,2; 2. Brown-England 48,2; 2. Frip-Ranola 48,4. Es factorn aus: von Bachenfeldt-Schweden, Strandpoll-Ginnlaud,

2. Swifdenlauf: 1. Billtams. Amerifa 68,0; 2. Anderlon-Argentinien 48,7; 2. Cauring-Ronada. Es icheiben aus: Bontelfon-Edwoden: nicht am Etant: Mehner-Deutschland und Babas-Ungarn.

4. Swifdenlauf: 1. Lu Bable - America 47,6; 2. Efa-minifi-Stanfreich 48,6; 3. Rampling-England 48,0. Es icei-ben aus: Rimpig-Teuticiond, Limpu-Ranoda und Anecicu-

Dober ungarifder Sieg

Ungarn-Deutschland 16:6

Das ficigende Intereffe, das den Poloweitfampfen bei den Clumptichen Spielen enigegengebruche wied, geigte fich deutlich deim Wiederheitungsfpiel amifchen Dentisch - and und Ungarn. Die Tribane am Glodenmunn war dicht befeht und auch die Seitentribunen wielen nur fleine Luden auf. Unter den Ebrengaften bemtrite man auch den Reichbivortführer,

Reichstratierer,
Rach dem unentschiedenen Ausgung des erften Spieles iror diesmal Ungarn mit geänderter Wonnschoft an. Der neue Berteidiger Kovaes war ein aberragender Reiter und Spieler und hatte den größten Anseil an dem mit ihis eines an duch ausgefallenen Erfolg. Bei den Deutschen mar Reinte der deste, der auch vier von den seche Toren erzielte. Nach einer die hat nen der Ungarn im erben Spielosichnitt erdöhten fie in den drei folgenden Abschribten auf 19:1. Eine ausgezeichnete Leistung brachte Deutschlard auf 11:16 beran, Ueber 14:5 und 18:16 wurde das Schlindergebnits 16:18 erreiche.

Siabschof Ange beglücknünscht die Olympiasieger Manger und Ehrs

Stobodel Luge bat an ben Olympiafteger im Gewicht. beben ber Schwengemichtellaffe, Jofel Manger, folgenbes Telegramm gerichtet:

"Gur bie grobertige Beiftung, mit der Gie im Gemicht-boben der Schwerzewichtstlaffe bie Goldene Medaille für Deunschland erfämpften, fpreche ich Ihnen Gladwunfche und Anenkennung ans. Gleichzeitig befordere ich Gie mit

folortiger Birtung jum Scharfafter. Bube." Un ben amelten Steger im Geeiftilringen, Guri, fandte ber Stodochet ebenfalls ein Gindmunichtelegramm: "Bur Gilbernen Medaille, die Ste im Freiftilringen für Deutschlend erfampften, meinen Gluchpunfd und meine Anerfennung, Gleichgeitig beforbere ich Gie mit

fofortiger Birfung jum Coenicariubrer.

Gaudini-Italien Olympiafieger

Erwin Casmir im Morettfechten Bierter

3m Turnhallen-Ruppelfaul bes Reichssportfelbes lämpften bie acht besten Gechter um ben Clympiaffeg. Der 3taliener Gaubini lag jum Schluch ber Rampie mit fieben Liegen an ber Spige und ficherte fic bamit bie Golbmeballe. Der frangbilde Allemeifter Ebward Garbere erhielt bie Alberne Mebaille, mabrend ber junge Italiener Bochina den britten Plag por unferem Alimeifier Ermin & a & mir

Am Donnerstagwormittag wurden im Auppelfaal bes Reicholporifelbes bie Rampfe ber Bechter mit ber Borent-icheidung im Florett-Gingelfamp! ber Manner fortgefest. Die 16 beften Sechter ber Welt lieferten fich im Rampf um die britte Goldmebaille in blefer Sportart einen groß. attigen Rempf. Unfer Mofacher Deutider Meifter Ermin Casmir - Granffurt a. Dl. befand fich in glangenber form und belegte in ber 2. Gruppe bes ftarfen gelbes binter dem ungefchlagenen Stallener Glaragne mit 5 Giegen ben smelten Play wor &. Gerbere unb Belgier Bouguignon. In ber I, Gruppe mar bie Gegnericajt far ben Dentiden Meifter Julius @tfenedes boch ja ftorf. And hatte ber biober jo tuchtige Grantfurter nicht feinen beften Tag. Die beiben Stallener Ganbini und Bodbine qualifigierten fic bier mit # Manbere-Frantreid und bem Beigier Bru für bie Echinfrunde.

Smei große Rampie Canmire

Durch swei prachtige Gefamileiftungen erreichte Erwin Cabmir, unfer Altmeifter und Berreuer ber beurichen Groter, bie Schinfrunde. Bie ftart bie Gruppe mar, geft am beften baraus bernor, bas Guropameifter Bi-moine. Fraufeeich, ber ungarifche Meifter Ban und ber Olumpia-Zweite von Bos Angeles, Goleob Beuts, bier anbichieben. Gegen Bevis lag Casmir bereits mit 0:4 im Rudftant, als er unter ben Mufenerunperufen ber jablreichen Buiconer Treifer um Ereifer aufhalte und fich ichlieglich mir 5:4 noch ben Sieg erfampfte. Bart auf bart ging es aud im Rampf Casmire gegen Bi. morne-Granfreich ju. Er mar vielleicht ber hartefte bes gangen Turniers, Reiner ber beiben routinierten Ronner wollte auf fich heraus, beibe marteten auf ihre Chance, in ber ein Treffer fo gut wie fice foien. Bei 4:4 erreichte ber Rampf feinen Dobepunft. Trop einer tleinen Benachtelligung burd bas Rampigericht, bas einen Treffer des Deutiden annullierte, gludte es Casmir, mit einem prochtvollen Coupe ben Siegestreffer gu ergmingen. Chne 3meifel: ber technifch reinfte und Maffifchte Genten

ber Boridiufrunde mer Ermin Casmir. In bir Edluftrunde bes Gloreit-Gingeliechtens ber Manner fommen bie erften wier jeder Gruppe, alfo in ber erften Gruppe: Julius Gaubini-Bialten 5 Siege, Georg Bodbini-Italien 5 Giege, Andre Ganbere-Grant-

reich und Brn.Belgien je 4 Giege; in ber gweiten Gruppe; Giaragne-Stallen 6 Stege, Ermin Casmit-Deutschland 5 Siege; Comarb Garbere-Granfreid 5 Liege,

be Bonguignen 3 Giege. Ansgeichieben find in bei ten Gruppet Bloud-England 2 Siege, Beide-Belgien 2 Giege, Gebistgbo-Ungern 2 Gioge, Gifeneder-Deutichland 1 Sieg; in ber Gruppe 2: Bap-Ungarn & Siege, Limeine-Frankreich 2 Biege, Benis-Mmerifa 1 Sieg und Bofert-Defterreich 0 &.

Rachbem am Bormiting in der Borendrunde die lehren oche kriftnehmer an der Schuhrunde feligeftellt worden waren, fraien diese am Rachmitting au den Endfämpfen an, Wieder batten fich gehlreiche Justemer eingefunden, unter denen man den tollentichen Arongringen Umberto bewerfte. Eine hochtimmung wie am Bortage wollte oller diese nicht auffammen den girtog freelige Utterle dene dings nicht auffommen, denn einige fragliche Urteile drud-ten die Stimmung berob, Anf der Behn aber gab es ber-vorragende Gefechte. Das beite Gefecht fab man wohl ami'den unferem Altmeifter Ermin Casmir und dem 3tadiener Gueragna, das der Deutide noch herrlichen Szenen mit 5:4 gemann, Ginen großen Rampf lieferte Endurir auch dem fpateren Sieger, dem Italiener Gandini, der gum Goluft aber mit 5:8 die Oberhand behielt, obwohl Casmir mit 1:0 und 2:1 in Gufrung gegangen mar, Gogen den jungen Italiener Bocchino mar Casmir dann wieder in großer Sabrt. bis bien es gum Golus fur den Deutichen. Auch in feinem Gefecht gegen den frangolichen Alemeifter Goward Gardere geigte fich der Deutsche mieber won feiner beften Seite, Das Glud aber war auf feiten des Frangolen, der mit Sie liegte. Seine dritte Riederlage erlitt Casmir mit 3:5 durch den Belgier Bru. Mit vier Siegen und erei Riederlagen fam unfer Cadmir auf den nierten Plat, Damit wer auch fein deitter Berfuch, eine olumpifche Goldmodnille ju erringen, gescheitert, Rach Beendigung der Könnes lag der italienische Metherfenter Gaubini mit fieben Siegen an der Spige und wurde famit Cimmplafieger. Der Grangole G. Garbere nerzeichnele o Stoge, fo daß ibm der gweite Play und die filberne Musgeichnung gufielen, Der junge Italiener Bocchino batte wie Casmir - wier Giege aufanweifen, da er aber mentger erhaltene Treffer batte, befam er den dritten Play und die beongene Mebaille.

FloreitsEinzelfechien (Manner) 7 Blege, 20 T., 11 W.

1. Inline Ganbini (Stalien) 6 Biege, 25 T., 12 P. 2, Chward Garbere (Granfreich) a, Georg Bocchino (3talien) 4. Ermin Ca om ir (Dentichlanb) 4 Siege, 29 T., 8 P. B Siege, 28 T., 6 W. L Siege, 10 T., 6 P. 5. Giocchins Guaragua (3talieu) 8, Raymoub Brn (Belgien) 7. Anbro Garbere (Grantreich) 1 Sieg, 23 T., 2 P. S. Georg be Bourgnignon (Belgien) 6 Siege, 25 T., 6 P.

eindeutig mit 26:0 (14:5) Toren. Die Ungarn, die fürg-

lich gogen eine weit ichmachere dentiche Auswehlmannichaft

ein Inappes Ergebnis ergielten, wurden von unferer Olampiarif in Grund und Boden gelpielt. Dabei mit natürlich berudlichtigt werben, daß die Ungarn erft wenige

Jahre Bandball fpielen und in ber Spielfturbe noch etwas

Das Treffen gwifchen Cellerreich und Rama-nien, das gur Gruppe B gobit, brachte ebenfalls einen Fapperlienfleg. Die Cefterreicher gewannen mit 18:8 (3:1) Toren und lieben dabei ibr großes Können abnen. Der

Rampl gwifden Cefterreid und Deutschland mird ein Er-eignis werdent Die Edweis und die Maunicall ber Bereinigten Staaten waren fobelfret.

Das Socien-Zurnier

Deutschland Danemart 6:0 / Bolland Schweig 4:1

Die Jugballvorrunde beendet

Pern — Zinnland 7:8 — Großbritaunten — China 2:9
Im Echatien der großen Leichterbleitsweitstimpfe kanden die acht Berrundenipiele des Olamptichen Juhöalliurniers, die innerhalb von vier Tagen erlotigt munden, Um Domnersiagnachmittog landen die deiden lehten Spiele hatt, und amar liegte Peru mit 7:3 (8:1) über hinn-land, noderend Großbritannien gegen China mit 2:0 (0:0) erlotgreich nor. Die Sadamerklaner lieferien auf dem Geriha-Blad am "Gefunddrunnen" ein ganz vorzugliches Spiel, dem die Rordiknder nichts Gleichweritges entgegenzusehnen hatten. Die Bewaner, die für die Infunen deim denn den 7:1 noch proet Gegentore. Im Monumien-Stadien zeiglen die Briten gegen die Chinelen in technischen Beziebung gutes Konnen, aber Weszeugen konnten sie feineswegs. Die Chinelen haben dagegen trop der Riederlage einen anten Einderung gemacht. Ihr Kopffelei war logar erkflesig, ober die Etilnew ibertrieben das Junenspiel und blieden is erlotglos.

Tie dich Teilnehmer an der Zmildenrunde Lehen alle nun in Teutichland, Korwegen, Veru, Großbritannien, Japan, Italien, Cesterreich und Volen ledt. In der Pern - Jinnland 7:3 - Grobbritaunten - Uhina 2:0

Buifdenrunde, bie em Freitag und Gambtag erledigt mirb, und amar ebenfalls auf Berliner Bereinsplagen, gibt es folgende Spiele:

Deutidiand - Rormegen (Boft-Stadion) 3talien - Jopan (Mommien-Stadion) Ceftetreid - Vern (Berifia Mlay) Bolen - Groffbritannien (Boft-Station).

Ratürlich Deutschland und

Das Olompifche Sanbballturnier, an bem fechs Ratio-nen - Dentichland, Defterreich, Rumanien, Schweis, IDSA und Ungarn - beteiligt find, nahm am Donnerstognachmittag mit gerei Eptelen feinen Anfang. In Gruppe M fpielte Dentidland gegen Ungarn und flegte recht

Am dritten Ton bes hoden-Turntere bet ben Clumplicen Spielen in Berlin griff auch bie beuriche Bertretnun, Die befonntlich gufammen mit Donemort und Alebaniften

Rampi um ben Ball Ein lebhalter Moment ans bem Spiel Japan - 112% bes Clumplichen Codenturnirte, bas Japan geminnen fonnte. (Preffeebate, R.)

in der Gruppe B fpielt, in bas Geicheben ein, Cone viel Mabe fiegte die deutsche Eif 0:0 (2:0) gegen Danemark und feste fich an die Spipe ihrer Gruppe. Im zweiten Spiel des Tonnerstags machte Golland durch einen 6:1 (2:1)-Dieg gegen die Schweig fein 2:2-Unentschieden des erben Turniertoges gegen Gelgien wieder gut. Die Lo-

	Spiele	Tore	Puntie
1. Deutidians	1	0:0	2:0
2. Afghaniften	1	6:6	111
3. Dinemort	2	6:12	1:3
	Gruppe C		11000
1. Colland	2	6:0	8:1
2. Grentreich	1	1:0	210
8. Beigien	1	212	111
4. Schmela	2	155	014

Sir Robert Banfittart über die Durchführung der 11. Olympischen Spicie

(Funsmelbang der AM)

Ter fidndige Unierkassdiefreidt des englischen Auswärfigen Antick, Sir Robert San il i fart, der den Clumpiliken Spielen felt ihrer Gröffnung beigenwöhnt das, duherte fich dem Berliner Renter-Gertreier gegenüber, dach der ulanzende iportliche Geld, in dem die Epiele durchgeführt würden, einen beionders karfen Tindruck auf ihn armacht dabe. Der Unterkastoliefrede frande fich dierent mit Bortlen der Bemunderung über die Etadienanlage aus und erflärte, das das lotzgefeste Traden der Bestelkungen dei den lege durchgeführten Apielen gleichzeitig im Rodifte den der Anderschafteren als nollfommen bezeichnet werde. Die Organifation der Spiele sei den gegenden und trad des nicht immer auten Beiters werde das Programm vlanmöhig durchgeführt. Alzdruck dobe auf ihn auch das verfänliche Interese gemach, das der Führer an den Epielen nehme. Sein hablinas Erfsbeiten auf dem Keichsborrield mitze für die deutliche Mannischt ein grober Anspornieln, ein, es fei aber auch Epiele im Berkin durchgeführt werden.

Sandrick-Deutschland Olympiafieger

Dberfeutnant Bandrid fiegt im Modernen Junifampf por Leonard-Hell und Abba-Btalien

Rachdem Dentichlands ftarffte Bolle im mobernen 16:51,7; 27. de la Court-Belgien 17:23,6; 38. Scheere-Belgunfampt, Coerleuinant Sandrid, Bereits nach der gweiten Uebung im Degenlechten in Gubring graangen war und nach dem Schieben und Schwimmen feinen ethen Gelamtwertung im Junilampi Blay balten founte, batte er noch febr viel Bech baben



Oberleutnant Sandrid Olympiafieger (Richte Stars)

muffen, um feine führende Stellung noch in verlieren. Sam erkenmal, feit der moderne Gunffampi an' dem Olumpta-Grorramm feht, tonnte ein anderer Rampfer als ein Schwede als Bieger bervorgeben. Der erfte Schwede, Oberlentment Iholelt, tonnte diesmal nur den pierten Plat belegen, und auch die übrigen beiden ichwedischen Teilnehmer endeten im gelchlagenen Geld. Domit ift die fcwedische Borberrichait im modernen Bunfamp', die feit 1917 unreicuttert war, gebrochen. Oberfentnant Danbeid gelang es auch in lebten noch ausftebenden Beitbewerb, im 1988-Merer-Querfeldein-Bout, mit dem 14. Plas noch in der Spipengruppe an enden und bamit feinen Endleg

Bu diefer abiciliebenden Uebung, bie auf bem Gelanbe bes Goifflube Bannfer burchgeführt murbe, batten fic ber Reichafriegominifter, Generalfeldmarfcall v. Blom. Serg, ber Oberbefehlichaber bes heeres, Generaloberft Greiberr pon Gritin, Reicheminifter Dr. Grid und ber Abjutant bee Gubrere, Obergruppenfuhrer Brudner, eingefinnben, Der Reichstriegeminifter lieft fich bie benrichen Tellnehmer om Start vorftellen.

In Minutenabftanden wurden die Banfer aber bie Strede geichtet und icon, ale bie erften Laufer bas Biel paffierten, geigte fich, ban bie Beiten ber Gunftampfer immer an die Beftleiftungen ber Babnlaufer beranreichten. Beutnant Reben . Defterreich erreichte mit 18:17,4 Min. eine gang berborragenbe Beit. Erwartungsgemaß tonnten fich bie nordifchen Tellnebmer im lebten Betebemerb weiter narbeffern. Dur Sinne Stotala belegte mit 18:25,6 ben gweiten Blay, mubrend ber bieberige Zweitplacierte in ber Gefamtwertung, Oberfeutnant Toofeld. Edmeben mit einem 24. Dint im Belanbelauf um bie Gilbermebnille fam, bie lid ber Amerifaner Beutnant Bro. nard, burch einen andgezeichneten Lauf bolte. Da auch Oberleutnant Mbba- Italiem fich ganftig placieren fonnte, rudte er in ber Gelamtwertung vom plerten auf ben britten Play por. Als beber beutider Bufer fam Unteroffigier Bramfelb als Bebnier ein, mabrenb Beutnang Compe als 21. im Mirtelfelb endete. Dennoch tonnte der zweite beutide Bertreter in ber Gefamimertung ben 6, Blas hinter bem Ungarn Orban belegen,

4000:99cier-Gelänbelauf

1. Beban-Ceherreich 13:17,4; 2. Biltala-Ginnland 18:25,3; n. Bipa-Schweig 18:47,7; 4. Begard-Groforitannien 18:31,1; 5 Ebba-Btalien 14:11,2; 6. Macbongall-Groforitannien 14:15,6; 7. Beonard-11@# 14:15,8; 8. Bterbirb-UE# 14:15,8; 0. Bolaman-Commeben 14:15,2; 10. Bramfeld-Denticland 14:38,0; 11. Serre-Dolland 16:00,6; 12. Coccarefii-Dialten Ill. De le Gnenie-Megito 14:40,4; 14. Conbrid-Dentichiand 14:81,7; 15. Guffenftierna-Schweben 14:42,4; 16. Ordan-Ungarn 14:46,1; 17. Rettunen-Ginnland 14:46,8; 18. Riolperar-Finnland 14:47,1; 19. Gutb-Defterbeich 14:51,5; 20. Beber-MEN 14:36,2; 21. Bemp-Denifchiand 18:01.7; 22. Bartha-Ungarn 18:00,4; 22. Ballad-Ungarn 18:11.5; 24. Thofeld-Schweben 18:16,2; 25. Tad-Grobbritannien 15:20.7; 26. Chresien-Frankreich 13:20,9; 27. Orgera-dielien 15:27,6; 29. van Geen-Dolland 15:34,1; 29. Bunnagat-Granfreid 15:00,6; 30. Rocha-Brafilien 15:10,7; 31. Mollet-Belgien 15:45,5; 22, Geunbbacher-Ecweig 15:46,5; 38, Duarte-Brefillen 18:42.0; 34. Lananga-Franfreich 35, van ber borft-Dolland 16:08,4; 30. Catrambp-Brafiten



Die im-meier-burben gewann Amerita

Den 400-Meter-Dürbenlauf ber Manner gemann ber Mmeelfaner Sarbin por Poorion Genada und bem Philippinen Bbier. Muf unferem Mith ichen mir bie Geminner ber Gelbenen und Eithernen Rebaille, Darbin (linte) und Loaring nan Grem Giege. (Wreffephoto, 202)

Gelamineriung im Jün|lamp|

1. Inndrid (Densichtand) 28,5 Eunlie; 2. Leondard (U.S.) 20.5 E.; 2. Abba (Halien) 28,5 E.; 4. Thield (Edweden) 27 E.; 5. Erban (Ungarn) 26,5 E.; 8. Boetha (Edmeden) 27 E.; 5. Erban (Ungarn) 26,5 E.; 8. Boetha (Engern) 76,5 E.; 9. Beeber (U.S.) 10.5 E.; 10. Boudman (Schweden) 28,5 E.; 11. Son (Schweig) 28,5 E.; 12. Brandsfeld (Teutichiand) 29 E.; 11. Son (Schweig) 28,5 E.; 12. Brandsfeld (Teutichiand) 29 E.; 12. Brandsfeld (Teutichiand) 29 E.; 13. Geocarell (Jialien) 28 E.; 10. Conlendierna (Edweden) 26 E.; 17. de la Court (Belgien) 26,5 E.; 18. non Geog (Helland) 161,5 E.; 19. Leasted (Bredsen) 163,5 E.; 19. Conlendierna (Edweden) 28 E.; 12. Orgepa (Indian) 162,5 E.; 28. George (Bredsen) 163,5 E.; 28. Coretten (Frantreich) 111 Buntie: 28. Mede (Bredsen) 116,5 E.; 28. Erban (Cresteich) 111 Buntie: 28. Mede (Bredsen) 116,5 E.; 28. George (Belgien) 17,5 E.; 29. den der Corft (Holland) 117,5 E.; 29. den der Corft (Holland) 117,5 E.; 29. den der (Edwech) 121 E.; 28. Guttander (Bredsen) 124,5 E.; 28. George (Belgien) 124,5 E.; 28. Gamaga (Frantreich) 129,5 E.; 27. Pinco Duarre (Bredsen) 134,5 E.; 28. Conanga (Frantreich) 127,5 E.; 29. Rode (Bredslien) 127,5 E.; 29. Rode (Bredslien) 127,5 E.; 20. Ro

Olampiafieger Sanbrid-Deutschland; 2. Bentnant 200. nard. USM; 3. Oberlentnant Mbba-Italien; 4. Ober-leutnant Thofelb-Edweben.



Um ben Gieg im 800-Meger-Qauf Gin Moment aus bem 800-Meter Cauf, in dem 2000 b. Runaba liegte.

Das Soden-Zurnier

Indien und Napan in Gruppe A puntigleich

Napan — 1881 5:1 / Indien — | Angarn 4:0

Beit mehr Intereffe als am Bortage brachte man am Bittipochnachmitteg ben Spielen bes Ciompifden Doden-Turnters im Dodenkabion auf dem Reichofportvolat ent-gigen, Rein Bunder, die indiede Bundermannichaft, die Gewinnerin der Ciompischen Turniere von Amfterdam und Los Angeles, trat jum erhenmal bei den Berliner Spielen in Attion, Die Beitmeiber-Mannichaft brauchte fich gegen Ungern nicht anstangeben, um mit 4:0 (2:0) feint zu ge-winnen. Des gweire Spiel der Gruppe A führte die Ratto-nalmannicheften von Japan und Amerika gegeneinander. Die Some Rippons lieben erkennen, daß fie au ihrer angeborenen Schnelligfeit in den verichiedemen Trainings-ipielen mit deutschen Mannichalten manches bingagelerni baben. Chine alle Torgelegenheiten reutos andgunuben, flegten fie über die Berireter der "Reuen Belt" bil 12:0).

	Grupt	e Az		
1. Indien	1 @piel	4:0 Tore	2:0 Pm	ttte
I. Japan	1 "	5:1 "	2:0	200
京, 红色鲜	1 "	1:5	0:2	
4. Ungara	1 .	0:4	0:2	-

Indien — Ungarn 4:0 (2:0)

Für das erfte Auftreten ber indiden Codenipieler bei den Berliner Belifpleien interefficten fic am Mittmochnachmittag mehr als 4000 Jufchauer. Auf dem Hattmochnachmittag mehr als 4000 Jufchauer. Auf dem Hattmochnachmittag best nundervollen Docken Liadions iraf die Weltmeifter-Mannischelt auf Ungarna Rationaleif. Trop best mit Beginn des Spiels einjependen Regens hielten die Jufchauer aus und erfebien einen von den Indern verbalten gespiels-

and und erlebten einen von den Indern verbalten gespielten 4:0-(2:16-)Bieg.

Tie Ragparen vollbrachten eine glänzende Maunicheftsleistung, waren aber gegen das überlegene Können der Kfiaten machtod. In der IN. Minnte verwandelte Judiens rechter Berteidiger Taviell eine Strafede zum Andrungstor. Benig später ichloh der halblinfe Roorfingd einen hervorragenden Alleingang mit dem zweiten Tor ad. Rach der Tanle trat das technisch saum zu überdiesende Konnen der Juder für die Zuschauer noch zwingender zutage, doch im ungarlichen Tor zeigte der aus zahlreichen Erdoden-ichlachten ber bekannte Azaf meinerliches Konnen. dur den zweifschen Clumpitalleger reichte es dis zum Schinz doch noch durch Madd Jafar und Roopflingd zu zwei Toren.

Eine Kritif erlörigt fich eigentlich, denn die Kagparen waren in technischer himlicht zu lier unterleben. Indien hatte feine besten Lunn-Chand. Jafar, dem Mittelläufer Unlen und dem allerdings nur wenig beschiligten Tor-wart. Die Kustenläufer und der inste Berteidiger hielten mit ihnen keinen Bergleich aus.

Napan – 159 5:1 (2:0)

Ant Plat "Ar. " bes Goden-Stadions auf dem Reichsfportield fampfren im erften Borrundenspiel der Ernppe A
die Raitonalmaunichaften von Japan und den Bereinigfen
Stantisch bediedenben Rampt, daß ihnen die verichiebenen
Trainingsfpiele gegen deutiche Mannichalten recht gut getan baben. Sie beliegten die Bertrerer der "Reuen Belt"
verblent bit (200).

Der befte japanische Spieler mar ber ichnströftige balbrechte Tanafa, der allein brei Tore ergielte. Reben ibm bach
der Mittellanfer Satat hervor. Bet ben Ameritanern gefiet ber entichloseme Torbitter Gentres, ber eine bobers Rieberlage verhinderte, am beiten.
Ban Beginn an zeigten fich die fleinen Japaner als die technisch gewandteren Spieler. Bereits nach 14 Minuten war ber Biberftand ber Ameritaner gebrochen, als Mittel-

lest gestarteten Boriauf durchfegen tonnte, Auf der viet-ten Bahn batte er durch iconen leichten Antritt fich balb einen Borfprung verichafit, den er begielt, bis in der Biel-

geroden der Frangofe Glaminift und der Comode Wachen-felbt aufbolten, Gogen den auf ihn einbringenden Defter-

nurmer 3to bas erfte Tor ergielte und furg barauf ber bervotragenbe Tanafa jum zweitenmal erfolgreich mar. Rach bem Wechfel murbe bie lieberiegenbeit ber Japaner immer bentlicher burch au langed Barien warden eber vor bem emerifanifchen Tor wiele Erfolgemöglichteiten verberben. Tanafa, Ito, ber eine Strafede vermanbelte, und wieder Tanafa erzielten aber bis jum Schluft noch beet Terfer, mabrend bie Amerifaner burch ben Ehrenteffen ber Gerechielt auf bit nerringerien

Dreifprung-Unsicheidungen für den Workampf

bos Ergebnis auf 5:1 perringerten.

Die Tellnehmer am Dreifprung mußten, ebe fie in den Borfampf gingen, aus dem die feche Beften in die Ent-14 Metern ablegen. Rach dem erften Durchgang faben bet der Gruppe 1 erfullt: Grid 3 och - Dentichland, Bille Brown . Amerita, Suomelo . Finniand, Riafemn . Colland, John Peirid. Metcalle (Auftralien), Romero-Umerifa. Beim zweiten Berjuch ichafften es Richardlone Canada, Baroda-Japan, Kotruichef - Cefterreich. Deinz Wollin er-Deutschland, Im britten Sprung famen noer die Cinalbifationsweite: Diffinion-Auftralien Son insgelamt 16 Springern der Gruppe I erreichten 11 Teilnehmer den

Bafrend die erfte Gruppe auf der Anlage por ber Gerentribline fprang, verluchten fich die 15 Teilnehmer der zweiten Gruppe auf der Gegengeraben. Das ausgezeichnete Beld bemaltigte die etwas niedriger angefeste Minbeltmarte jum größten Teil im erften Sprung, Unter benen, denen es gindre, befand fic auch Bag 2 au g . Deutschland, 3mel Springe bendtigten Ofbima-Japan und be Brochis-Columbien, der jedoch dann guruchag, 12 Bewerder famen in den Borfampf: Lajos Comis-Ungarn, Anderffon-Edmeden, Sigurdion-Jeland, Ragelari-Finnland, Ludbaus. Polen, Billins - Amerifa, Tofime - Japan, Miffe - Jugoflamien, Ofbims-Japan, Biunberg-Schweben, Bug Bong-Deutschland und hangland-Normogen, Inogefamt 23 Sprin-ger qualifigierien fich fur ben Endfampf.

Polo in böchfter Bollendung

Argentinien - Mexito 15:5

Am dritten Tage des Clempilchen Polo-Turniers itanden Ach auf dem Matield des Reichstvortieldes die Bertreier von Argentinien nach Mexifo gegenüber. Bot sestlreichen Julidomern zeigten delde Mannichaften Vote in pahier Bellendung, besonders die Argenibereriffen die Reifen zu immer neuen Berioldslandaebungen finz. Sie führten berrliches Pferdemoterial auf den Platz. Ihre fleinen, unterlehten und mobielbepatien Vonies weren ungeheuer ihnes und in joder Weile den Texas-Vonies der Mexifaner liberlagen. Edwohl fich die Rectioner mit allen Mitteln gegen eine Niederlage auf Behr segten, wurden sie verdient mit 1855 geschlaaten.

Schon nach wenigen Minnten des erben Spielesichnities lagen die Argentinier mit 20 in Jeroni, Minstillo famen die Bertreier Arzitos eiwos auf und erziellen den erfra Treifer, aber im Gegenongriff erödieten die Argentinier auf 4:1. Under ungeheuren Beifall siegten die Argentinier nier sider 4:2, 7:2, 19:3, 14:4 in den einzelnen Spielabeiten mit 18:18 Toren.

Ausscheidung im Speerwerfen

Der britte Musicheldungsmettbewerd des Donnerding. pormittags mar das Speermerfen der Manner, an dem fich 98 Rampfer beteiligten, von denen 17 den Gorfampf mit einer Beiftung von mehr als 60 Metern erreichten. Es murbe mit leicheem feitlichem Rudenroind geworfen, Bon den drei bentiden Teilnehmern tamen Beimann und Stad im erften, Gerbes im gweiten Durchgung gint

Olympia-Segel-Negatta in Riel

Mm gmeiten Tag ber ofumpifchen Zegelmettiabrien auf err Rieler Gerbe eing bet den Starboeten bas traubbliche Boot "Fod" vor dem ichmeblichen Boot " Einfolne" legreich durche Jiel. Diefer bemerlenswerte Eriola murbe megen Bojenberührung jedoch nicht anerfannt. Aus bem gleichen Grunde wurden auch Rorregen und Portugal andgeschieften. Das beatide Brot "Banniee" (Dr. Bifol') ausgeschloffen. Das dentiche Goot "Wannige" (Dr. Bijdolf) batte fich jundicht recht gut und vorm gelreuzt, es lief aber noch vor Beendigung der zweiten Strede gut den vorletzen Platz auruft. Koch einer Reihe barter Regenborn unbur es das doch weg und nun tonnte fic Dr. Bildolf lengtom wieder nach vorm arbeiten. Das holländiche Boot "Bem Texaberte den britten Platz, wahrend das deutsche Boot an fünfter Stelle durchs Fiel eine. In der Gefamtwertung führe Schweden mit M Vunften wer Deutschland mit It Punften, Eropäritannien und lien.

Einen narm eg i form Sieg gab es in ber G-MeierRelinie. Frontreid fibrte bas Belo out bie Bufn, Schon
auf ber erften Kreugirede gab es große Berauberungen.
Bullb 2" (Rormegen) murbe von Magnus Ronom an die
Gelbe geltemert, gefolgt von England unb der Schweig. Rurbe Seite gesteuert, gesoigt von England und der Schweis. Rurss Beit batte anch England nech die Aubenng abernermen, ober balb sog Norwegen endgülig in Front und begte mit großem Bariprung. Schweden und Teutistand waren beim Start ichlecht weggesommen und hatten einige Rube, den Reitverluft andzugleichen. Denn sie dennoch mit der Botge Pühlung besamen, la legte das ein gutes Fernanis ab in die bode Aunt der Steuerleute. Norwegen, Große britannien, Schweiz, Ichweben und Deutschland globen in dieser Reihensolge durchs Jiel. Argentinien begte gegen. Schweden Protek ein, der aber noch nicht entistieden wurde. In der Gesamiwertung liegen Schweden und Großbritannien ist fe 21 Bunften an der Spiese vor Teutschland nien mir je 21 Buntien an der Soige por Deutichiand mit 10 Bunften.



Der Sieger im Diefnemnrf Der Amerifaner Enspenter fonnte mit einem nenen olompifden Retord ben Gieg im Distabmurf an fc (Breffephote, Dt.)

reicher Ronig verteidigte Rlupich feinen britten Plas jafe und energifd. Staminifi gewann in 48,9 por Bachenfeldt,

Ergebniffe ber 400. Deter Borlaufe

1. Borlanf: 1. Reberts-Anglend 28.1; 2. TaniefsonSchweden 28,6; 3. Louring-Kanada 49,1. Es icheben aus:
Ind-Tchweig und Ribempiellingarm. Richt am Seart Prec.
2. Borlanf: 1. Denro-Frantreich 49,3; 2. Anecide-Lickechollowafel: 8. Thore-Tudofrife. Es icheben aus: Irdmberg-Achweig und Gudenna-Deierreich.
2. Borlanf: 1. Brown-Unglowd 28,3; 2. Longt-Jtaften
2. Borlanf: 1. Errom-Unglowd 28,3; 2. Longt-Jtaften
2. E. Menner-Deutschland 59,2; 2. Scheiben aus: EbebbRegapten, Berboerd-Beigien und Lap-Thina.
4. Borlanf: 1. Emalimood-Amerifa 25,0; 2. EtmanRannby 29,2; 2. Bedas-Ungarn 49,2; 2. Icheben aus:
Ledenberder-Korwegen, Jamair-Braftien, Kabola-Japan.
Richt am Etart Cepuler-Rumdnien.
5. Borfanf: 1. Die Balle-Unwrife 29,1; 2. UndersonRegensteinen 29,4; 3. Jüred-Ungarn 49,8; 0.5 icheben aus:
Remes-Rumünien und Imst-Japan. Nicht am Start
Noff-Italien. Boriant: 1. Moberto-Ungiand 48.1; 2. Danieffloweben 48.6; 3. Boaring-Ranada 40,1. Ge icheiden aus:

Roff-Gratien, 5. Bingefeget-Dentichiand 47.9; 2. Ramp-ling-England 48.6; 2. Strondrau-Ginniand 49.8. Es ichei-

den aus: Botisel-Frankreich, Arombach-Lugemburg. Richt am Start Rinner-Defterreich.
7. Borlani: Billiamd-Amerika 47,8; 2. Frip-Ronada 10,2; 3. Ehrinenian-Töpemart 40,A. Go inciden aus: Libera-Japan, Munsi-Gelie. Richt am Start Binisfewist-Polen und Sander-Columbien.
8. Borlani: 1. Startinfft-Frankreich 65,9; 2. v. Bachen-felde Schweden 40; 6. Ringid-Teatfoloud 49,1. Go ichei-den aus: Canto-Columbia.
Siert Spanmoni-Italian Sterr Spampani-Blatten,



Die gludlichen Gewinnerinnen Die Geminnerinnen ber drei Medaillen im Distus. wurf. Bon linfe nach rechte: Gifela Manermener, bie Polin Jodmiga Baffowna und Vanla Motlen-

Die Rämpfe am fünften Zag

Die Bormitfogoffimpfe

Der fünfte Tag ber Dipmpijden Beidiafifetifmett-Demerbe begann mit Ansicheibungen und Borfampfen in brei Uebungen. And am Donnerdtag macht ber Sim-mel noch fein freundlicheres Geficht. Grane und weiße Bolfen gieben in geringer Dobe fiber das Stadion, bas ungeachtet ber fruben Stunbe icon wieder gu beinabe drei Bierrein gefüllt ift. Mut den gwei Unlagen an den Geraben treten die Dreifpringer in gwei Gruppen gu ibrer Anbicheibung au. Die Speerwerfer balten fich für ibre Qualifitation berrit. Die Marten von 60 Meter in Abftanben pun je 5 Meter bis gu 75 Meter find burch geret meiße Uinien und fleine Darfierungoblode mit ben gut lesbaren ichwargen gablen gefenngeichnet. Die Opeere wirbein durch den Raum, überall ift im Innenraum Bemegung und es berricht bie nerobje Stimmung por bem

3m Mittelpuntt bes Bormittags fteben joboch bie 400 . Deter . Borlanfe, In acht Abreifungen finden die Auschinembungen fintt. Die bret Beften eines joben Borlaufes erreichen die vier am Radmittag auf bem Brogramm Rebenben 3mifdentante. Die Buichauermenge ift tury por bem erben Gratt auf 60 000 Menfchen ange-

Die 400-m-Borlaufe

Mile brei Dentiden im Swifdenlauf

Berbultniamabig leicht ift ber erfte Bauf. Der Englanber Roberts auf ber Innenbahn gewinnt ohne große Unftrengung in 48,1 por bem gleichlalls jum Schlaf verhaltenen Schweden Daniellion und dem Ranadier Bearing. Der Schweiger Ind und der Ungar Ribempi ichieden aus. Der Stadifritaner Schore ging im zweiten Lauf gut los, Mit Goriprung liegt er in die Jielgerobe, wo der Fran-

gole Denry ftart auffommt und in 40,2 bas Band por bem gut laufenden Tichechen Anericks und bem auf Blay ein-laufenden Gubafrifaner Store erreicht. Der Echwede Stromberg und der Defterreichet Gubenna endeten ab-

Der erfte Deutide, Ill en ner, muß, in Gront laufend, auf det vierten Baan bart mit dem Megapter Cheib um die meitere Teilunbmeberechtigung fampfen. Der Engfanber Brown ift in 48.5 por bem jum Schinft mundervoll porfitirmenden 3taliener Santt der fiberlogene Gieger,

Grit der vierte Start im vierten Borlauf gelingt; ubris gens das erftemal feit Boginn der Rampie, daß Miller das aufgeregte beid breimal juradrufen mabte, Das Rennen bebt gang im Beichen des Ameritanera Smaliwood, ber auf ber Innenbahn icon nach 200 Metern feiner Sache, ficher ift und in 40 Ert. gewinnt. Augen ibegt der Randdier Limon por dem Ungarn Babas auf dem gweiten Plat. Rormogens Meifter Econbende und der Japaner Ruboto find um eine Boffnung armer,

Bon der Rinfie den Amerifaners Jumes gu Balle seugie der fünfte Borlauf. Mit berrlichen, rammgreifenden Schritten ging der belliarbige Reger auf ber ameiten Bogn les und fiegte jum Schluft verbolten in 40,1 nor dem Argentinier Underfon und dem Ungarn Bftval. Rad Megner tam auch der zweite Deutiche, hermann

Blagejeant, in den Bwifdenlauf, Muf der fünften der Defterreicher Minner fehlie, lief er mit woller Rraft durch. Gein Borferung durch die Rurvenworgabe reichte aus, um ale Erfter in ber großartigen gelt von 48,9 por dem Englander Rampling und bem Schwoden Strandent einzufaufen, In dem biaber ichnellten Rennen fam der Frangofe Briffet auf den 4. Play.

Ein Spagiergang für den amerifantiden Meifter Biltiams war ber vorlette Lauf, der durch das Jeffen bes Bolen Biniotowitt auf der Aufenbahn von Beginn bis jum Ende 15 Meter vor dem Gelde intelend einferlief und denn noch mit der Bett von 47,5 gu gewinnen. Die Plane belogten der Ranabier Grip und der Dane Chriftenfen in refpettuollen Abftund,

Bon beien erer Freude mar es für die Dentiden in bem nabegu vollbejegten Stobton, bag and nufer brit.

Die badische Industrie im Juli

Die Babifden Inbuftrie- und Sanbelsfammern berichten Wer bie wirtichafrliche Lage im Guli: Die Entwidlung ber wirrichoftlichen Lage Babens mar auch im Buli tacht jufriedenftellend. Benn auch im Exporizeischaft und in der Robultbeichaffung noch gewiffe Schwierigfeiten belieben, fo latt fich erfreulicherweile doch felbellen, des fie faft immer Sehoben werden fonnten. Im gangen last fich das Austandogefchaft gut an, wie eine gange Reibe babilder Firmen berichtet. Im Inlandogeschaft tonnen meitere Umfahteigerungen verzeichnet werben.

Die Beichaltigung in der Anlogegilterinduftete ift beedigend. Die Lage in der Metall- und Rafchinen-duftrie blieb unverandert babil. Die Krafiwagen-nüufte berichtet aber ein febr gutes In- und Aus-

Die Ronfumguterinbuftrie mar aud im Juli gut be-

3m Grobbandel find Teine Beranberungen aufgetre-Der Gingelbanbel tlagt nach über unbefriedigende

Unveranderte Berfehralage ber Abeinfciffahrt im Juli

Die allgemeine Bertebra- und Betriebslage ber Mbeinfollfichet ift nach dem Bericht der Riederrheinifden 3ndufirie- und Banbelstammer Duisburg-Befel gu Duisbung-Rubrort im Inli im großen und gangen unperandert geblieben. Die Berlidungen hielten fich durchmeg weiterbin rege. Dies gilt por allem für die Berlidetalig-feit in Brennftoffen jum Oberrhein, wenn auch eine leichte Abidmidung gegen Moualbende ju verzelchnen mar. Die Schweis erwies fich noch wie vor noch als aufnahmefabig für Brennftoffe, inabefondere Roto,

Reben den Breunftofftransporten tam wieberum jefilreichen Auslandsgniern wie Papierholg, Baurit, Schmefel-fies, Graen und Roblen im Bergverfehr eine nicht un-beochiliche Giellung gu. Das Berlodegeichaft talmarts dagogen mar teilmeife abgeldwacht. Die Roblenverlodungen von der Rufer ju Tal liegen etwas nach, den die Bariogelien der in diefer Berfohrabegiobung beichallitaten Fohrgenge wieder giemlich lang murben,

En den Mittelrseinplagen bielt fic das Geichalt in Banbollen vergalentsaufigig gunftig, mabrend die falmar-tigen Eraverfrachtungen ab Strabburg leicht guruckgingen.

Bei bofem Bafferftand mar felbft für riefgegenbe Rabne eine Jaber Din Rebl-Strofburg ofne Leichterung möglich. Rach Bufel finnul mar ber Mein noch mit einer Abiobe-tiefe non aber I Meter befahrbar. Die Bafferfuhrung lieb im gangen Berichtsgeitraum eine volle Mubnugung der Gufrzeige ju, fo daß Leerraum trop großer Rachfrage reichlich jur Berfügung Band, Unter biefen Umftanben inglen vor allem für grobere Sahrzeiter und inbbefondere fur Paritenliere auch langere Warregeiten in Ericeinung, Muber den Anfoodeungen auf Raumgeftellungsverträge bin enfoigten nuch Charterungen auf dem freien Marti, Die Berbalinifie auf bem Frachtenmarft blieben im Ebrigen unperandert. Im Schleungefchalt bielt die leichte Belebung des Bormonnis an, ohne aber Anlah ju einer Arnberung ber Goleppliftur ju geben,

Muf dem Frochiemmarft trat magrend des gangen Monate feine Berichlebung ein, Die Grachten blieben bei arm Soben Bofferftand und dem reichlich norbandenen Rafnraum auf bem niedrigen Ctane des Bormonata.

Babifder Bolgmartt

(Mannheim, 6. Angus, 3n der Zeit vom 9, bis 20. Juli murden aus bodiichen Waldungen insgesamt 48 084 Bertineber Tonmen- und Bichen-Stammfols verlauft igenen 42 547 Gemmeter in der gett vom 16, 3unt bis & Jult), und gwar aus dem nordlichen Schwarzwold 20 827 (9 829) Beitmeter, aus dem fühllichen Schwarzmald 12 046 (14 885) Gelimeter, aus dem Bobenfengebier 0 503 (0 564) Gefimeber, aus dem Markgrafter Cano 2 900 (4 491) Gefimeter, aus

Waren und Märkie

L Motterbamer Getreibekurse vom 6. Angust. (Tig. Dr.)
This is Belgen (in Oil. per 100 Kils) Sept. 6,96; Kron.,
Inn. se 5,82%; Märs 5,75. — Mois (in Oil. per Lade 2000
Kilo) Tent. 78; Kron. 70,75 R; Jan. 70,25; März 77,26.

L Eiverpooler Bammwellfurse vom 6. Ang. (Eig. Dr.)
Amerit. Universal Stand. Middi. (Schluch) Angust (383
638; Sept. 647; Oft. 642; Rov. 636; Dez., Jon. (27) se
638; Febr., Kärs is 632; April 638; Mid 631; Juni 630;
Juli 638; Angust 647; Oft. 660; Jan. (38) 661; Bara 660;
Juli 638; Angust 647; Oft. 660; Jan. (38) 661; März 660;
Kal 560; Tendenz rubte.

L Damburger Schwelgnotierungen vom 6. Angust. (Cig.
Dr.) Tendenz rubte: Amerifanisch Steamland transitu ab
Rai D Tollar: Pure Lard verschiedene Standardmarfen
talin, per 4 Kilken mit je 25 Kilo netto frent. ab Kal
M.75.—40 Tollar.

L Beeliner Meiallnotierungen vom 6. Ang. (Cig. Dr.)

Berliner Metallnotierungen Dam 6. Mug. (Gig. Dr.) Emilich notierren in & je 100 Aller Gleffreibiffupler imire-berth prompt 54.75; Standandfupler lefe 69 rom. Eriginalboth) prompt 54,75; Siandardfupier lofo 40 nom. Original-Ofitien-Weichblet und Etandardbiet per Angult je 21,75 nom.; Originalpftitenrobzinf ob norddenische Ctationen nud Standardzinf je 18,50; Original-Ofitien-Alimatnium 18-Odorcy, in Bloden 144; desgl. in Walts oder Drodbbarren 168; Ariunidel 98-Odorcy, 269; Silber in Sarren ca. 1800 fein ver Aus 27,50-40,50.

Leinsle-Rosterungen vom 6. Angust. (Eig. Dr.) Londoux: Leinsle-Botherungen vom 6. Angu

Terp, 20,70.

*Der Landauer Goldpreid betrug am 6. August für eine Unge Feingold 168 ib 6 d = 66,001n .K. für ein Gramm Fringold demnach 38,496 pence = 2,78627 .K.

Geld- und Devisenmarkt

Paris,	E. Aspert	Digital matter	10/				
Leader Carpert Enights	2025-	Species Station Schools	110.25 494.87	Solinet Solinet Stubbelly	341 10.30 393.25	Sterile Serile Tember	515 F
Londo	er, 6. Apr	nt Golde en	OM:				
faccock Restract Festination	730,50	data:	772.46 19.56-7. 19.50-	Limitaria.	580,-	Tolotees Australies	128
Performance of the Control of the Co	63.75-	Balalagiers Prog.	影	Vin Vender	29,56 26,56	Mesite Manispitas Talgansiro	17,90 24,25 106,3
Ideas:	12.60 h		210 50	Barnett Alves Tile de Jan.		out tande	18,15

Mefalle

_	_	_		-	Name and Address	CONTRACT	No. of the local division in the local divis	The second second
	K	"El	0.7	Basto	g. 50x8	r-Der		Striet Seld
Same	100	100 DE	MINI	DOM:	255.0	NEWS	manufacture .	10 CO 10 CO
Time:	DIPO	Same	1000	HANN!	450/16	1000	SATISFACTOR OF THE PARTY OF THE	10-20/129-20
Telephone .	***		Set.	200	100:	200	DOUGLAS (186. p. 10)	NL21(3825
Miles 1	406	and.				***	Folgett (III. p. gr	2.84 2.79
April			***	***	200	200	AN-PINER (AMERICA)	100 1 100 N
M.	***	***	***		***	***	Christi (DEC 9. SE)	3.20 3
Just:	***	**		***		***	Tebr., rptes: Platte	7.34
Juli		ere		200	260	200	Bendler, (896, p. gt	4.05
Angest	40	40	***	255.0	255,0	***	THE REAL PROPERTY.	
Instant.	40	40	444	255.0	253.0	444		Carrie II Albier
Distan	49	40	200	255.00	PAGE	***	Arthur Barries Mines I Etc. 1	44 - 41
Terres.	50.25	49,50		75/5/0	255.0	***	Describer (X per Hade)	12,50 12.50
Bulant.	87.0	N0.25	goods.	MAG	PARTI	2000	Subsequer ellers, the St. 1	

dem oberen Rheinfal 378 (596) Fefimeter und aus dem Odenwald 310 (3 072) Beitmeter, - Un biefen Bertaufen weren die Stantamatoungen mit 20 019 (18 584) Felimeter ober 47,0 (40,6) n. S. beieffigt, und gwar im eingelnen: nordlider Gdwargmalb 11 400 (4 002) Jefimeier ober 54,7 (41,0) v. D., fabilder Schwarzswald 8 (98 (10 892) Bestmeter oder 64,0 (78,2) v. D., Godrusse 408 (1 067) Hestmeter oder 7,1 (11,5) v. D., Marsgrößer Land 811 (1 078) Festmeter oder 27,8 (37,8) v. D., wherea Wheintel 122 (208) Hestmeter oder 29,8 (48,3) v. D. und Commodo 0 (402 Hestmeter oder

Die Erisfe bielten fich im Gefamiburchichnitt auf 61,6 (60,8) v. D. Der Bandesgrundpreife; die Beranderung ift im mefentlichen darauf gurudgnfuften, das biedmal Geotete mit bogeren Breifen ftarfer vertreien waren. Den hochten Durchichnitiseries weift der Boenwald auf mit 78,2 (07,9), de dort diesmal nur Onelitätsholy jum Serfenf fam, 3m nordligen Schmarzwald bezahlte man durchichtlich 64.1 (63,6) v. D., im Bodenfengebiet 68,9 (84,5), im füdligen Schmarzwald 67,0 (57,5), im oberen Scheinfal 56,8 (57,5) und im Markgräfler Land 64,0 (53,5).

An Gorien murben 1 400 (1 276) Beftmeter, davon 500 (764) Beftmeter ober 41,2 (61,4) v. D. aus Gionismaldungen, umgefeht; der durchichnitzliche Eriss errechnet fich auf 00.9 (08,1) v. D.

Die Papierholy-Bertaufe and Staatsmoldungen Saben faft gang aufgebort - 946 Gier gegen 18 4fo in ber Bergleichsgeit —, so daß auch die Summe der Gesantvertäufe auf 1 488 (18 919) Ster gurückgogungen ift; der Erlöß be-trug 60,9 (60,2) v. H. der Landesgrundpreife. An Grudenholg famen gum Berfauf; 200 Jestimeier ent-

rindetes Banghola für 19,50-11,70 .# je Feftmeter, #80 Beftmeter Langbolg ab 5 Bentimeter Bapt für 8,20 A be Beftmeter und 100 Gier Stempel 6-14 Jentimeter für 8,85 A je Gier. Gur 140 Jeftmeter Riftenftolg wurden 11 A fe Geftmeter und fur 201 Gter Riftenbolg 9 .A je Ster be-

. Die finnngiellen Answirfungen ber Rraftfabegeng-benegrelogen von 1993. Aus einer Untersuchung über die

Gijen-

Denen

mir

higherent. H. Baumann Manufeim U 1, 7, Breite str im Hause Pile

Greate Africa added 2

Zitir Wascheschrank eit, Beitfielle m. Reberb. Dill. an perfauf.

Behr gut erh. mb

mit Uniergeftell

in beaug auf Wirkungsgrad slegt das

Heiraten

22-

Kraftschrieuskeuer vor und vach ihrer Reform von 1968, die des Sintifisische Reichsamt in dem neuen Viertellahrsbeft zur Etalivist des Teurschen Meiches veröffentlicht dat, erkeht mom, daß den Antlammen and der Kraftschrungsseuer im Rechungssohr Wid trod Kubedung der Steuer für Perfonensabzeuge noch elma zwei Drittel der Summe des Rechungskabres 1929 deteng. Der Röchung der Steuer-errags, der durch das Andischen von nicht abgelöhen Verseinsenlichtzungen dieber eingefreiten in und noch weiterdin eintettt, öhrlite in absehderer Relt anspewagen werden durch das Rechranffommen and den nen bingnfommenden Laftfreitwagen, Kraftomidnen nur diegenden Araftschreugenschenerströgen zu rechnen ist. Die Gibe des Kraftschreugsbenerentrögen zu vohnen ist. Die Gibe des Kraftschreugsbenerentrögen zu vohnen der Graftschreugen berträge in Vosschleusende Varallelicht priichen Webeleien ab, doch derträge in Vosschlendende Varallelicht priichen Lieffwarfeilichtzen in Bechangebart 1980/34 aus, se ichwantische Karaftschreugen der Antell der Moldingen in den Landeblinausamffeder zwischen zwiichen rund 19 und 38 u. D.

Die Geschliches Keichsaussauben Ende Junk. Bei der

bezirfen zwiichen rund 19 und 28 u. D.

* Die Geschlichest Reigsbautsbahnen Ende Juni, Bei der Geschlichest Reigsbautsbahnen find im Juni weltere 16 Km. in Betrieb genommen worden, so des nammer insgesamt 220 Km. in Betrieb find, Neu in Ban genommen wurden 128 Km., womit das insgesamt im Box besindliche Neu 1200 Km., umfaßt. Bei den Undernehmern wurden im Berightswenat 121 688 (Germonat 134 TA) Ropse beightst. Die Johl der dei den Unternehmern geseisteten Tagemerfe betrag 2,78 Kill., seit Banbegtan sowie 40,50 Kill. An Ansgaden für dem Ban der Aroftspervahren find im Juni 74,9 Kill. A verrechnet worden, seit Beginn des Banes somit 1006,0 Will. A. fomit 1006,0 Mill. A.

* 65,9 (63,0) v. D. ber Altien aber Bari. Der Juli geigte telliveife einem erneuten ichenfen Anftried der Kettenkurfe, der jedoch im wesentliften auf wenige grobe Spealaigebiete beichenntt blieb. Dabet weren in erber Speinlaufettes beidenntt blieb. Tober waren in erver Einte eichenigen Appietn bevorzugt, für die die Erkenung neuer Unlagen in froge formit, während die Serte der sogenannten Konfungüterladufirten mehr oder weniger vernachtsfligt blieben. Geluche woren in erker Linfe Wo n in no fillen im hindlich auf die internationale Robeifenverftändigung mit England und die daran gefnührten Doffmungen auf eine Steigerung der Ausfuhr-

Rhein-Mainische Abendbörse Knapp behauptet

" Grantfurt, 6, August. Un der Abendborfe brodelten die Rurie an den Africamartien eber weiter leicht ab, da auf Bafis der Berliner Schlugnotterungen noch eimas Angebot bestand, mabrend andererfeits die Aufnahmeneigung febr gering war; weiter fest aber Scheidennftalt mit 280 (27734). Aurfe murben vorerft nach nicht notiert, auch famen Umführ vorläufig nicht gustander. Der Rentemmerkt blieb febr fill bei unver-

anderien Aurfen, 3m Berlaufe bielt die Geichaftelofigfeit an, Die gur Motig gefommenen Papiere lagen größtenteils 14-15 v. D. unter dem Berliner Schluft, Am Ginbeitsworft biteben Commerzsbanf mit 100 und Dredduer Bant mit 100 unver-andert. Dobidant etwas niedriger mit 1843 (108). Am Rentenmarkt geigte fich weitere Bochlunge für Aro-

nen-Boonier, die bei grogeren Umlagen auf 7,60 (7) angogen, auch 4 p. O. Ungar-Gronen eiwas fefter mit 2.40 Gerner murben Refiquoten eimes fefter genannt. Rochberfe: Geichaftstes

preife. Beiter zeigte fich Rachfroge noch Metallmerten fo-mie den meiften Rachfinenatrien, Ginige Eleftrowerte, Altien der chemilden Industrie fowie Papiere der Woren-

Allien der demilden Jndultrie sowie Papiere der Borenbänser schieden Indultrie sowie Papiere der Borenbänser schieden Ich un. Dingn kommen noch die Ameile
des Sangewerbes und Bankaktien. Renten waren giemith
unverändert. Der Andeil der Aftien mit einem Arfe
under W. D. is am 1.5 schoe Juni 1.61 d. d. deilegen;
dis an 190 u. D. seigen sich sout leichte Rüchgänge, mährend
der Anteil über 190 v. D. auf 65.9 v D. 185.9 v. D. d.
hälf und 1894: 379 Aktien gehöndelt, davon kragen 305
gegen 201 und 210 Ziotdenden mit 5 v. D. und darüber.

*Stoewerungliederung an Jord geschiert. Die weit
arbitzenen Unierkandlungen ziotschen der Horde Volatus.

Alle, und der Stoewer-Kerke AB, Steitin, über eine enge
Berbindung zwischen den beiden Unierundunen sind lant
Anakoverkondenstinischeit geschiert. Die doch Artor
Co. dat den interespierten Stellen mitgeleilt, daß der den
Gunden von Stoewer eingeräumte Zwischentredu erschöpft
fet. Das dissperige Barhandsmitglied der Stoewer-Berfe,
donler, ist gurückerendenstämitglied ber Stoewer-Berfe,
donler, ist gurückerendenstämitglied Teels genomm.

* Der Andredlenablen im Juli. — Beisandedingter

* Der Rubrfohlenabfan im Inli. - Baifunbebingter Radgang. Der Gefamiabiab für Rechnung des Abeinifd-Bedfalifden Roblen-Sondifats von den Rubrzechen war im Juli wieder rudlaufig. Er beirng noch den vorfan-Tounen im Juni, Der Mildgeng entflet jum großeren Tell auf bas unbeftrittene Gebiet, Er macher fich infolge der niedrigeren Blabatte inobefondere bei den Brechtofisforten bemerker, die, wie auch die übrigen handerandierten, in den beiden Bormonaten in größerem Umfange gur Boreindestung gelangten. Der Kerland in das bestrittene Gebiet war aus johredzeitlichen Gründen eben-falls niedeiger. In das undeftrittene Gebiet gingen arbeitstäglich dot 000 Zo. (im Junt 115 000 Zo.), in das bestrittene Gebiet 100 000 (115 000) Zo. Einichtieflich der Bechrittene Gebiet 100 000 (115 000) Zo. Einichtieflich der Kochenty Johen und der Bonarruben bellie fich der Mes Mochener Boden und der Gangruben ftellir fich der Ge-faminbiag für Rochnung des Sundifais arbeiteläglich auf 242 000 To. (271 000 To. im Juni). Die Lagerbeftande auf den Bochen des Rubrgebiets nahmen weiter ab, fie bettugen Ende Juni indgefamt feinichlichtlich Rots und Brifeite, in Roble umgerechnet) 4,5 Dill. To. gegen 4,7 Rill, Lonnen Ende Juni

* Rene belgische Gisenprebberhöhungen. Die beigischen Preise für Walzbrade find um 30 Franken auf 800,50 Pranken, die Preise für Bandelsen um 10 Franken auf 630 Franken je Zenne erhöbt worden.

Frachienmarki Duisburg-Ruhrori

Das Geldalt mor on ber bentigen Borie im Gegenfast zu gestern biller. Gur ielmaris trunte eines mehr Reum eingeteilt werben. Gur bergnotets wurde wiederum wenig angenommen. Die Grachen und Schlepplohne blieben

Offene Stellen

Größere Bauunternehmung In dt gum balbigiten Gintritt einen enchtigen, jungeren

Kaufmann

ber insbefondere mit bem Louin. Rrentenfaffen- und Stenerwefen wertrunt ift. Bewerbungen unter des frühelten Eintrittötermined er

Verkäufe

Mädchen **Pianos** welches a. toffen fann, bel anter Beanbla. n. Be-6407 barunter erfte Marten gu febr billigen

Dubmin-Bir. 17.

ett angufernende G. Hauk betet Batteret u. Do. G. Haukoa, 11

Kaufe gebr. Möbel

> Kaule Aitgoid siles Siber Emil Burger

Jede Anzeige

beiteft aus; Trifotagen, auch für Binter, geftr. Bollbanbidube, porgeg, Saubard. Etidmaterial,

Etde mit Rugbaum. mit Muffan, Hündage, 100 ccm d. A. 400 ccm d. abaned. R 6, L Jehrzenghandig. 4 Politeritüble

DKW 100 ccm, Preh-habirahmen und Butteltunk, neu

Schialgut nochgeleben, mit welb. Mar-mor, ab-jugeb. ju 110, -H. Baumann

Nähmaschine Mk. 110,-

Nähmaschinenkauf ist Vertrauenssache
Sennige 4-Zimmer-Villenetage
Geber Sie fansen, besuchen Sie und bitte unverdindent ich Es. Ichden. Bad., Ruche, B. Fall., mit Rammer u., Rahmeichine auf Cologenen. Pfallen buder, Matheman mico., gum feiten Breis vom
H 1. 14. am Marfinlag. — 6 Schanfenfter. Ses. A 150.— Octaung extra) au vom Besensen und State Bernsen. 2003.

Rahmeichinenkauf ist Vertrauenssache
Schunge 4-Zimmer-Villenetage
Mit Bes., Ichden. Bad., Ruche, B. Fall., mit Rammer u., Rahmeichine auf Cologeneta. 2 Ball., 1 N.
H 1. 14. am Marfinlag. — 6 Schunfenfter. Ses.

Rechen - Maschinen | 12 off Schmitta Wagner Mannheim E 7, 2 Tel. 30817

sorgez, Danderb. Sidmaereia, Anzzwaren, Tamen n. Serren-Rragen, Schold, Maniel. und Alesbertudofe, dillig geg. bar zu verfaufen (en bloc, evil. and fl. Wengen). Gefl. Hufdriften erb. unter N O 183 an die Gefchitä-nelle biefes Blattes. *2010

Bitt.-Rrebens. Herd-Barst E 4,4 tum ermähigten

Mk, 490,-Perser abzugeben. Möbelvertrieb Teppiche Kleser & Neuhaus eisgerheitskögle

P 7. 9 tine verleutbare Mähmaschine wenig sebrauch, kubertt günüig struged. Ses

Phoenix

Bausback M 1. 10 Ref 204 63 2 febr foone feib.

56. mit Back-

Vermietungen

\$ 6, 5: 3 Zim. u. Küche 4-7 1167.

mit Jubehote lofort ober ipater an Mohl. Zimmer vermieten. Angufeben jup, 10-12 Mohl. Zimmer und 5-5 libr nachm. Rabered bei fof, an vermiet. Gereder, 2. Stad, und hannbein, 8 1, 17, 2 Tropp. Codenhelmer Errabe 75. *5025 rechts. 6420

Doppelte Birtung beim Ginweichen -

> das tit, bas Waffer weich und majdriahig maden und auszedem den gaben fritklebenben Schund fo auflößen, "verdemen", baß er non ber Möliche herunter in bas Einmeidmaffer geht. Eine folche boppelte Wickung haben Sie durch bie besondere Busammenegung bes Schmunkbiers Burnus. Die dicke, bunkle Brube und bas nachfolgende leichte Waschen find



ber Schmuhlbier mit der Doppelwirkung

Aberting of the complete of th

Simmermann.

Sieppiecien

Sie suchen finden

Sie durch eine

75 DS, preistr.
An perfanjen.
And p. N.J. 178
an b. Geichatts-

Selbsterbolt, neuwert, Waren 2006

Auto-Verleih Rajerialeritrabe Rr. 224, Fernruf 518-38.

Pony Mod 37 ertaleitaw.orae Wag

elegetroffen l 4-Ginng -Getriebe-bloch 1 — Großer Hoeds - Scheinmer-lee 1 - Groß. Jorn-schöner is e natu-tank! Manabelm Tel. 27512

Seibstfahrer mes Wages Peter Flick, Ludwigshafen Britden-Garage / Tel. 62632

Automarkt

. Reigerffeffe -31/2 To - 200 cm NSU

200 ccm Zündapp 200 cm DKW wasoo 350 cm Zindapp 350 cm MSU fahrer 500 cm MSU

300 cm DKW NSU-General-

Rich. Gutjahr Nedarsutunduts. 23 Selbstfahrer

Amti. Bekanntmachungen

Der Umang bes fiebt. Leihumis Der Umgug bed fabt. Leihamist nach dem neiten Cums in der Schwichinger Schaffe findet vom 12. bis 18. und 19. bis 21. August flatt. Das Amt bleibt dasher vom 12. bis 14.Magust für den Verlag und die Muslöfung von Pfändern geschlaffen. Vom 1d. August ab find die Schalter und dem Ausschlagen Gen in der Schalter und den Schalter u Som 18. August ab find die Schalter im neuen Oand (Eingang Traitsenstraße 28/84) aum Berfach und gur Amaldung von Pfändern seder Art zu den üblichen Schalterstunden anaänglich. In der Zeit vom 18. die Ausstellung von Pfändern der Gruppe B igelbe Pfandscheine) im Zeugdung, C & Nr. 1, erfolgen, da diese Pfänder erd vom 19. August üb die Auslöfeng von Pfändern serden. Bom 10. bis 21. August üb die Auslöfeng von Pfändern som obli im allem gon Pfändern som obli im allem gen Pfändern fomobl im allem gib im neuen Saus nicht möglich. Bom 22. August ab mitt der volle Betrieb im Sause Schwehuger Etrahe aufgenommen. Billbt, Leifemt Mannheim.

Die Jeitungsangeige ift das befte n. billigfte Werbemittel



Maschinen, Gläser, P

Heller - Dosen Gasback-Herde

Garten-Geräte

Hirsch & Cie. F 2, 5 receditor d. Pfortbirche JedeAnzeige in die NMZ

Frauedes und Bekannten die schmerzliche Mittellung, dell unser lieber guter Vator, Schwie-pervater, Grußwater, Onkol und Schwager, Herr Theodor Scharf im nahezu vollendeten 36. Labenajahre sauft entschlafen ist.

Manahaim, New York, Brüssel, den 5. August 1935.

be Names der tieftrauernden Historbliebenen Fritz Scharff und Frau Julius Scharff und 3 Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 9. d. Min. vorm. 10 Uhr, vom tursel. Priedfor aus stant

Die Frühjahrs-Weinversielgerungen des Vereins der Naturweinversteigerer der Rheinpfalz

(Sonderbericht der RMB)

A. Der Berein der Mainemeinverfteigerer der Rhein-pfalg e. S., Sib Renticht a.d. Beinftraße, gibt foeben einen Ueberblid über feine im Frühigigt 1000 veranftalteten Beinverfteigerungen. Gie bogannen am 8. Januar 1998 und murben ein 24, Juni 1996 mit einer Berfteigerung bes Ungfteiner Bingervereins eomich, beendet, Indgesant murden im pfalgischen Beinbungebiet 79 Beinverfteletrungen abgehalten, wobei der Betein der Raturmeinverfteigerer ber Dicimpfala mit 45 Berfteigerungen vertreten mar, Die Bingergenoffenichaften und Bereine Des Raturmeinverftelgerer-Bereins ber Rheimpfals brachten vorwiegend Gaftweine der letten Beinernte, und gwar an indgelamt 29 verichiebenen Terminen jum öffentlichen Mungebet, mibrend die Mitgliebl-Weingnter - diefe waren mit 22 Berffelgerungen beteiligt - bagegen in der Danpilotte Ploifinnweine der vorlegten Ernte anboten, Das Gelamtangebot an Fohnseinen beirag 1 172 720 Liter, movon 1 106 545 Liter 1181 175 Liter 1964er Weißweine, 217 470 Liter 1965er Beihroeine, 8 000 Liter 1964er Robweine) abgefent murben, mabrent 5,6 p. 6. (im Borfabre 8 n. G.i gurlidgezogen murben. Un Glafdenweinen murden insgesont 174 500 Glaichen andgeboten; bierwen wurden angeschlagen 170 200 Glaichen, und zwar 750 Glaichen 1983er Beihweine und 170 230 Glaichen 1984er Beihweine; es wurden demnach nur 2 v. h. (im Borjahre 2,7 v. d.) der andgebotenen Flaichenweine nicht angeschlagen. Die verhaltnismäßig febr geringen Sundertfage ber nicht abgegebenen Beinmengen laffen auf durchweg befriedigende Gebote ichließen, was in Anbetrache der angefalleuen graften Beinerntemengen ber fahre 1904 und 1905 als iconer Erfolg ju merten ift, Die Beinverfteigerungen im Qualiinismeindangebiet der Mittelbaarde find von hervertagen-der preindifdender Bedeutung und tragen dagu bei, das Gesamtbild der Beinpreife im platation Beinbangebiet gunnig zu gehalten, Im Dinbild auf diete Tatlache einerfeits und gur vergleichenden Gegenüberftellung ber Breiserfolge andererfeits, durfte folgender Ueberbitd - feltgeftellt vom Geichaftaführer des Bereins der Raturmeinverfteigerer der Rieinpfala e. B., Deren Dr. Wein. garib - aber bir bei den letten vier BerReigerungs. perioden ergielten Breife pon befonderem Intereffe fein. Es murben bemnach folgende Durchichmittegebniffe ergielt: Angabt der Berfteigerungen: im Jahre 1918: 27; 3abre 1984; 38; im 3abre 1985: 47; im 3abre 1906: 45.

Bofimein-Breije le 1000 Liter: 1683: 865 A; 1984: 1004 A; 1985: 889 A; 1986: 888 A. (Fladdenmein-Treife je 36-Stier-Gladde: 1983: 2,35 K; 1994: 2,47 K; 1995: 2,00 K; 1996: 2,30 K,

Die umfangreichen Beinernten der Jahre 1904 und 1935, melde auf gwei ausgesprochene Difmeinernten im pfalgifcen Cinalitatemeinbangebier in den zwei worangegangenen Jahren folgten, brachten felbftverftanblich eine erbobte Beinverfteigerungs-Tätigfeit mit fic, mobei auch die große Beinmenge die ergielten Beinpreife nicht unerbeblich beeinflufte, Tropdem ift auf Grund vorfieben-ber Preisflatifit feftonfellen, daß felbit nach der amelien großen Weinernte von 1985 die Preiskurve der versteigeren Qualitätameine wieder gestiegen ift, Die biesjährigen Golimeinwerftelgerungen der Rheinpfalg brachten wieder überzeugend jum Anderud, daß gutgepflegte Qualifatismeine immer mit lieigendem und nachbaltigem Erfolge abausepen find. Die verfteigerten Weine des Bereins der Katurmeinverstelgerer der Abeimpfalz e. B. murden auf ben Beinverfteigerungen üblichermeife normiegend Beinfommiffionaren jugeichlogen, die im Beinbaugebiet anlaffig find. Der Beinch der diesjährigen Griffinbrameinverftoigerungen war burdmeg febr gut.

Entscheidungen

Wer haftet für Amisverichen bes Borfigenben eines Einigungsamto?

eines Einigungsamto?

Bedern dei früher bei vielen Dandelstammern gebildelen iremilligen Einlanngosmiter Inflinte, der Seldsverwaltung der Kontmannisolt waren, alls rein privaten Ebergherer trugen, nelen die gemöß der Versechnung deb Reigsprüsidenten zum Schabe der Kirrissolt vom 9. Marz 1892 auf Grund eines nen eingelögten 8 27a des Gefehrd gegen den nelauteren Bettbewerd von den Landestegterungen den unlauteren Bettbewerd von den Landestegterungen dei dem Berufährertrungen von den Landestegterungen dei dem Frühristellungen von den Landestegte und Industrie eingerichteten Einigungsämter, wie das Reich zu gert det in seiner Entlicheidung Vollen vom 28. Juni 1990 seinellt, mit Iwangsbesingniffen ausgestattete bisentich-rechtliche Einrichtungen der. Die von den Borstigenden — diese maßen nach der Bervröung die Beschiegung aus Kickeramt kaben — vorgensummenn handen ein Einen find somit als Andsbung offentilicher Gewalt im Einne des Artisels 121 der Beimarer Berjadung ausussehen.

fehen.

Off die Arage, ab der Staat oder eine andere öffentlichrebiliche Abroericheit für ein Berfehen des Vorsihenden
des Ainigungsamtes eingukeben doc, kommt es nicht darauf au, ab der Berfihende Aufgaben des Staates oder nur Aufgeben der Handelöfammer wahrgenemmen bet, foudtrn
derauf, von wem der Berfihende ongekelt in und befoldet nich. In dem son Entiderdenng Kehenden Eineifall — eine Firma hatte wegen eines Berichens des Vorsihenden des Ainigungsamts Schadenerianfluge gegen des Land Thüringen und dann gegen das Deutliche Keich erhoben — wor der Borsihende von dem Avol Dürtingen angekelt und be-lafdet. Das Amt des Borshenden des Einfamnassmies in ihm vom Thüring. Juftisminikerium in feiner Aigen-iche't als erbentlicher Kichter übertragen worden. Er datte alle auch nicht eine die Doppelkellung, wie sie einem pren-ktichen Landrat zukommt. Diernach war zunächt die Ber-unwerlichteit des Landes Tehringen für Amisberrichen des Borshbenden des Aintagungsamtes gegeben.

Mach | 6 ber Berordnung über die Safrung bes Reichs für die Juftigbeamten vom A. Mai 1986 ift vom 1. April 1986 ab bas Deutiche Beich an die Stelle des Landes Tharingen getreten.

* ilhrug. Junahme des Stromperdrauchs im t. Gelbighr 1936. Die arbeitätigliche Etromerzengung dürlie im Juni ihren Liefpunkt erreicht haben. Gegenüber dem Juni 1988 bat ind der Verdrauch um 15 v. D. belebt. In den erden d Monaten 1988 lag die Erzeugung der vom Stotinischen Neichsamt eriahten 128 Berte um 18 v. D. uber Borjades-böhe. Die Stromodgabe an gewerbliche Verbruncher bat im Wal weiter zugenommen. Der Stromperdrauch im Mai d. J. ift, gewessen mat v. J., um 12 v. D. gestiegen.

* Motorianter "Congonian" vom Stapel gelausen. Der für Recknung der United Aleica Co. Lie. Loudon, ersoniet 6000 Zonnen große Motorianter "Congonian" in em Mittwochmitteg auf der Berit der howaldis-Werfe 1000 in Rief vom Stapel gelonien. Er hot folgende Abmessungen: Länge nher alled 19.75 Reter, Breite out Spanten 16.70 Reter, der Zanfer ift mit einem "Bertipoor"-Motor von 2000 DS ausgerühret und erreicht eine Beschundigkeit von andlit Russen.

. Die indufriellen Unternehmungen in ber Comeig Man gobit gegenwärtig in ber Ecoueig S185 induftrielle Unternehmungen, die gufammen mehr als 310 000 Arbeiter beidafrigen.

* Broipreiserhöhungen in England? Gaft alle Londoner Morgenblatter öringen die Anfündigung, das man mit einer Erböhung bes Broipreifes in London und den meiften Teilen des Landes in fürzefter Zeit rechnen fonne. Der Wehlpreis in London fel icon drei Tage fang hinter-

* Die tichechollowalische Arbeitölofigfeit. — Abnahme um rund is v. D. Die Bohl der Arbeitölofen in der Tiche-chollomafei beirug Ende Juli 504 700 gegenüber 505 700 am Ende des Vormonats. Gogenüber dem Bormonat ift die Zohl der Arbeitölofen um 61 040 Perfonen oder um 10,8 v. D. zuruchgegangen.

Prankful?

| Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prankful? | Prank

office-Staff, that \$5.50 \$5.5 alamenn. 26. leth, Gietreignin 113.0 125.0 lether grande. Hoinfrojtmeet . 78. 70. 8. 90. Glamplad be. Glamplad be. Greekled be. Glamplad be. Hitemor. Romas . 98.50 92.75 Wrist & Cachar Rateres Dennis. 103.0 Delithan, 648 . .

Gren & Billinger 237,0 24-0 Perfet Staperte. client beilbronn withind & Co. Christy blesspe, fidwary blood, fieldsh. (Worff) fileness-Brisis, 93,-1110

... 94,75 130 137

118.2 118.2 118.2 Bank-Aktion
154.0 154.0 Bohide ford. 117.6 117.0 Versicherungen Amtlich nicht notierte Werte

Umteuschobligationen attigi 6. Magait 1"1," Beellner Ebibtifche Eleftr.-Werfe Eni. von 1895 3"1, Cochtraft Munnheim v. Pfalpoente 4'10'1, 18th-18th(). Eleftr. Auf. von 1997

oloer Höhe van 100 mm je mm Pfg. Statlengeaucht je mm 4Pfg.

Kleine Anzeigen

Ausgabe vorm, 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

bo, Bereried u. gef. geich. Emphona 2. Beber, Freiburg i. Br., *2008 Bilhelmfreche 1, II r.

mit aut, Schulbildung ale

faulmärteifde tefin, Rorreloondens per Kaufgesuche Ang. u. NR 186 an d. Gridaite-frelle. 6400 Alt-Eisen

Transco Tagesmädchen L Geidafte bausbalt

sof, gesucht, Abr, in ber Ge.

Anfängerin Tagesmädchen Stenolypistin | a. w. au erfron.

Liidtige

alte Autos pettenfoferfie. Fraulei Rarie genügt.

Unde 20 gerieft Gine RicinRnaetee in
bet R BR, R
bringt Sheen
Ashiret de R. B. J. M. an &.
Knaebete.

Stellengesuche Kontoristin

Auio~ fucht icht 2-0 Sto. Beichifting. Lichi Mnord, u. B K be a. d. Geidalton. und a

Zundwerkstätte Auto-Batterien

Schanzenstr. 9a Telephon 24173

3-Rad-

balten n. men. Anicheffun ein, ar, Bagens Serulpy, 582 22.

Personenwagen 143 6 WE fofort ju taufen. Buide, u. BO89 a. d. Geignfebit.

Opel-Limousine 6/16, perfieuert, in serfi, Mook Bendenh, Jives, beimer Str. 10.

Jmmobilien

Bauplatz (Ricinantolen) Urbiag, 700 am. De il e Gleichärts-fage an nerfant, Ann. u. B. L. W. a. b. Gleichittsk, Verkäufe

Etma 150 gut erhaltene Stühle

mit Kenntnissen in allen Buro-arbeiten, Stenographie n. Schreib-majchine sewie im Bertaut, such ichaft ober Kannine geeignet. In-Sielle, Rimmt auch Ausbills-kellung an, Wahige Gehaltsonipt. Ungebote unter B F 21 an die Geschaftschreiben wiser N 257 an die Ge-thafrakelle dieses Brattes. 2004 werfs. Tooks Geschaftschreibe die Wister Wister Kinderwagen

fast neuer weißer Kinderwagen Streblam, junger Sant, antfant frag billig abzugeben. Putienring 17, parterre.

Tagesmätchen
Der fol. geficht.
Der follower.
Der dert, Bollmand, Rindernsbel, Pinidenidel, 100 hl. Stilleben-Genülde 1,80 x 1 Ort., Pilider n.

MASCHINEN freiten ab 5 11 J.BUCHER L1.2

außerft billia.

Bequeme

Tellzahlung!

Martin

Waldhofstr. 7

GR09

War-Joi-Err. 15 echt Eta idamatik Studmabl

Sport-Ginfiger-

Endlich faufen. + 2000 2 Zim. u. Küche Wes ? De altr Vertiko Cliegorhat es bein Knut des en en **Immerbüfetts**

belle, mit 1 u. 2 Eloc großehurwich odern. Zimmer obtette schon sh HI 125.bers billig ab-Jesse komplette

Speizezimmer Kieser & Wohnschlaf-Botett, 160 am Kredenz Tisch Beanle

M 265.-Möbel-Klinger 82, 6 o. T 1, t

Schlafzimmer lebe ant erholt., 205 N. An erte, t. d. Geografisch *5005

Landschafts-108×78 cm, 85-Bichtenftetier,

Rengfirahe 5. Perkantsanzolgen

guten Erfolg

3-Zim.-Wohng. m, ur, Manfarbe Berberich, Belden and Berberich, Berberich, Berberich, Berberich, Berberich and Berber

G 2, 22, 24, A. 1, 10, 15, 2, Raifer u. Ded. gefucht. Rabe Depota, Jun 8, u. Z () 54 am 8, u. Z () 54 am 8,

Schränken, Filen. 4 10. 8, rd. 1. 9. 4 m permieten.

bein, durch Lane. Under Under und eimaß ans an d. Geichalts. Seiler, 2. Sind.

bers billio on kelle. 20000 Manhau. moelen. Grer fu dt Berufft, Dome Möbelvertrieb schönes

Neuhaus

Neuhaus

Neuhaus

Deie, Ginbergard and L. Oft. an vertenation, m. allem mieten. Wash. durch word with durch word with the control of the control of

Vermietungen

b. Gelaafedt.
b. Gelaafedt.
b. Gelaafedt.
b. Gelaafedt.
erde. Heddargemind gemind)
erde. Heders
Bills, 6 Jim., mit grob. Garten,
gentralbets, Boarmwaller, Binterdia, donna T\$, 7
set Tragft., garten, Berando u. fonk, Andeber,
bet Bers, 4. 24,
a verfi, *7005 and Garage, sum 1. Cesuder 1999
Zeoffbornftr. 2. zm vermielen. Angeb. unt. Y X 25
an, die Gelaafedf, b. Bil. 19792
Wasserium!

Lebensmittelgeschäft R 7, 14, 1 3r, L

4-Zimmerwohnung mit Bab fofort preismert gu pe mieten. D 5. 2, 2 Stod. 10

Anden in diefer gart, parterre gelegen, sum 1. Sep-Beitung große Beachtung und 2. 5, Buro, in der Zeie von 8-12 und 9-4 Hfr. 31/2-42/mmer- | Safenite, Str. 58.

Wohnung 3 Zimmer Difftadt, Jubeb., Preid Mr. 85.-... 3. 1. 8. ob. 1. 10. Bernipr, 425 15. Neugsineim! 3-Zim.-Wohng.

3-Zimmer-Wohnung Danade judeb, treie ber-erichtet, a. 1. 10. n verm. *501n Bernipe 425 13.

\$ 6, 3 Salne 3-Zim.-Wohng. belle, mit 1 u. 2 Zim. H. Kucht mit Baffon, im

eingebaut Bob, (Renbau) A. Dieie, Binber- Oft, in De

Gut midt, Rim.

But möhl. Zi.

Oststadt! Gut mitt, Bim in out. middat, Framij au verm. Nab. Tel. 400 61

@legunies Herrenzimm, Schlafzimmer ow. Manfarbe, auch leer, fol. 00, fp. 3u vm. Rupprechtür, 18

und Küche | Exerce 10 au verm, Rib. b. Gebr gut mibl., Rundiniertes Herren - Schlafzim

a, Friedrichsen. Bab, fl. Baffer. Tel. au vermiet. Bolft, U & 14. 3-ZML-Women mit all. Judea. Bolff. U jod, od. light, au permiet. After Bedlinhtabe 89, art. 95029 m. Badeben, od. 1981. au C 2, 9, eine Tr.

Vermischtes

und Küche

um 1. 9. preis-

Robert-Blum.

Mittellitabe 25, L Send. *5010 2 Zim, u. Küche A. Curth

neuester Modelle, in allen Holzarten stehen zur Wahl

Preise besonders billig von RM. 250 .- bis RM. 1180 .-

Mobel vertrieb Kieser & Neuhaus P7, 9 Manabel m (Keln Lades, bekanstf, billigh, par

Das hätte gefehlt gut, das hat mistem Kindelne Verbrauch sehr dellig. Eine Dose reicht für Kinder bis num Reginn des sechsten Manuels
brauch sehr dellig. Eine Dose reicht für Kinder bis num Reginn des sechsten Manuels für 12 Tage oder 60 Mahizelten

Vermischtes

Wiener Kattoo. Naller Täglich frisch gesch.

195 gr. 70 d 1/4 Killo BO u. BO Ptg. Greulich, N 4, 13 Brates von bug ses die Askst

ROCKED U. KEULED in Juder Gräße. Geflügel in großer Auswahl.

der Jetzten Tage unseres Sommer-Schluß-Verkau-

Bei

Ringel Franken, O 2, 6a, 1 Trepps, wahrzu-nahmen. Es bietet sich ihnen Gelegenkaufen

daž Sie stela Ver-erilatorog haben, una westler su empfehlien, dom en at bakanet, dan wir frotz billiper Proise, gate Quali-tiben tehren. Bei ent kaufen heißt sparen

Der Weg lohnt Elage Ringel 03,4a Hansbels neben Neugebauer

entwickeln, hopieren, vergrößern,



Gute Werbedrucke

waren schon von jeher

gute Verkaufshelfer

für den Geschäftsmann. Geben Sie uns eine Gelegenheit, Ihnen ein ausführliches Angebot zu unterbreiten. Sie werden über die Preiswürdigkeit und Güte unserer Drucksachen sicherlich erstaunt sein.

Druckerei Dr. Haas R 1.4-6 / Fernsprecher 24951



NHEIMERREISEZEITUN

Freitag, 7. August 1936

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

147. Jahrgang / Nr. 359

Olympiastadt Kiel stellt sich vor

Streifzug durch die Safenftadt an der Rieler Forde

lange ein Begriff. Die "Riefer Boche" mar icon por bem Rriege eine ber größten Gegelperanftaltungen ber Welt, und erft por swei Johren murbe fie fo glangvoll durchgeführt, daß fie bei weitem alle Borfriegeweranfbaltungen in ben Gdatten ftellte.

Riels große fegelfportliche Tradition berubt in erfter Linie auf feiner unvergleichlichen Lage am Baffer. Die Rieler Gorbe, alfo ber Meerebeinichnitt, ben bie Ditfee bei Riel weit ins Land bineinichidt. ift ein geradegu ibeales Segelrevier. Man muß einmal im Sommer auf der Terraffe von Bellepue fieben und von dort oben weit binüber über bas blane Baffer der Gorde feben, um ju verfteben, meld icones Segelgelande die vielen Boute baben, beren weiße Begel fich gegen die buntlen Bather ber gegenüberliegenden Rufte abbeben, Diefe Bucht ift der größte Reig, ben Riel überhaupt bat, Sabireiche ffeine Badewrie find im Laufe der letten Jahrgebnte an ihren Ufern entitanden. Baboe ift der bebentenbite Bobe. play an der Borde; bier ftebt das gewaltige, weit über bas Meer meifende Darine-@brenmal. das in feiner ichlanten, an den Borberfteven eines riefigen Coiffes gemahnenden Form das Bahrgeiden der gesamten Gorde ift. An ibm gieben Schiffe aller Rationen in buntem Bechfel porüber, wenn fie ben Weg von ber Dit- jur Rorbfee und umgefehrt mit einer Gabrt burch ben Ratfer-Bilbelm-Ranat abturgen. Bwei Tage Gabri erfparen die Schiffe, wenn fie biefen Ranal dem Beg um Stagen por-

Raum jemand weiß, daß nach der Bahl der Schiffe gemeffen, Die ibn paffieren, Diefer Ranal einer ber vertebrereiciten der Welt ift. In ben letten 3abren haben fiber 55 000 Schiffe mit 20,8 Millionen NMI ben Ranal durchfahren. Der Tonnage nach Bebt er im icariften Bettbewerb mit bem Banamaund Gueglangl. Dicht bei Riel liegen die Goleufen bes Ranald, die gu ben größten auf der Welt geboren. Die Doppelichleufen haben eine Lange von 230 Meter bei einer Breite non 45 Meter und einer Drempeltiefe von 14 Meter. Die Panamajchleufen find 26 Meter fürger und 12 Meier ichmaler. Allein ein Schleufenfor mare in Rief in ber Lage, ein ganses vierftodiges Bobnhous mit 20 Genftern Front



Anf ber Rieler Forbe: Gegelregatia vor bem Marine-Chrenmal in Laboe phot.: E. Dobinann (MDB-M.)

lang und 18,5 Meter bod.

Auch bas hinterland ber Gorbe ift reich an landicafilider Schonbelt. 3mifden ben boben Rnide, buichbestandenen Eromallen, die die Gelber feit undenflichen Beiten eingaunen, fteben beichauliche Dorfer mit ftrobgededten Daufern. Dier figen jabrbundertealte Banerngeichlochter, die fich bis in bie Beiten gurudverfolgen laffen, ale noch ber Mbel bas Land regierte.

hauptftabt biefes Landes ift Riel. Ge tit feinem Grundcharafter nach eine moberne Stadt; benn fie ift in geradegu amerifaniichem Stil gewachien Roch 1967 gablie fie nur 24 000 Einmobner, 50 Jahre ipa-

Ber etwas vom Segeln verfteht, bem ift Riel fcon | aufgunehmen; benn es ift 8 Meter ftart, 47 Meter ; ter beberbergte fie 242 000! Diefes ichnelle Bachstum ift auf die Erbebung ber Stadt jum Reichefriegobalen gurudguführen. Es murben große Berj. ten errichtet, auf benen eine febr große Angabi der beutiden Ariegeidiffe vom Stapel gelaufen ift.

> Benn eine Stadt jo ichnell macht, dann fallt allerdinge manches Mite. Aber auch beute noch finbet ber beichauliche Betrachter monde Beugen aus ber Beit, ale fich die fleine mittelalterliche Gtabt por bem Born febes Junfere in Solftein gu fürchten batte. So ift die Rifolaitirde icon um 140g entftanben alfo jur gleichen Beit, ba ber Liibeder Dom feine Turme über das Band an der Trave redte. Dicht babei ift der Rlofterfirchbof mit ber

Beiligengeiftfirde. Ginft batte fier Die altberiibinte Rieler Univerfitat ihren erften Gip. Dersog Chriftian Albrecht grundete fie bald mach bem Dreifigiobrigen Rriege. Beute ift fte in einem ichonen Gebaude untergebrucht, und im Commer wird fie pon iber 8000 Ctubierenden befucht. Das war um das Jahr 1760 noch anders. Damals mußte Die erfte Jahrhundertfeier ausfallen, weil feine Studenten da maren, mit benen man biefen Tag batte feit. lich begeben tonnen.

Dier und bort verftedt liegen noch mittelalterliche Fachwerthaufer im garm ber Grofiftabt, Gie ergablen jum Teil von furiofen Geichichten. Da war in ben Birren bes Dreißigjabrigen Arieges in Riel ber Bergog Friedrich III. von Bolftein anfaffig. Er batte den Blan, von Riel aus ben Geibenhandel mit Berfien in feine Bande au befommen. Der Weg ber foftbaren Baren follte über Mostau nach Riel und dann von dort über gang Europa geben. Er ichidte eine Expedition nach dem Orient und baute ingmis iden große Speicheranlagen für die erhofften Giter. Der Blan gerichlug fich allerdings, und fo fteben beute noch Die reichverzierten "Berftanifden Gaufer" in Riel. In den gleichen Jahren brachen die Goldnertruppen unter Brangel und Gallas in bas bol-Reinifche Land und führten dort auf unbarmbergige Art Rrieg, wie bos aus vielen Gefchichten überliefert ift. Auch Riel murde Sabei mehrfach erobert, Gine Borftadt Brunswif ging damals in Glammen auf-

Das alte Raibaus mit ben beichauliden Binfeln in feinem Reller hat die richtige Blitte ber Ctadt miterlebt. Das mar die Beit ber ichlesmig-hollteis nifden Rriege. Schon unter ber Berricalt ber Danen mar die Stabt aufgeblüht. Rach ber im Rieler Rathaus erfolgten Broflamation ber proviforifden Regierung ber Schlesmig-Bolfteiner erfolgte dann 1866 die Einverleibung in Breugen, bie im Schloft verfündet murbe. Dies unmittelbar an ber Forde gelegene grave Schloft, beute noch eines ber reprafentatioften Webaube ber beutiden Rordmart, bas in feinen alteiten Teilen noch aus bem 18. Jabrbundert ftammt, ift die Geburtaftatte eines rulfiiden Baren. Dier erblidte der ungludliche Bar Beter III: das Licht der Belt. Jener Monarch, ber smar Friedrich II. von Preußen freiwillig das von ben Ruffen befeste Ditprenben gurudgab und auch fonit feine Borliebe für ben Botsbamer Dof offen geigte, aber gerade badurch und burch feine auchtlofe Lebensführung eine Berichmorung ins Leben riet, ber er gum Opfer fiel. Geine Frau Ratharina, ans dem Stamme Anhalt-Berbft, fam baburch auf ben ruillichen Thron.

3ft alfo in der nordifden Dlympia. tadt mandes Bergangene noch gu erfinnen und au betrachten, fo fteht boch ber Ginn ber Stabt gante in ber Gegenwart. Die Universität mit dem berrlich an dem Dafen gelegenen Studentenbeim "Geeburg", die vielen Bauten der Marine und bie oft im Dafen liegende Flotte fomie die großen Berften geben der Stadt ibr Geprage. In diefen Bochen ift als nenes Moment das Segelolympia binaugefommen. Gleich Berlin bat die Stadt gum Empfang ber Gaite ein feftliches Rleid angelegt. Gloggen aller an ben Bettfampfen beteiligten Rationen weben in Etraben und auf Blaben. Bom Babnbof quer burch die Welchaftenabt bis gu ben an dem Safen gelegenen Blaben der Olompiaboote sieht fich bie Olompia-

Mm fogenannten Sindenburg-Ufer, einer breiten Uferftraße, die fich über 2% Rm. unmittelbar an ber Gorbe entlanggieht, liegt ber Dimmpia-Bafen-Unmittelbar bavor erhebt fich ber rote Biegelbau bes Clumpiabeims, dag Unterfunft., Aufenthalte. und Speiferaume fur die Teilnehmer enthalt. Bon hier aus bietet fich dem Gegler über die grunen Rafenflocen bes Borgartens hinmeg ein einbrudepoller Blid über die an Commerabenden immer ftarf bejuchte Promenade jum Jachthafen und noch weiter gu ben gegenüberliegenben Werften und gu den malerifden Ufern der Probitet. Sier braugen merfr man nichts von ber unmittelbaren Rabe einer tätigen Industrieftabt; denn um bas beim berum gieben fich die ftillen Strafen des Billenviertela Dufternbroot, in dem Tennisanlagen mit gepflegten Garten und breiten Alleen abmedfeln. Das an fich fcon reisvolle Bild ber Uferpromenaben ift belebt burch die Flaggen ber an ben Olymptichen Spielen beteiligten Rationen und bie Sabnen aller deutiden Großftabte, die bier luftig im Binde meben.

Dr. Hans Steen.

Das Vierburgenstädtchen

Das malerifche Redariteinach

Die mundervolle Andficht vom Comalben. ne ft aus auf den Redarbogen, die drei Burgen und bas fic anmutig bingiebende Studichen fennt jeber. Gin blauer himmel über gejegnetem Tal. Die grunen Balber feben bis gu ben blanten Saufern binunter, von der einen Burg ichimmert gerfallenes Gemaner swiften den hellgrinen Bipfeln bervor, bie beiden andern erheben fich eindruckvoll über bem Umrif der Stadt und geben der Landicalt ihr Glepräge. Auf der andern Geite find grüne, gelbe. braune Teppiche gum Diloberg hinan in das Ge-wand der Butter Erde bineingewoben, unten bligen bie Gifchlein im Redar und druben - ich febe es dentlich - ichieben die Forellen in der wiefenumfaumten Steinach, Die beide bem Stabtchen, bas an ihnen liegt, ben Ramen gegeben. Binden verftreuen ihren Golbstaub auf Die Wege, die Raftanien baben ibre leuchtenden Rergen ausgestedt, die Galter gau-feln über die Garten und gwijchen den engen Gaffen fliben bie Edmalben.

Das Bierburgenftabicen an Bach und Finft bat malerifche Bintel genug. Man bente etwa an ben berausgehobenen Kirchplay mit feiner Umgebung ober an die Brude, die fich in bobem Bogen über bie Steinech ipannt, von mo aus fich ber Blid erichließt auf ein reigvolles Stud des alten Unterftabidens. Auf der Briide muß man geftanben fein, man dars auch nicht vergeffen, die Rirche au bejuchen, die alte Grabbenfmaler bat. Dag altefte tragt die Jabredgabl 1869 mit ber Infchrift: am Tag Gantt Michael ftarb Ludwig Landichab.

Bir wollten von bem Rirchlein gur Burg hinauf, aber bie gepfiafterte berganfteigenbe Baffe borte mit den letten Saufern auf, und icon grifte pon oben über imaragdgruner Bieje bie Borberburg-Früher ging hier der Burgweg weiter, fo daß die Mitterfrauen mit ein paar Schritten vom Goloft in ihrer Rapelle maren. Bente bat man gwei Wege von der Rirche auf die Burgen, burch bas Stadtden bis jum Oriveingang und bann swiften alten Sandlein und duftenden Garten bin gur Mittelburg, ober nach der andern Cette durch bas Schonaner Tal und jungen Wald bergan,

Wenn man raften will, wird ber Beimat, und Geichichtefrenne bie beiben Gafthaufer bevorzugen die an die Burgen erinnern, das "Schwalbenneit" und die "Darfe". Im Darfengarten fint es fich gut. den Blid auf den grunen Redar und die fommerlichen Redarberge. Die barle ift bas Babrgeichen von Redarfteinach. Die Ritter von Ctannach, wie fie fich früber ichrieben, gerfielen in zwei Familien. Bir wollen, um den Lefer nicht gu ermüben, nur von der alteren reden, die von 1142 bis 1827 blübte, mabrend nach ihrem Anofterben die andere den Dreiftigjabrigen Rrieg noch ein paar Jabre überbauerte.

In ber gu Beibelberg aufbewahrten Mauefilichen Sandfdrift fibrte Bligger eine golbene barfe in Blau, in der Beingarter Sandidrift eine filberne Darfe in Rot. Mis Rleinod ju bem alten Steinacher Bappen geborien Pfauenbatfe, Die jungeren Land.

ichaben hatten einen gefronten Dannestopf mit fliegenbem Daupthaar ale Aleinob im Wappen, Den Grund jum Bechfel ergablt die Cage. Beide Abeld. geichlechter waren reich begütert, auch am Rhein bis nach Trier. Gie baiten tuchtige Manner bervor. gebracht, die mit ben beutiden Ronigen ebenjo befreundet waren wie mit ben Pfalgrafen und Biichofen pon Spever und Worms. Anfang und Uriprung des Mittergefcbeches ift in Dunfel gebillt. Die Gefchlechistofel beginnt mit brei Brubern, Bligger, Conrad und Ernft. Die hentige Schaded mar wohl ihr Stammlig, die andern Burgen trugen fie ale Beben. Ein Bligger erbaute fich bei Debbesbach, 1% Stunden von Redarfteinach entfernt, im Dirichhorner Tal eine Burg, deren Trummer bente noch porhanden find, und nannte fich Ritter von barfenburg. Der erfte ber alteren Steinach mar ein Bifcot, der lette ein Mond. Bon den vielen gwifchen ihnen hatten fich brei befonbere ausgezeichnet an Beisbeit, Chantafie und Tapferfeit.

Der erfte mar ber Bifdof non Burms, Conrad, 1130-1170. Er war Begleiter von Raifer Griebrich I. auf feinem Romergug. Dann unternabm er eine Bilgerfahrt nach Gerufalem, aber fein Rörper ertrng die Strapagen der Seefahrt nicht. Datte fich diefer Conrad an Beisheit hervorgetan, jo ein Bligger ein Menfchenalter fpater an Phantafte. Er brachte die Sarfe im Bappen gu Ehren, es mar ber befannte Minnefanger. Bottfried pon Strag. burg erwühnte ibn 1206 in feinem "Triftan". Bligger war der Dichter des "Umbhanges". Ein Um. bang biente damals ftatt Tapete und Bandmalerei jur Befleibung ber Simmermande. Benig ift pon feinem Bert erhalten.

Der dritte mar ein Mann bes Schwerts. Es mar der, ber ale Rleinob im Bappen ftatt ber Pfanenbalfe das erftemal einen gefronten Mannerfopf führte. Die Bimmerifche Chronif ergablte von ibm, daß Mirich ein ftarfer und ritterlicher Mann gemelen fei. Mit Raifer Friedrich II, mar er i ligen Sand und babe bort "einen ungeheuren Mann unter ben Ungläubigen und Beiben erlegt", moranf ibm vom Romifcen Ratfer der gefronte Deidentopf ins Wappen gegeben morben fei.

Geichichte und Gage fprechen beute noch rubmlich gu uns von ben herren gu Stannach und ihren Taten. Ihre Cpur ift vermeht. Aber die Landichaft, in der fie ihren Gib batten, ift beute noch diefelbe: Grun der Redar, rot bie Burgen aus gruner Baldrahmung, blau ber himmel barüber, am fonnigen Zag- Rach dem Blittenflodenlied bes Lenses bas bobe Lieb bes Commers: reifende Rornjelder mit leuchtendem Blobn, von den Biefen berüber ber Duft des bens, und in ben Garten amifchen ben Saufern blubende Rofen. In eine folche Romantif aus Gefchichte und Landichaft bineingebettet liegt das malerifche Bierburgenftabtden und giebt alljabrlich die Fremden gu Guf, gu Bagen, gu Rad, in feine gaftlichen Mauern.



Dr. Wiggers Kurheim Kitshich geleitete Kuranatali für alle

Ganzjährig geöffnet! / Prospekte Pensions-Prois RM. 8 .- bis RM. 12 .-

St. Georgen Pension Waldesrube. Tel. 156.



Hotel Adler





erhalten, wenn his sofort exercites on Grenzacher Brunnen G.m.b.H. Grenzach Baden 167



Erho'ung i schönen Oestrich am Alein. Sonnige Jimmer, gut bürgeri. Lüde, a Moble, p. Ing 2.80 A. Penl. Geldw. Schid, direft an der Dampfer-Anlegeneue.





Höbenlage 480 m üb. d. M. Mitten im Walde auf dem Peterskopf Forsthaus Lindemannsruhe Mit schönen Fremden-Zimmern, Pens. & 380. Aussch. d. Freinsh. Winnerv. Bek. gute Küche Autostr. b. v. d. Hs. Fernspr. Amt Dückheim 564

Frühkonzert - Nachmittags Konzert und sonstige Darbietungen a. d. Burg - Burgbeleuchtung - Feuerwerk - Eintritt frei

Gasthof und Pension "Zur Linde"

1.30 .K. Brofp. Bei. R. Moler, |'

Luftkurort Hagold

(Württ, Schwarzwald)
400-000 m. Idgil. Lage, ringaum Wälder, schöne Speaterpreiswerte Gasthöje Honnerte,
Unterhaltung, wate lagendherberge — Kahniahet.
Prospekte derch Verkshrauerin

SCHLOSS WILDBERG

Luftkurort Wildberg

lityllisch gelegenes, alteritimti-ches Städuchen an der Nagold

Schöne bequeme Spazierwege, ruhige Lage, Bahnstadion, Guss, presswerte Gaststätten, Neu er-richtetes Freibad, Werbeschrift und Auskunft durch den Ver-

Odenwald und Bergstraße

Frank,-Grumbach I. O. "Zum dicken

Luftkurort **Fürth** 1, Odenw.

SCHWARZWALD

kehraverein.

Der Naturschutz am Rhein

In einem ausgezeichneten Bortrag pon berglicher ! Brijde und grundlegender Bedeutung iprach Dr. Rlofe, Referent bes Reichsforftmeiftere, Berlin, über "Die Raturidungelengebung des Reiches". Dit allem. mas für die Boltetumearbeit getrennt marichiert, fo betonte der Redner eingange, wollen wir gerne und ftete vereint arbeiten und ichlagen. Go wollen wir auch mit bem Deutiden Bund für Beimatidun aufammengebeiten und marichieren. Die porbifoliche Arbeit des Rheiniiden Bereins far Dentmalapflege und Deimatidus, auf beffen Jubilaumstagung gur Feier bes Biabrigen Beftebens in Obermefel Dr. Rlofe biefe Musführungen machte, beginnt Bellen gu fologen weit fiber die Rheinproping hinaus, wie beiipielsmeife bie Marfifden Jahrbucher beweifen. Das nationale Aufbaumert bes Dritten Reiches macht es unerläglich. daß vieles von dem verandert werden muß, mas wir als Raturfreunde lieben. Aber basfelbe Dritte Reich bat auch erfannt, welche Rachteile und Gefabren entsteben, wenn diefe Bernichtungen bunderiprozentig find. Es ftellte darum dem Mufforftungswert, der Ergengungsichlacht ber Landesfultur, bem Arbeitsbienft und den Berfebromagnahmen das Meldanaturidungefen, bas jest gerade por einem Jahr geichaffen wurde, nicht enigegen. aber an die Geite. Es ift ein brauchbares Berthena. eine Baffe, das der Bubrer und ber Reicheforftmeifter gegeben haben. Aber das Berfgeng ift swedlog. menn es nicht draufen im Cande angewandt mirb Der Raturidun wird nur bann feine Berudfich ligung erreichen, wenn er au fampfen verftebt. Das ift Cade der Raturidupftellen und der Raturidupbeharden, ebenfo auch ber Beimaivereine ufm, wie auch Sitter-Jugend, graft durch Freude u. a. Organifationen. Dhue Rampfeinfan gibt es leinen wirt. licen und nachhaltigen Erfolg.

Beiche Moglichfeiten gibt bas Befeb: Einmal will bad Gefet die Raturbenfmaler erhalten, 2. die Raturidungebiete, 3. bi Banbicaft ichagen und 4. begwedt es ben Schut ber Tier- und Pflangenwelt. Borbitblich find bie Raturidupforderungen bei ben Reichsautobahnen geloft morben. Mit bem 3. Teil: Banbichafteidut, fommen wir im mefentlichen an den Beimatichut. Die Deimatnatur ift fein Beimatmuleum. Jebe Landichaft aber hat ihre Eigenart, fie foll nicht jugrunde gerichtet werden, fie foll denen, die nach une fommen, ale Beimat bleiben. Dr. Ben, ber Leiter der Deutschen Arbeite. front, bat vor furgem einmal bas Wort gefprocen: "Denticland ift iconer geworben". Er meinte bamit, daß das in fich geeinte, ichaffenbe, das

wieder lebensmutig und lebensfreudig gewordene, bas wehrhafte und bas feinem Bubrer Abolf Ditter mit Begeifterung folgende Deutschland viel iconer ift als bas Deutschland einer früheren Beit. Bollte allerdings jemand bas Wort Dr. Leps auf bas "ichone Deutschland", wie es in der Fremdenver-tehremerbung eine fo große Rolle ipielt, auf das aufere Ausfeben bes aus laufer Einzellanbichaften sufammengefesten Baterlandes begieben, fo mußte dem entgegengehalten werden, daß diese Andlegung beute noch teinemegs gutrifft. Bablreiche Bandichaften find nicht iconer geworden, fondern fie mer-Den mit jedem Tag armer und einformiger. Bir wollen anertennen, daß einiges beffer geworden ift. Bas aber immer ichlimmer wird, ift ber Buftand ber Gelbfint, ihinmeis auf die Riebertheinlandichaft.) Bie bie DAF für bie "Schonbeit der Arbeit" in ben Betrieben eintritt, fo fann und nur gebolfen werben, wenn ber Reichonagritand beiträgt aur Schonheit ber Scholle.

Bon den Moglichfeiten, die die Gefetgebung biefet, ift reicher Gebrauch ju machen. Wenn es bier am Rhein, dem Strom der beutiden Strome, in einer Sandichaft, die wie feine zweite in der Belt durch Berg und Lied polfetumlich ift, deren Gage und Weichichte, beren Bau- und Rulturdenfmaler neben ihren Raturiconbeiten gu den bochften Gutern ber Ration rechnen, wenn es bier nicht gelingt, bas Sophofleiiche Bort "Der beift Meifter im Gad, der bas Ruglie, eint mig bem Schunen!", alfo por-Bildliche Mrb it des Beimatichuses und Raturicutace an felden & "a molten wir davon überhaupt nicht mehr geben. Die Beimaticumunffe der Raturfonggefengebung ift icari, fie ichneiber nur bann, wenn fie geldmungen wird. Das Banbichafts. ich u & nicht leicht ift, muß jeder Renner Des Gefetges wiffen. Gewiß fann der Raturidus es nicht allen Kreifen recht machen. Der Antofabrer wird fich damit abfinden muffen, nicht mehr jeden 28ald au durchfahren, er muß fic daran gewöhnen, auch einmal "Gerien vom Auto" au nehmen. Es muffen nicht auf jeden Sochgipfel ufm. Berfehrswege fein. Solde Raturidungebiete muffen bleiben für die Banderer, fo inabefondere für die Bitler-Jugend, Rraft burch Frende uim. Auf Diefem Gebiete baben Ratur- und Deimatidut noch gewaltige Aufgaben gu erfüllen. Dem Deimat- und Raturicuteler find bobe Aufgaben gestellt auf bem Raum, ber fich rechte und lints des Abeines befindet. Diefe find ichwer, vielleicht die ichwerften im gangen Baterland. 3ch habe die feste Uebergengung, und damit fam ber Redner jum Coluft, daß Gie das Befte tun merben,

ber Goche wegen, denn dem beimat- und Raturichuteler winft fein Bobn, fie werben nie Lieblinge des Bolfes. Aber im Bergen des Beimat- und Raturidublers wird ein Denfmal bleiben, iconer als alle Dentmaler der Belt, ein Dentmal, das ift fie felbft, die icone Beimat, die icone rheinische Beimat!

Zageswanderung

Wachenheim, Bachtenburg, Drei Gichen, Forfthaus Rehrbichannichts, Muine Sarbenburg, Ruine Limburg, Bab Durtheim

Mit Bermaliungsjonderzug ju 00 v. D. Sabrpreis-ermiftigung Ludmigsbafen ab 6,20 Ufr, Wochenheim an 7.20 Ubr.

na 7.28 Uhr.

Sonderzugskarte nach Bad Dürtheim 1,30 Mark. Bom
Basnhof wellich durch eine Siedennenlier nach Bankenbeim Beiter westlich an den beiden Rirchen vorüber,
hinauf aur Anine Bachtendurg 2022 Reter), 20 Min.
Tuf dem Bergfried ichener Ausbird in die gesegnete
Pials, namentlich auf die Unierbande und dei flarem
Better auf die Abeinedene und den Odenwald. Dinter
der Burg im Bald ab ins Burgtol, mit Martierung gelber
Etrich. Wellich in diesem Tälchen eine 15 Min. bin, dis
von links das Beggelchen welhreter Etrich einmündet.
Mit diesem über den Bach und jenseits auf Jickanstweg
introlisch und und ab ins Duppenlich auf Jickanstweg
introlisch und und ab ins Duppen in in die en, 25 Etrick.
Den Boch guerend und rechts wieder das inden Tälchen
bin. In den den Eichen einos aufwärte, Knotenpunft,
mit Echushbirde ism Meter), 25 Etrick.
Am Rerdontbung des Breiterlaufes auf die Odie su

mit Schuschieben ism Betert, & St. Taselbit Uedergang an das hardelichen gelbroter Sirich.

Am Bordonkung des Bretterkaufes auf die Gobe zu einem freien Plag, auf dem ehemals eine alte Eiche kund nach der heute noch Dide 2 ihr beist isto Wetert, V. Stunde. Stald recht ichner Ausblick auf die dückern Erbeumgen des Jenochtels. Einige Zeit eben, dann eiwas abwärts zum Porfedund Eehrethaanlichte ist Burr.), H Tinnde, Einigs delich vom Persbans am einer Andobe die Mauerreite des Borinums Austminichteit. In noedobieher Richtung, mit Begeseichen geldes Arun, abwärts über das feursige Kohleinen ist! Ausen, abwärts über das feursige Kohleinen ist. Die Burgruine. defaunt durch die "Nander-Anfiliährungen, erfebt fich am Eingang des Dürkbeimer Tals vortes des Durles gleichen Kamens und ferrite den Kulagen der Jehr wurden vom lits de 1200 von Graf Friedrich II. von Baarbrücken erbaut, dessen Unterschaft der In von Baarbrücken erbaut, dessen Mutter der leigte Eproffe aus dem alten Leiningere Graftengefällicht war. Der Graf nahm den Kannen und Kappen der Leininger an und gründere damit die füngere Leinings des ich Jahrhunderis die Burg ganz bedeutend und machte ans ihr eine korfte Hung, die dann auch allen Stützmen der ipäteren Zeit standbleit. Ivol ind wie die Dardenburg, wie auch Tärfbeim einem Brand zum Opfer. Gegen Chen schure Blid auf Derf Handbleit. Denlich mit dausveisem Serie im Bald links um den Oang herum. Lints schwer Erist im Bald links um den Oang herum. Lints schwer Erist der Grand erwen der Dardenburg, wie auch Tärfbeim einem Brand zum Opfer. Gegen Chen schwer Blid auf Dardenburg, das die Kinden und ein Badietin, dann reches det einem Krunnen obermals bergant, aulehe ziemlich weil auf Andehe und die Limburg des Allekter und die Kirche nuter Kalser Kourad II. 1960, mit der ausderücklichen Bestümmung, das die Kleen, wie der Ausderfällichen Bestümmung, das die Kleen,

fterfirche als Grabftatte ben falifchen Gefchiechtern blenen berfirste als Gradyatte den lallichen Gelchechern diesen leste. Defien Sodm, Seinrich III, vollendete 1000 den Ban und Körnard ihn den Brasodiskuren. Graf Emis VIII. von Sardendurg getitete 1504 die Limburg Lion 1615 bis 1651 wurde die Koter mieder aufgebont. Anddem 1650 die Benodiffiner abgegogen waren, zerfielen die Gebänlicheiten. Auf gleichem Bieg guräd zum Krazeichen, weißer Strich Links, Girlich auf habrweg longlaw ab, nach Bad Dürthe eine ilm Neiteren, die Gemeden, weißer Strich Links, Girlich auf habrweg longlaw ab, nach Bad Dürthe ein 1180 Weier). A. St. (Banderzeit eine 6 Stunden). Dafelbit ab 18.19, 19.30, 20.11, 22.71, Ludwigsbaffen au 18.19, 20.14, 21.12, 23.14.

T. Sch.

Raifabeinflorflan

2. 29. 100. Gur Ihre Madiour von Mannheim nach Frankenhaufen i. Thur, geben wir Ihnen nachftebend bie einzelnen Orte befannt, Die Gie auf ber Sinfahrt berühren und eine Jugendherberge baben. Gie fahren am beiten über Beibelberg nach Eberbach. Miltenberg. Bertheim, Lohr, Gemunden, Bad Riffingen, Minnerftadt, Dirbeim, Meiningen, Gubt, Oberhof, Griedrichsanfang, Arnftabt, Erfurt, Bab Granfenhaufen. Dieje Strede mit ber Babn au fabren beträgt 487 Kilometer. Ihr Weg in etwas langer, Wenn Sie täglich 18 Stunden fahren, so werden Sie mohl nicht mehr als 15 Aifometer Glundenburchionitt erreichen tonnen. In einer gebirgigen Wegend. wie in der Rhon, werden Gie mobl mit einer geringeren Durchichnitioleiftung gu rechnen haben. M. R. Genbenheim. Gur Ihre Guftwanderung

mit Ihrem 12 Jahre alten Cobn nach dem Schwarzmald burfte folgender Weg empfehlendwert fein-Sie nehmen fich junachft fur 3bre Gabrt nach Greis burg eine Urlaubstarte, die Gie mit einer 20 p. D. Ermäßigung erhalten (fonft Urlaubofarten nur von 200 Rm. ab). Wenn Sie fich in Freiburg aufhalten, tonnen Sie an dem Tag noch in Freiburg in einer Jugendherberge übernachten. Rach dem Derbergs. recht tonnen jedoch Berfonen über 20 3obre nur dann Unterfunft erhalten, fofern noch Blage por-handen find. Mm zweiten Tog nehmen Gie die Babn bis nach Polthalbe, von bier aus gu guft nach Alpers. bach über den Rinfen nach dem Feldberg, etwa 15 Rilometer (Jugenbherberge), gurud noch dem Titifee (auch 15 Rm. Jugenbherberge), von Titifee über die Beigtannenbobe ach Schweighofe, Dreiftegen, Gallengrund, Gutenbach. Bon bier aus ift bie nachfte Jugenbherberge in Furtwangen. 36r Beg meiter nach Ronnenbach auf ben Brend (1148 Deter boch) nach Forfthof, nachfte Jugenbberberge ift Schonwald oder Triberg, mindeftens 48 Rm. Wenn Sie den Rudweg über Billingen oder Rottweil and nehmen, fo tonnen Sie Ihre Urlanbotarte nicht gebrauchen. Der Rudweg mußte in Ihrem Galle auch von Freiburg aus erfolgen. Die Strede barf um die Batfte langer fein ale die ber hinfahrt. Bon Mannfeim nach Politolde find es 200 Rm. Gie tonnen bemnach einen Rudweg von bort aus fo nehmen, bag Gie 845 Rm, in Anfpruch nehmen.

Ferien im Schwarzwald

Bachheim 748keler füur fen Henre Stellen der Allierfaller in Singang mar Worland- in Geschiedenschließer, bie nichtet Nahre ng sus Wutad- u. Geothathschlucht. In nächst Na Tennenmaldungen m. steatgoriig. Spasterpänge Gasthaus and Pansion "Inseli. Rubige Lage, sores, Untertand a Veryfie new-tinger En-Staumers Denz-Preis RM 350. Prosp.de don Benisse Harmann Neidhardt Wwe, Tel Lattingen

Bernbach Gasth, u Peas, Grüner Baum fred. Fremdengim, B.C. Loubfreie Lope, Bad t. Saufe. Schott. Garten mit Laube. Liegewirfe. Gut bürgert. Liche. Mah. Preife. Tel. Mi Derrenafb. Profuefte R. W. J. Bel.: C. Lut Bus.

DOBEL Hotel "Sonne"
Café-Readitorei
Führendes Haus - Fl. Wass, 2.-Heis. - Momfort

Enzklösterleb. Bad Wildhad I. Schwarzw. Pension Stieringer 2stein 64.— Star-L.B.c.S., Bab. Somembab n. Berton. Guir neut Bergit. in. Settle dayar. Benj.-Dr. n. 607. S.50 an. Madjedjon-Preisermilityung. Drafpette. (s.

Gernsbach - Scheuern I. Mergial Gasthof und Pension "Zum Auerhahn"

Nen einger., fließ. B., Bob, Liegemtele, ganbfrei. Großes Lufi- und Schwimmbob 10 Min. v. Danfe. Tel. 511. Projuette. Bel.: Frant-Frig. Gernsbach-Scheuern

Privat-Pension, Haus Nr. 27
Schön, Landenfenthalt m. 4 Mabig. zu .4 I.30 pro Lag. Luft u. Schmimmbad i, d. R. Fron Fr. Detel. Kur- und Gasthaus Mubacker Hof

im Reachtal (Schwarzwald)
Althehannius Haus, herriiche Lage, direkt am Unide Schwinze- und Sonnesbäder. Thermalisadgelenenheit Bpstalität! Forelles. Pensiums-Prospekte durch RMS und Besitzer: Johann Saucy

-LUFTKURORT-

Bahnstation (500 m ü. d. M.) Schwarzwald [Murgtal]

Ethies Gebirgsdorf, 600 Einmohner, - Idealer Plats für smanginsen Erheiungsaufenthalt, große Wälder, derge bis su 1000 m. Ausgangspunkt behannter Ausbagustele (Hummetane, Wildere, Hornisgrinde). Plaffbad. Prospekte durch Verkehrsparetn und die einselnen Häuser.

. Bes: G. Möhrle Pension Wiedmann Bes. G. Wiedmann
Telejon S. Preis son EM 4 - an
Pension Wiedmann Bes. G. Wiedmann
Telejon S. Preis son EM 350 sn Gasth. "Zum Bären". Bes. Fr. Grammel

Gasth. "Zum Engel". . Bes. K. Klumpp Teinjon 35 - Penis non RM 350 an Gasth. "Zur Krone" . Bes. G. Sackmann Teinfon öffentlich - Prets son RM 250 an

Preta non HM 350 an Bea. Pleifie Gasth. "Zum Strauß" Pension Frey Preis con RM 350 an

Bad Liebenzell Gasthot und Pension Prospekte Erntlaf, Berpflegung bet maß, Preis. Bollfand, neu renoviert. Gr. Garten mit Llegehalle, nachft d. Aurgarten, eig, Parfplat. Prolpette. Tel. 200. 12 Beffper: D. Leonbardt.

bel Bad Liebensell (s akam Behnorem, Sto m t. d. 14. 3 And, Saubir, Platchen inmitt. berri. Tannenw. Ren Peaelonepreisen usw. nehme manntelle. Bi., Bad u. Beraube. Benl. b. 4 Mahly. 2.16-2.80.

Miederwasser (bei Triberg) Gasthol und Pension "Zum Röfile" Wither fig., Dulies, Massidt e. b. Commanmell Sales, Mr. c. Fioff. a. Fisch, Militar Dreife, therage, Rei, Set Servicery, Sej. Secs. Sal.

Meusatz Höhen - Erholungsort Gasthof u. Pension "Zum Löwen" Mb. Hs., neu rence, flieft Wass, Sim, mit Perna, Bod Nr.Ld Wald jöhr Liloyen, Pena, Pr.M.1.00 b. best Verpji. Simanit, Seru.), Prosp. Mid Herrenalbald. Ses. Foot.

650 m ab. d. M.) Oberkolibach Hirsau bei Schönmünzach (Schwirzwald) Gasthof und Pension "Zum Hirsch"
Reners, hand, fließe f. n. m. Beifer. — Derrliche
Tannenwälder. — Borgügl. Berpflegung. Pension
ben Mr. 230 bis 250. Bad im hand. Frospetr.
Bester: Fr. Bänerle.

Bester: Fr. Bänerle.

Telephon M. Mids od. durch G. Röbete
Prospetr h. d. Mids od. durch G. Röbete
Telephon M. Amt Schönmünsach

Schenkenzell (Kinzigial)

Gasthaus und Pension "Zur Son ve" Tes gute neugelt. Dand, rubig, hanbir. fl. f. u. w. Baffer, Jentralba. Liegew., gr. Schwimmbod, Angeigel. Baldnabe. Tel. Schilioch 232. Venfion jebr maß. Breife. Profp. NWS., Bel.: W. Gruber.

ibeniutikurori Simmersfeld histori Gasthof u. Pension "Anker"

Left- Unterreichenbach Midt. Schwarzweld Gasthof u. Pension "Zum Kaiser"

Wildbad Hotel "Kühler Brunnen But burgeri, Daus in freier Lage, Grofi, ichattiger Garten. Bei mabigen Preifen anertannt vorzugl. Berpflegung, Penfion von & 4.50 an. Garagen, Gernlprecher Rr. 574.

Höhenluftkurort Waldrennach (WURTLSchwarzw.F., St.v. Rahnstat. Neuenbürg h. Wildhad Ruhige., schone Höhenlage. Herritcher Tannen-hothwald riogaum. Fernsicht. 12

Gasthof und Pension ,,Sonne"

Anzaigen I. d. Ver-kahrspellage der

.NHEE!

Privat-Pension A. Straßer erhalten Sie von vielen Kurerten 5 Min. u. Behnhot Ruh., staebir, f.ege. (iv. Clerken in Liegen. an Schwissenie in unserer Geschäftsstelle am Markt! setten), hetne Nebenhosten. in

Der ideale anfenthali Großes neneritisches Schwiembad Toopskis toeth Bergstraße Neckartal

Gutach Chartestal Auerbach Hotel-Pension "Zur Krone" Grobies und iconites Sans an ber Bergftrabe. Grobe Barf-Anlagen. - Beitgemäße Breife.

rub. und ftanbfr. gel., 3tm. m. fl. f. u m. Baff. u. Balt. Borgel. Berpfl. Liegem. Comimmb. Benf.-Dr. 4.- bio

Bentleer Kari efeiffer.

Bentleer Kari efeiffe

A 350. Tel. Redargerad Dl. Alfred Badfifd. .

schone gr.
on Gorien.
Obseg., Vorhen Ditsberg und die 4 Burgen. Greek Ausficht auf ben Dilaberg und die 4 Burgen, Großer und Coal, Terraffe u. Gorage. Inb.; Rubell Luos.

Schriesheimer Hol

Gepliegte Waldautostrafie, Beste Verpflegung-Fension b. 4 Mahlseiten # 3.50. - Bad. - Prospekte Tel, Schönau 38. Postautoverbindung Heidelberg. [c*

Weinheim - Wachenburg 600 m 26, d. Meer. Derrlicher Rundolid über bie gange Bibeinebene, Reue Autofrage. Cas.

Odenwald

Aschbath bet Waldmiebelbach L Odenw.
Gasthaus und Pension "Zur Waldeslust"
Erbelungind, find, L. gt. u. reicht, Beroft. Angen.
Aufenth., with t. Bolde gel. Benf. 3. & b. 4 Mahls.
Bab t. O. Lel. 113 Blatdmidelbach, Bel.; E. Jaeger.

bel Amorbach i. Odenwald c' Buch Pension "Burg Wildenburg" Schonft Landaufenth, in waldung, rub. fonn. Lage, Preibad, mit Liegewiefe b. Daus, bede Rerpffenung Preis 229 M. pro Lag, 4 Mahly. Bef.: Bal. Denn.

Gasthaus und Pension Gadern i. 0 Der Plats für Urlauber und Erholungsschande. Hit ligste Tagespreise u. frotedem beste Derpliegung Big Luft-u. Schottmabed. Eig Lendintreschaft Gadern Hieln, rub. Dörfchen, Hähe Hadi-Münger u. Ironetern

Galberg (Baden) im Odenwald

Galberg fasth o. Netzgerel "Jor Gernania Grober, geräumiger Saal, Zel 242 Redargemund. Penfionepreis n. Uebereint. Bef.: Lubwig Cant.

Benfton 250 4 mit 4 Manthetien Gras-Ellenbach im Oderwald Gasthaus und Pension "Zur Dorflinde"

Derrliche Ausficht von all. Simm. Babegelegenb., gr. Liegewiefe. Beste Berufles, mabige Breife bei 4 Mabla. Tel. 30 amt Balbmichelbach. Bei, O. 308.

Halnstads im Odenwald, Bahnstation:
Pension und Gusthaus "Zum LöwensTelepton: Oden Rr. 12. Bolla nen eingerichtete Zimmer, in sonniger Lage, herrliche Anslicht auf den Breuberg. 5 Siin. v. Bold entsernt. Eigene Schlächterei, vorzigt, Lüche. Pr. 250 A bei 5 Mahla. Bad im Danfe. Freibad. Beitger: Joh. Cld.

Kurhaus u. Erholungsheim "Waldhorn" Michelftabt i. Cheumald, dir Mtr. u. d. Meer, birett em Bald. Liegemtele am Onufe, munderbarer Blid iber dir Etadt. Pension bei 4 Mahlaeiten at 8.80 u. A 4 .- Rengeitlich eingerichtet. - Garagen. Befiger: Di. Lephanfen, Zel. 232.

Monrod Low, Kurhaus "Pension Berg" So A an. Dir Mutobus-Berbind, ab Barmftebt. 3.00 A au. Dir Mutobus-Berbind, ab Darmite 3mb.: 68. Friedbod, Tel. Diebernbenfen, Odm. 27.

Höhenluftkurort Oberabtsteinach Pension "Zum Goldenen Bock" "
Derri, Balbungen, Mitbefenntes Dans. Gute Rube. Penfionspreis ab .# 3 .- , Puftonteverb. Weinbeim.

Strumpfelbrunn Hithentottkureet Pension und Kaffee "Winterhaueh" But dürgerl, haus, 4 reicht, Mahla, & 2.— Leine Rebenipeien, Tef. 12. Bef.: D. Edelmann.

Waldmichelbach Zumodenwald" Garten u. Liegewiese am Daufe, Coon Raumlich-feiten. Maßige Benfionopreife bei 4 Mohlaciten, Profpette, Tel. 18. Bei.; Emil Barnfopf.

Luttkurort Waldmichelbach im Odenw. Gasth. u. Pension Joh. Heid - Fernepr. 73 Bielf, empfohl, Mod. frembens. Erlift. Bereifeg., ba eig. Mild. u. Londwirtichelt, 2 Min. v. Balbe. Garten u. Liegem, a. Bad. Reug, Baber, vif-a-vig Greifdmimmbab, Boll. Benl. Vr., 4 Mable. 850 &

Besucht die schöne Pfalz!



Die Minger find Silter bet abeiffen Gitter, Doch Delbeibeimer Weine find unfmmell mie feine.

Winzerverein Deidesheim am Bahnhot far Befucher ber iconen Pfalg ber richtige Ein-tebrplat, Grof. Coal. Choue Raume, Burgugt, Ruche. Raturreine Beine, Lelephon 201.

Leistadt ne der Deutschen Weinstraffe Winzerverein

Ansschank naturreiner Weine im eigenen Hause Geräumige Lokalitäten Teiephon Nr. 212. – Eudziel schöner Valdsparlergange ab Bad Dürkheim Kallstadt - Winzergenossenschaft

Jeden Sonntag: KONZERT.

Kallstadt Winzer-Verein Ausschank d. weitbekannt. Kallstadter

Naturweins. - Beste Küche. Tel. Nr. 100. Amt Bad Dürkheim Forster Winzerverein

Berrich geiegene Gaststätte - Neuer großer Saal - Ausschank naturreiner Qualitätsweine - Gute Küche -Großer Parkpiatz - Telephon Nr. 259 Jeden Sonntag Konzert.

Mußbach Winzergenossenschaft - Ratskeller Ausschank eretklassiger Naturweine

Gute Kache - Telephon 6163

MARCHIVUM

Heute Freitag Premiere!

GUSTAV FROHLICH HANSI KNOTECK



3m Sonnenichein

Des graden Erfolges wagen 2. Woche verlängert!

Diesen neuen Klepura-Film sehen, heißt etwas Schönes u. Sellenes erleben. - Wieder ist es die Stimme Klepuras, die alle bezaubert!

Weltere Hauptdarsteller: Friedl Czepa, Luli von Hobenberg, Theo Liegen Fr. Imboff, Ant, Pointner

in Elitional der Bavaria-Torwache: Die letzten u. neuesten Berichte von der Olymplade!

Beg. 3.00 4.30 6.30 8.30



Alterserscheinungen

Arterienverkalkung hohen Blutdruck

Verdauungsbeschwerden geruchios geschmackios

Apothesen und Drogertan Bestimmt vorrätig: Drogerie Eichstedt N 3, 8

Ein Film von Liebesfreud u. Liebesleid



Die Geschichte einer tiefen, unauslöschlichen Liebe zweier Herzen,

In den Hauptrollen: KARIN HARDT Walther Rilla - Hans Schlenck Eng. Klöpfer, Walt Steinbeck

Kammersänger Heinrich Schlusnus singt eratmalig im Toofden

Danu ein besonders großes 1. Van der Traube bis zur Flatche 2. Hetteres u. Ernstes um den greden Kinig (mit Ono Gebühr)

Im Eildienst der Deulig-Woche: Die letzten und neuesten Berichte von der Olympiade AB HEUTE! Heginn: 8.10 6.00 8.25

Eine gepflegte Gaststätte

wird durch regelmäßig erscheinende Empfehlungsanzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung Gåste gewinnen.

Juh. Metagermeister Chr. Trautwein & 1.20 unb 1.00

Empfehle meinen gut bürgerlichen Laboratoriem Thiele Mittag- und Abendtisch Serrentsoft. 5.



PALAST Tiglich in bolden Theatern: Wolf Albach-Retty Maria Andergasi

LB Sugarer, Georg Alexander in DerVogelhändler

perette von Carl Zeller. Die zurte inbespeschichte der Brief-rielel und des Firoter Vogel-indlers Adam rührt uns wieder usgewähltes Belprogramm

Jugend hat Zutritt Let. 4.00 6.10 8.20 - So. 2.00 Uhr



Sonntag letzter Tag! Ein Waizer Stefansturm! Tachechowa - Albach-Retty Slezak - Heidemann.

Riemmt dein Andiol Streift das Lichel Geht die Rahmofdine nicht? Steto bifft dir durch die Verbreitung Eine "Kleine" in der Zeitung!





ihr Eigenheim Bauen. oder entschulden Sie mit der Bausparkasse Mainz Akt-Ges. Sie erhalten kontenjose Beratung in der Eigenheim-Schau

Mannheim, R 1, T Telelon 432 43 Durchgeb, v. 9-19 Ubr pediffret. Eletritt frei I

Das Ereignis des Jahres! Inserieren bringt Gewinn! Zum Abschluß der Reichsfestwoche mit

"Kraft durch Freude" Riesenfeuerwerk Feuerzauber

Hindenburgpark

in Ludwigshafen a. Rh. am Sonntag, 9. Aug. 36, 2230 Uhr

Vorverkauf für Mannheim: Verkehrsverein Plankenhof: Völkische Buchhdig., Planken



BORDFEST . MUSIK . TANZ Abfahrt 20 Ubr - Röckkunft gegen 24 Uhr - Fahipeeis, Hin n. nurück RM. 1,10 - Einsteigentelle bei der "Köln-Dürreidorter" kurn amerhalb der Rheinbrücke (Rhein-

ur das Geichaftbinbe 1050/00 auf die im fremden Befin befindlichen titten auf 10% febgefent, wovon auf Grund des Anleiheftodgefebes W an die Deutiche Golddistontbant Berlin abgelührt, werden, Gegen

inreichung des Geminnantelliceines Rr. 12 werden noch Abgug der feptialertragfleuer an den befannten Einlofungeftellen 3130. 7.20 für den Dividendenschein jur Aftie aber RR. 100.—
NR. 72.— für den Dividendenichein jur Aftie über RR. 100.—

Dann beim, ben 5. August 1938.

Freilichtbühne Hardenburg bei Bad Dürkheim

Zum letzten Male als Wiederholung der Schlußvorstellungen

Samstag, den 8. Aug. 1936, abends 20,15 Uhr Ende 22,30 Uhr Sonntag, den 9. Aug. 1936, abends 18 Uhr Ende 21.00 Uhr

Ausführung: Landestheater Soarpfalz Spielleitung: Carl Theodor Wagner.

Sonderzug der Rhein Haardt-Bahn gur Samstagsvorstellung ab Mannbeim-Frie-drichsbrücke 17,45 Übr und zurück nach Ende der Vorstellung. 5924

I. Platz RM. 2.— II. Platz RM. 1.50 III. Platz RM. 1.— Stebplatz RM. - 70 20% Rabatt bei den bekannten Vorverkauf NS-Kulturgemeinde, die ab allen größeren Plätzen Sonder-Postomnibus-Fahrten zum Preise von 2Plg. pro Person und km vermitteln

HANSI KNOTECK, GUSTAV FRÖHLICH M. Leibelt, Hilde Krüger, E. Waldow, Otto Steeckel, Eugen Herstellungsgruppe: Ulrich Holvbutter - Husik: Fr. W. Rust Drehbuch und Spielleitung: Richard Schneider - Edenkober Tempo und nochmal Tempo ist die Devise dieses neuesten Ule-Films "Inkognito", der in einer heiteren Handlung Humor und Herz, Hutterwitz und Situationskomik vereint, von Ereignis zu Er-eignis lagt und den Zuschauer mit lachender Lebenstreude erfüllt.

in augelesenen Seiprogramm: Große Stadt Im engen Tal (In Un-Kaltarlinev, d. Sact Wuccette) - Die Hessen-pfote-leinkönt Lis-tustspielu in der Un-Ton-Wocke wieder die neuesten Erreignisse der Olympia Bertin Werking 3.00 5.30 8.50 Sountag 2.00 4.00 6.50 5.50 UNIVERSUM

Hoppe's think Ten Halthare Gurken

Ceylon-Mischung . 125 gr 1.55
bie meder anlaufen noch werd werledische Mischung . 125 gr 2.00
bei meder anlaufen noch werd werden, erstellen Eie durch meinen Steledische Mischung . 125 gr 2.00
ben, erstellen Eie durch meinen Stemützeffle. Er abet einen mützehen,
ledische Meschille in den 125 sternte 210 88
lestellung frei II. 181

Goldene Meschille innehm a. 1335 Storchen-Brogerie Bertinich

Goldene Medaille Landon a 1935 S der Beweit, dass outsithre ommersprossen Drula Bleichwachs

Mairaizen in Preis und Qualität einzig! Aufarbeiten billiget

Best: Engel-Apotheke, Hol-Apotheke, Lowen-Apoth, Mohren-Apoth, Was Lager Matratzen - Braner, serturm-Apoth, w. Kronen-Apotheke, H.S. 2 -661 Tel. 22198

von 70 Piennig an Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft Rechnungsabschluß auf den 29. Februar 1936 Verbindlichkeiten

Gelbitausrottnug

Schools	1. Mulagenermögen Grendlisde und Wohngebände Gericklisde und Wohngebände Gericklisde und Gebere Baulickfeiten Muldinen und maschioeste Anlagen Betrieds und Geschießen Anlagen Betrieds und Geschießen und Anlagen 2. Beteiligungen 10 828 886.69 4. Bugana 10 626 508.80 6 771 906.82 4. Hulanspermögen Florräte: Feb. Oliss und Betrickskoffe 1714 672.55 Oaldiertige Erzeugniffe 1840 602.— Gerrige Grzeugniffe 1840 602.— Gerrige Grzeugniffe 1840 602.— Gerrige Grzeugniffe 1840 602.— Gerrige Grzeugniffe 685 581.88 Wernpapiere Gligeme Aftien (nominal Reft, 1142 600.—) 4-tederungen: auf Grund von Oppothefen u. Grundsjönlichen Geschichaften) aus Grund geseichteter Anzahlungen 345 278.87 auf Grund von Worenlieferungen u. Unikungen 3584 757.21 aus derend von Worenlieferungen u. Geschieße Goederungen 6888 998.79 Soultige Goederungen 710 068.75 Wechfel	2 983 456 66 12 205 943 23 1 011 723 70 18 063 024 85 12 907 482 57 42 110 657-23 6 323 042 73 1 713 990 -	2. Referven	14 951 090,06 10 871 139 61 18 182 136,79 28 143 260,30 793 723,30
Police, ble der Rechnungsabgrengung dienen	bant und Babided	233 732.66	Bertrag and 1964/85 1807 008.66	1000
Soil Gewinn- und Verlustrechnung für 1935/36 flaben Robne und Gehälter	1. Police, bie ber Rechnungangernjung blenen	1 334 164.87	Meingewinn in 1985/86	4 960 211.85
Soit Gewinn- und Verlustrechnung für 1935:36 flaben Robne und Schälter	MSV. 6 870 490.AL	97 851 564 97	Dartungsverbinblichteiten 3140. 6 279 400.61	67 951 744 91
fobne und Gehälter	Servino, un		rechnung für 1935-36	THE RESERVOIR CO.
flotine und Gehälter Orthogenen und Heiner Orthogenen und Gehälter Orthogenen und Heiner Orthogenen und Gehälter Orthogenen und Gehälter Orthogenen und Heiner Orthogenen und Gehälter Orthogenen und	Gentline din	-	The state of the s	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN
Nodere Adfürelbungen Belinfenerus einischlich Körperschaftstener und Ge- werbertragstenern Nes abrigen Muswebungen mit Ausnahme der Ant- wendungen ihr Nad-, Dilis- und Betriebosposse. Dener And Petricognosse in State aus Beteiligungen		9 722 285 52	Gewinn-Bortrag and 1984/35	1 857 038.06
Belingeneru einigliehtich Körperschaftsteuer und Ge- werbertragieuern Mie übrigen Auswendungen mit Annahme der Auf- mendungen für Nad-, hilfs- und Bereibösissische Duie 264.90 Ferräde aus Bereiligungen	Muideelburgen auf Anlagen	3 762 957 23	Giffage nach Abung ber Aufwendungen für Rob.	Section Section
Alle abrinen Aufwendungen mit Andnahme der Auf- nerndungen für Nad-, hlifs- und Berriedoftoffe . Order Geminn: Order Geminn:	Belloftenern einigitenlich Roeperichaftftener und Ge-	A CONTRACTOR OF	Benet	10:836 307.19
Benfangen für Mas., Dills- und Berriedofroffe . Dills 264.93 Simjen und fonftige Kapital-Arträge	Alle übrigen Mufwenbungen mit Aubnahme der Anf-	F-8-377-5-8-35-5	Grerage aus Beteiligungen	
Entired and 1934/35 1837 088.86 Stangening in 1935/36 3 103 173.19 4 960 231.85	menbungen ihr Hab., Dilis- und Betrieboftoffe	9 216 264.93	Sinfen und fonftige Rapital-Ertrage	1 364 505.60
+ 35 101 624 40	Spring and 1984/35 1867 088,86		unBerotocutliffe Existe	283 439.35
		35 101 624 40		35 101 624-40

Die Begebenheiten in der Heimat

erfahren Sie eingehend, wenn Sie sich Ihre Heimatzeitung nachsenden lassen. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Ihre Ferienadresse bekannt.

Reise-Bestellschein		
Herr Prag		
Pel	OF THE REAL PROPERTY.	13 An
in_		
CONTRACT FOR STATE OF	Marine Street	HINE SE
Straße v. Hausnummer	distribution of	
Besieher der Ausgabe A 3X Mglid	1	
Besieher der Ausgabe A 3% täglid Besieher der Ausgabe B 1% täglid	(die entsprechende	Helle stretche
bestellt für die Zeit vom	1	
die Nachsendung der	The state of the s	11
NEUEN MANNH	FIMED 7	HITTIN
		William !
on joigende sidresse;		1000
on tolgende fidresse;		
Ort	- Land	THE SER
		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Boll das blesige Abonnement in der obigen Seit metterlaufen?....

Mannbeim, im Juni 1936.

Dr. Midalometa

Mittifdiafolyenfer.

Barideitten.

auf Grund der Bucher und Schriften ber Welellichaft fowie ber vom Berband erfeiten Aufflarungen und Rachweife entfprechen die Buch indrang, der Jahresabichlug und ber Gefchaftaberint den gefehlichen

Mbeinifie Treuband-Gefellichaft, Altiengefellichaft

##0. Blum,

Birtifoftifgrüfer.